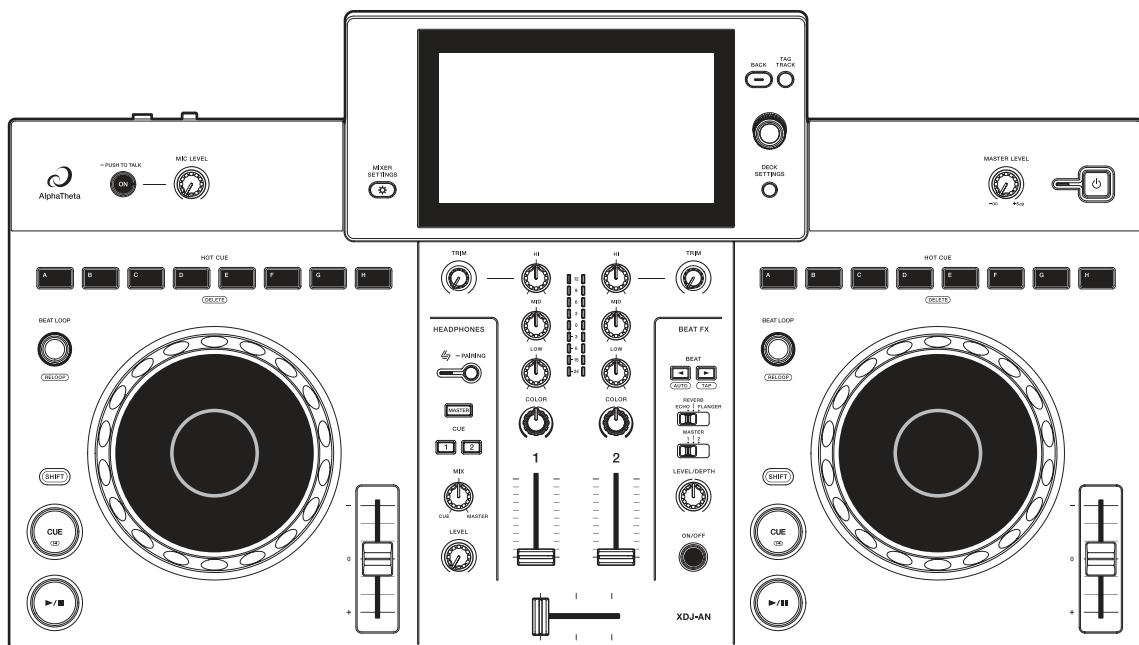


Bedienungsanleitung



All-In-One-DJ-System

XDJ-AN

alphatheta.com/support/Germany/

rekordbox.com

serato.com

algoriddim.com/djay

Häufig gestellte Fragen und andere Supportinformationen zu diesem Produkt finden Sie auf den oben angeführten Websites.

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme	8
Zum Lesen dieser Anleitung	8
Lieferumfang	8
Produktübersicht	9
Systemanforderungen	9
rekordbox for Mac/Windows	12
rekordbox for iOS/Android	13
rekordbox CloudDirectPlay	14
StreamingDirectPlay	14
DJM-REC	14
Serato DJ Lite	14
Algoriddim djay	15
Algoriddim djay Pro	15
Einrichtung auf einem PC/Mac	16
Hinweise zum Installieren der dedizierten Audiotreibersoftware	16
Herunterladen der speziellen Audiotreibersoftware	17
Installieren der speziellen Audiotreibersoftware	17
Setting Utility	18
Bezeichnungen der Teile	21
Oberseite	21
Gerätevorderseite	22
Rückseite	23
Touchscreen	25
Anschlüsse (Grundlegende Methoden)	35
USB Export	35
rekordbox for Mac/Windows	36

rekordbox for iOS	37
rekordbox Link Export	38
rekordbox CloudDirectPlay	41
DJM-REC	42
Anschluss von Speichergeräten (USB)	43
Anschließen eines USB-Speichergeräts	43
Abtrennen eines USB-Speichergeräts	43
Track-Auswahl	44
Browse-Bereich	44
Auswählen einer Quelle	45
Auswählen eines Tracks	45
Suchen nach einem Track	46
Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview).....	49
Laden eines Tracks in ein Deck	50
Verwenden der History.....	51
Verwenden der Tag List	52
Anzeigen des Playlist-Bildschirms	55
Wiedergabe	59
Deck-Bereich.....	59
Wiedergabe/Pause.....	60
Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der	
Gesamtwellenform	60
Slip-Modus	61
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)	62
Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage	
(Master Tempo).....	63
Aufnahme	64
Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen.....	65

Verwenden des Jog-Wheels	66
Einstellen des Jog-Wheel-Modus.....	66
Bedienvorgänge des Jog-Wheels	67
Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus).....	68
Cueing.....	69
Setzen eines Cue-Punkts.....	69
Springen zu einem Cue-Punkt	69
Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)	70
Speichern eines Cue-Punkts.....	70
Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	71
Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts.....	72
Setzen von Auto Cue	73
Looping.....	74
Setzen eines Loops.....	74
Einstellen der Loop-Länge	74
Verwenden von Active Loop	75
Abbrechen der Loop-Wiedergabe	75
Emergency Loop	75
Speichern eines Loops.....	76
Aufrufen eines gespeicherten Loops.....	76
Löschen eines gespeicherten Loops.....	77
Hot Cues	78
Setzen eines Hot Cues	78
Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue	79
Starten der Gate-Wiedergabe ab einem Hot Cue	80
Löschen eines Hot Cues	80
Beat Jump/Loop Move	81
Verwenden von Beat Jump/Loop Move	81

Quantize (für Deck)	82
Verwenden von Quantize	83
Beat Sync	84
Verwenden von Beat Sync	84
Verwenden von Instant Doubles	85
Beatgrid	86
Einstellen des Beatgrids.....	86
rekordbox CloudDirectPlay	87
Einrichten von rekordbox CloudDirectPlay	89
Authentifizierungsgerät für rekordbox CloudDirectPlay	92
Überprüfung der Internetverbindung	95
Anmelden bei rekordbox CloudDirectPlay	95
Abmelden von rekordbox CloudDirectPlay	97
Wiedergeben von Audiodateien über rekordbox CloudDirectPlay	98
Verwenden des Geräts mit Streaming-Diensten (Apple Music, Beatport, TIDAL)	98
StreamingDirectPlay	99
Anmelden bei Apple Music.....	99
Anmelden bei Beatport Streaming	99
Anmelden bei TIDAL	101
Wiedergeben von Audiodateien über Streaming-Dienste	101
Audioausgang	102
Kanal-/Master-Bereich	102
Tonausgabe	104
Einstellen des Tons	105
Einstellen der Fader	105
Mithören von Ton	107
Kopfhörerbereich.....	107
Mithören mit Kopfhörern.....	108

Mithören über SonicLink-Kopfhörer	109
Mikrofon.....	110
MIC-Bereich	110
Verwenden eines Mikrofons	111
Sound Color FX.....	112
Sound Color FX-Bereich	112
Verwenden von Sound Color FX.....	112
Sound Color FX-Typen und -Einstellungen.....	114
Beat FX	116
Beat FX-Bereich.....	116
Verwenden von Beat FX	117
Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus).....	118
Verwenden von Quantize (für Beat FX)	119
Beat FX-Typen und -Einstellungen	120
Einstellungen	121
Ändern der Einstellungen über den Bildschirm „Deck Settings“	121
Ändern der Einstellungen über den Bildschirm „Mixer Settings“	124
Ändern der Einstellungen über die Utility-Einstellungen	127
Ruft My Settings auf, die auf einem USB-Speichergerät abgelegt sind.....	134
Bluetooth®-Verbindung.....	135
Koppeln mit einem Mobilgerät (Bluetooth-Eingang).....	135
Verbinden mit einem mobilen Lautsprecher usw. (Bluetooth-Ausgang)	138
Verbindung per WLAN (Wi-Fi®)	140
Verwendung der DJ-Software.....	142
Bedienen der DJ-Software	143
rekordbox-Steuerfunktionen	144
Technische Daten	146

Zusätzliche Informationen	151
Störungsbeseitigung	151
LCD-Display	154
Marken und eingetragene Marken	154
Hinweise zu Urheberrechten	156

Vor der Inbetriebnahme

Zum Lesen dieser Anleitung

- Vielen Dank, dass Sie sich für dieses AlphaTheta-Produkt entschieden haben.
Lesen Sie unbedingt dieses Handbuch, die „Kurzanleitung“ und die „Hinweise für den Gebrauch“, die ebenfalls diesem Produkt beiliegen. Diese Dokumente enthalten wichtige Informationen, die Sie vor der Verwendung des Geräts verstehen sollten.
- In diesem Handbuch sind die Namen der Tasten, Knöpfe und Buchsen auf dem Produkt sowie die Namen der Tasten, Menüs usw. in der Software auf Ihrem PC/Mac in eckigen Klammern ([]) angegeben. (z. B. **[Datei]**-, **[CUE]**-Taste)
- Beachten Sie, dass sich die Softwarebildschirme und ihre Spezifikationen sowie das Äußere und die Spezifikationen der Hardware ohne vorherige Ankündigung ändern können.
- Bitte beachten Sie, dass je nach der Version des Betriebssystems, den Webbrowser-Einstellungen usw. die Bedienung sich von den in dieser Anleitung beschriebenen Verfahren leicht unterscheiden kann.
- Bitte beachten Sie, dass die Sprache auf den Bildschirmen für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Software von der Sprache auf Ihrem Bildschirm abweichen kann.

Lieferumfang

- Netzteil × 1
- Netzkabel × 1
- Garantie (für bestimmte Regionen)* × 1
- Kurzanleitung × 1
- Hinweise für den Gebrauch × 1

* Nur Produkte in Europa.

Für die für Nordamerika und Japan vorgesehenen Produkte sind die Garantieinformationen im Dokument „Hinweise für den Gebrauch“ enthalten.

Produktübersicht

Systemanforderungen

Unterstützte Audioquellen

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Quellen.

- USB-Speichermedium
- PC/Mac (rekordbox for Mac/Windows)
- Mobilgerät (rekordbox for iOS/Android)

Verwenden Sie USB-Speichergeräte, die die folgenden Spezifikationen unterstützen.

Ordnerhierarchie	Bis zu 8 Ebenen (Dateien in tiefer gelegenen Ebenen können mit dem Gerät nicht abgespielt werden.)
Maximale Anzahl von Ordnern	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10 000 Unterordner angezeigt werden.)
Maximale Anzahl von Dateien	Unbegrenzt (In einem Ordner können bis zu 10 000 Dateien angezeigt werden.)
Dateiformat	FAT16, FAT32, exFAT, HFS+ (NTFS wird nicht unterstützt.)

- Es kann einige Zeit dauern, bis dieses Gerät ein Speichergerät mit vielen Ordnern und Dateien einliest.
- Speichergeräte funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn nicht genügend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Einige Speichergeräte (USB) funktionieren mit diesem Gerät möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für jeglichen Datenverlust von einem USB-Speichergerät oder andere direkte oder indirekte Probleme, die sich aus Verbindungen zu diesem Gerät ergeben.

❖ USB-Speichergeräte

- Dieses Gerät kann Audiodateien abspielen, die auf USB-Massenspeichergeräten abgelegt sind.
- Dieses Gerät unterstützt folgende Geräte nicht.
 - Optische Disc-Geräte wie externe DVD/CD-Laufwerke
 - USB-Hubs
- Wenn übermäßiger Strom durch den USB-Anschluss des Geräts fließt, unterbricht das Gerät die Stromversorgung des USB-Speichergeräts und beendet die Kommunikation. Trennen Sie das USB-Speichergerät von diesem Gerät, um den normalen Gerätezustand wiederherzustellen. Verwenden Sie das USB-Speichergerät nicht erneut mit diesem Gerät. Wenn Sie das Gerät trotz dieser Maßnahmen nicht in den Normalzustand zurückversetzen können (d. h., wenn dieses Gerät nicht mit einem angeschlossenen USB-Speichergerät kommuniziert), schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Wenn USB-Speichergeräte mehrere Partitionen aufweisen, ist nur die erste Partition verwendbar (wenn jedoch eine Partition vorhanden ist, die die rekordbox-Library enthält, wird stattdessen diese Partition verwendet).
- USB-Speichergeräte mit einem Flash-Card-Leser arbeiten möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn sie an dieses Gerät angeschlossen werden.

Unterstützte Dateiformate

Das Gerät unterstützt Audiodateien in den folgenden Formaten.

Ausführung	Erweiterung	Format	Bittiefe	Bit-Rate	Samplingfrequenz
MP3	.mp3	MPEG-1 AUDIO LAYER-3	16 Bit	32 bis 320 kbps	44,1 kHz, 48 kHz
AAC	.m4a,	MPEG-4			
	.aac,	AAC LC			
	.mp4	MPEG-2 AAC LC			

Ausführung	Erweiterung	Format	Bittiefe	Bit-Rate	Samplingfrequenz
WAV	.wav	WAV			
AIFF	.aif, .aiff	AIFF			
Apple Lossless	.m4a	ALAC	16 Bit, 24 Bit	—	44,1 kHz, 48 kHz
FLAC	.flac, .fla	FLAC			

- Einige Dateien können mit diesem Gerät nicht abgespielt werden, selbst wenn sie in einem unterstützten Format vorliegen.

Tag-Daten

Dieses Gerät kann Tag-Daten aus ID3-Tags (v1, v1.1, v2.2.0, v2.3.0, v2.4.0) und Meta-Tags auslesen, die in Audiodateien gesetzt sind.

Artwork von Audiodateien

Sie können ein Artwork-Bild im JPEG-Format (Erweiterungen: „jpg“, „jpeg“) zu jeder Audiodatei hinzufügen.

Bilder, die größer als 800 x 800 Pixel sind, können auf diesem Gerät nicht angezeigt werden.

Anzeigesprache

Ändern Sie die [**Language**]-Einstellung, wenn Sie Zeichen (Tracknamen usw.) in anderen lokalen Codes als Unicode anzeigen möchten.

⇒ [Language \(Seite 132\)](#)

rekordbox für Mac/Windows

rekordbox für Mac/Windows ist eine umfangreiche DJ-Anwendung für PC/Mac, mit der Sie Ihre Musik verwalten und die Sie für Ihren Auftritt als DJ verwenden können.

- Wenn Sie Audiodateien über den Export-Modus in rekordbox für Mac/Windows auf ein USB-Speichergerät exportieren und es an dieses Gerät anschließen, können Sie mit den Audiodateien auflegen.

Wenn Sie einen PC/Mac über PRO DJ LINK an das Gerät anschließen, können Sie Audiodateien direkt vom PC/Mac auf das Gerät laden.

- Dieses Gerät ist „Hardware-Geräten“. Wenn Sie einen PC/Mac an dieses Gerät anschließen, auf dem rekordbox für Mac/Windows im Performance-Modus ausgeführt wird, können Sie rekordbox DJ-Funktionen kostenlos verwenden.
- Informationen zum Herunterladen von rekordbox für Mac/Windows, zu den von Hardware Unlock unterstützten Funktionen, zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität, zu unterstützten Betriebssystemen und zur Bedienungsanleitung für rekordbox für Mac/Windows finden Sie unter der folgenden URL:

rekordbox.com

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC/Mac-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Abhängig von den Energiespareinstellungen und anderen Bedingungen Ihres PC/Mac bieten die CPU und die Festplatte möglicherweise keine ausreichenden Verarbeitungskapazitäten. Stellen Sie insbesondere bei Laptops sicher, dass sich der PC/Mac in einem optimalen Zustand befindet, um bei der Verwendung von rekordbox für Mac/Windows eine konstant hohe Leistung zu erzielen (z. B. indem Sie die Netzstromversorgung angeschlossen lassen).

OneLibrary

Dieses Gerät unterstützt nur das OneLibrary-Format.

Bevor Sie dieses Gerät mit einem USB-Speichergerät verwenden, auf dem eine Bibliothek aus rekordbox für Mac/Windows exportiert wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus.

Nachdem Sie das folgende Verfahren durchgeführt haben, können Sie das USB-Speichergerät wie gewohnt verwenden.

- Führen Sie den folgenden Vorgang durch, auch wenn Sie Audiodateien mit der vorherigen Version von rekordbox für Mac/Windows exportiert haben.

1 Aktualisieren Sie auf die neueste Version von rekordbox für Mac/Windows.

rekordbox.com

2 Starten Sie rekordbox für Mac/Windows.

3 Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit Ihrem PC/Mac.

4 Wenn ein Konvertierungsdialog erscheint, klicken Sie auf [OK].

Die Konvertierung beginnt.

Nach Abschluss der Konvertierung können Sie das USB-Speichergerät verwenden.

- Informationen zu OneLibrary finden Sie in den FAQs unter der folgenden URL:

rekordbox.com/support/faq

rekordbox for iOS/Android

rekordbox für iOS/Android ist eine umfangreiche DJ-Anwendung für Mobilgeräte, mit der Sie Ihre Musik verwalten und die Sie für Ihren Auftritt als DJ verwenden können.

Sie können Tracks von PRO DJ LINK über eine WLAN-Verbindung (Wi-Fi) auf das Gerät laden oder mit dem Gerät auflegen, das über ein USB-Kabel angeschlossen ist (Auflegen per USB-Kabelverbindung wird nur für iOS unterstützt).

- Einige Funktionen, wie die Wellenform- und Browsing-Funktionalität, sind eingeschränkt, wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit einem Mobilgerät verbunden ist, auf dem rekordbox für iOS/Android ausgeführt wird.
- Sie können ein iPhone/iPad anschließen, das über einen USB Type-C-Anschluss verfügt.
- Laden Sie die App über die unten angegebene entsprechende URL herunter.

iOS/iPadOS:

<https://apps.apple.com/app/id1487048203>

Android:

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.pioneerdj.rekordbox>

rekordbox CloudDirectPlay

Wenn Sie das Gerät über WLAN (Wi-Fi) mit dem Internet verbinden und rekordbox CloudDirectPlay verwenden, können Sie Audiodateien aus Ihrem Cloud-Speicher auf das Gerät laden und abspielen.

⇒ [rekordbox CloudDirectPlay \(Seite 87\)](#)

StreamingDirectPlay

Sie können Tracks von Streaming-Diensten (Apple Music, Beatport und TIDAL) über den Suchbildschirm des Geräts verwenden.

DJM-REC

DJM-REC ist eine App für DJs, mit der Sie Mixe mühelos aufnehmen und teilen können, um sich einem globalen Publikum zu präsentieren. Dies ist möglich, wenn Sie die App über ein USB-Kabel mit dem Gerät verbinden.

- Sie können ein iPhone/iPad anschließen, das über einen USB Type-C-Anschluss verfügt.
- Laden Sie die App über die unten angegebene URL herunter.

iOS/iPadOS:

<https://apps.apple.com/app/id1292535659>

- DJM-REC ist nicht für Android verfügbar.

Serato DJ Lite

Serato DJ Lite ist eine DJ-Anwendung von Serato Limited.

Die Anwendung ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie die App über die unten angegebene URL herunter.

serato.com/dj/lite/downloads

Algoriddim djay

djay ist eine DJ-Anwendung von Algoriddim.

Die Anwendung ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie djay über die unten angegebene entsprechende URL herunter.

iOS/iPadOS:

<https://www.algoriddim.com/djay-ios>

- Das Gerät unterstützt djay für Android nicht.

Algoriddim djay Pro

djay Pro ist eine DJ-Anwendung von Algoriddim.

Die Anwendung ist nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten. Laden Sie djay Pro über die unten angegebene entsprechende URL herunter.

Windows:

<https://www.algoriddim.com/djay-pro-windows>

Mac:

<https://www.algoriddim.com/djay-pro-mac>

Einrichtung auf einem PC/Mac

Installieren Sie die entsprechende Audiotreibersoftware auf Ihrem Computer, um die Audiodaten Ihres PCs (Windows) in das Gerät einzugeben oder von diesem auszugeben. Wenn Sie einen Mac verwenden, müssen Sie diesen Treiber nicht installieren.

- Audiotreibersoftware: Treibersoftware für die Ausgabe von PC-Audio bei Verwendung des Geräts mit DJ-Software. Beim Installieren der Audiotreibersoftware auf Ihrem PC wird mit der Treibersoftware auch das Setting Utility installiert.

⇒ [Installieren der speziellen Audiotreibersoftware \(Seite 17\)](#)

- Informationen zu den neuesten Systemanforderungen, zur Kompatibilität und zu unterstützten Betriebssystemen finden Sie unter der folgenden URL:

alphatheta.com/support/Germany/

- Der Betrieb kann nicht auf allen PC-Modellen garantiert werden, auch wenn die Systemanforderungen erfüllt sind.
- Der Betrieb kann nicht garantiert werden, wenn mehrere Geräte an einen PC/Mac angeschlossen sind.
- Wenn ein PC ohne die speziell installierte Audiotreibersoftware an das Gerät angeschlossen ist, können auf dem PC Fehler auftreten.
- Fehlfunktionen können durch eine Inkompatibilität mit anderer auf dem PC/Mac installierter Software auftreten.

Hinweise zum Installieren der dedizierten Audiotreibersoftware

- Schalten Sie das Gerät vor der Installation aus und trennen Sie das USB-Kabel, mit dem das Gerät und der PC (Windows) verbunden sind.
- Schließen Sie vor der Installation alle Anwendungen, die auf dem PC ausgeführt werden.
- Sie benötigen Administratorrechte, um die Audiotreibersoftware auf dem PC zu installieren.
- Lesen Sie sich die Bedingungen der Lizenzvereinbarung vor der Installation sorgfältig durch.
- Wenn Sie die Installation während des Vorgangs abbrechen, beginnen Sie den Installationsvorgang erneut von vorn.
- Schließen Sie den PC am Gerät an, nachdem die Installation abgeschlossen ist.
- Ein Funktionieren kann nicht für alle PC-Modelle garantiert werden.

Herunterladen der speziellen Audiotreibersoftware

1 Rufen Sie die folgende URL auf.

alphatheta.com/support/Germany/

2 Klicken Sie auf [Software- & Firmware-Updates].

3 Klicken Sie unter [All-in-one DJ systems] auf [XDJ-AN].

4 Klicken Sie auf [Treiber].

5 Klicken Sie auf [Download-Link] und speichern Sie die Datei.

- Laden Sie die spezielle Audiotreibersoftware auf Ihren PC herunter.

Installieren der speziellen Audiotreibersoftware

1 Entpacken Sie die heruntergeladene spezielle Software.

- Entpacken Sie „XDJ-AN####.exe.zip“ (# gibt die Versionsnummer der Software an).

2 Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei.

- Doppelklicken Sie auf „XDJ-AN_#.###.exe“ (# gibt die Versionsnummer der Software an).

3 Lesen Sie die Software-Lizenzvereinbarung gründlich durch. Wenn Sie den Bedingungen zustimmen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Akzeptieren] und klicken auf [OK].

- Wenn Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, klicken Sie auf [Abbrechen], um die Installation abzubrechen.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Setting Utility

Nachdem Sie die Treibersoftware auf Ihrem PC installiert haben, können Sie das Setting Utility zu Folgendem verwenden.

- Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO) (Seite 19)
- Überprüfen der Software-Versionen (Seite 20)

Aufrufen des Setting Utility

❖ Für Windows 11

- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [Alle Apps] → [AlphaTheta] → [XDJ-AN Setting Utility].

❖ Für Windows 10

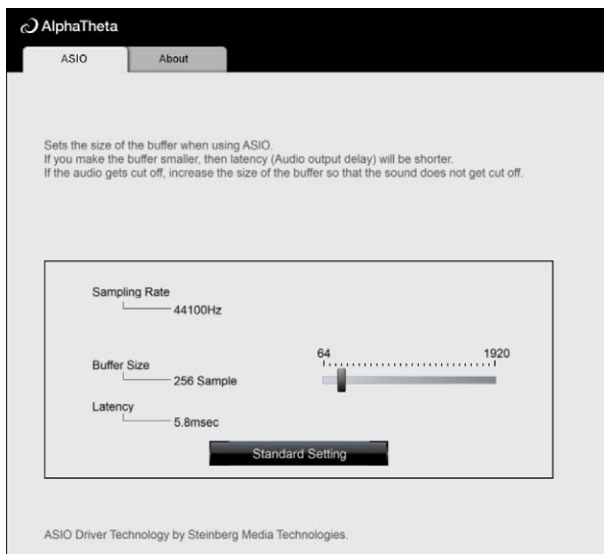
- 1 Öffnen Sie das Start-Menü und klicken Sie auf [AlphaTheta] → [XDJ-AN Setting Utility].

Einstellen der Puffergröße (für Windows ASIO)

- Schließen Sie alle laufenden Anwendungen (DJ-Anwendungen usw.), die das Gerät als Standard-Audiogerät verwenden, bevor Sie die Puffergröße anpassen.

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [ASIO].

2 Passen Sie die Puffergröße mit dem Schieberegler an.



- Wenn Sie eine große Puffergröße festlegen, treten Tonunterbrechungen seltener auf, allerdings erhöht sich dadurch die Verzögerungszeit aufgrund der Latenzzeit bei der Übertragung von Audiodaten.

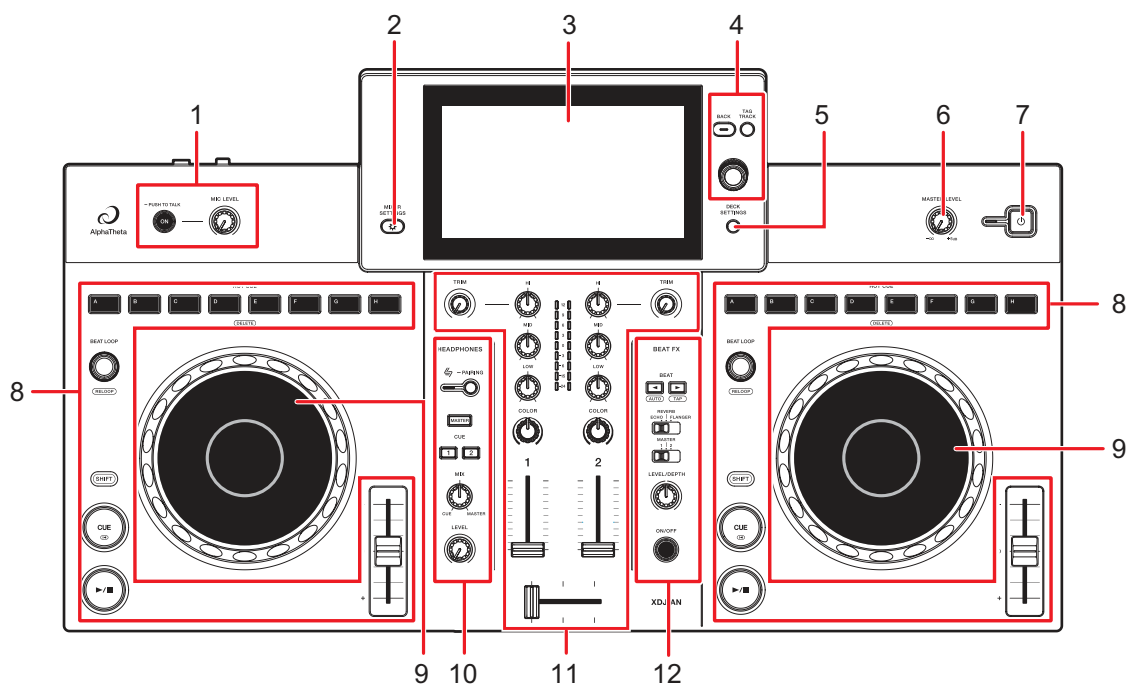
Überprüfen der Software-Versionen

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [About].



Bezeichnungen der Teile

Oberseite



1. MIC-Bereich

⇒ Mikrofon (Seite 110)

2. MIXER SETTINGS-Taste

⇒ Ändern der Einstellungen über den Bildschirm „Mixer Settings“ (Seite 124)

3. Touchscreen

⇒ Touchscreen (Seite 25)

4. Browse-Bereich

⇒ Browse-Bereich (Seite 44)

5. DECK SETTINGS-Taste

⇒ Ändern der Einstellungen über den Bildschirm „Deck Settings“ (Seite 121)

6. MASTER LEVEL-Knopf

⇒ Kanal-/Master-Bereich (Seite 102)

7. **⏻-Taste**

Schaltet das Gerät ein- und aus.

- Beim Ausschalten des Geräts wird eine Bestätigungsmeldung auf dem Touchscreen angezeigt.

8. **Deck-Bereich**

⇒ [Deck-Bereich \(Seite 59\)](#)

9. **Jog-Wheel**

In die Oberseite des Jog-Wheels ist ein Sensor eingebaut. Legen Sie nichts auf ihm ab und üben Sie keine hohe Kraft auf es aus.

⇒ [Bedienvorgänge des Jog-Wheels \(Seite 67\)](#)

10. **Kopfhörerbereich**

⇒ [Kopfhörerbereich \(Seite 107\)](#)

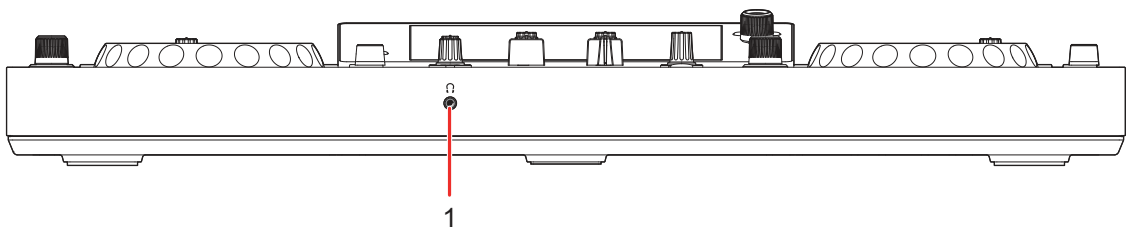
11. **Kanal-/Master-Bereich**

⇒ [Kanal-/Master-Bereich \(Seite 102\)](#)

12. **Beat FX-Bereich**

⇒ [Beat FX-Bereich \(Seite 116\)](#)

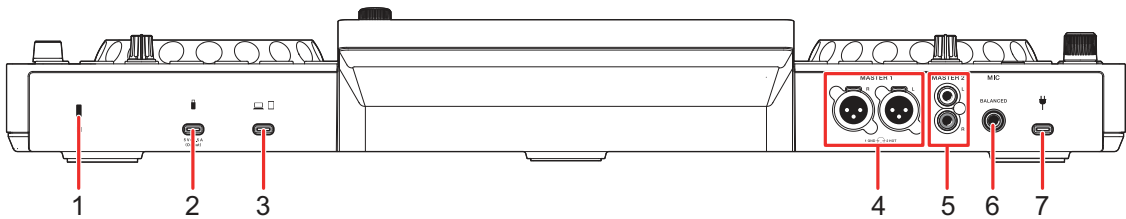
Gerätevorderseite



1. **PHONES-Buchse (3,5-mm-Stereo-Miniklinke)**

⇒ [Mithören mit Kopfhörern \(Seite 108\)](#)

Rückseite



1. Kensington-Diebstahlsicherung

Zum Anschließen eines Kabelschlosses.

2. Anschluss für USB-Speichergerät

⇒ [Anschließen eines USB-Speichergeräts \(Seite 43\)](#)

- Verwenden Sie ein zertifiziertes USB-Kabel mit einer Länge von maximal 3 m.

3. USB-Anschluss (für PC/Mac, Mobilgeräte)

Schließen Sie einen PC/Mac oder ein Mobilgerät an.

- Schließen Sie ein USB-Kabel an den Anschluss an, wenn Sie rekordbox für Mac/Windows, rekordbox für iOS, DJM-REC, Serato DJ Lite, Algoriddim djay oder Algoriddim djay Pro verwenden.

⇒ [rekordbox for Mac/Windows \(Seite 12\)](#)

⇒ [rekordbox for iOS/Android \(Seite 13\)](#)

- Sie können ein iPhone/iPad anschließen, das über einen USB Type-C-Anschluss verfügt.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes USB-Kabel mit einer Länge von maximal 3 m.
- Das Auflegen über eine USB-Kabelverbindung wird nur für iOS unterstützt.

4. MASTER 1-Buchsen (symmetrischer XLR)

Zum Anschluss an Analogeingänge eines Leistungsverstärkers oder an Aktivlautsprecher usw.

- Verwenden Sie diese Buchsen nur für einen symmetrischen Ausgang. Das Anschließen der Buchsen an unsymmetrische Eingänge (RCA usw.) mit einem XLR-RCA-Konvertierungskabel (Konvertierungsadapter) usw. führt zu unerwünschten Geräuschen und/oder schlechter Klangqualität.
- Schließen Sie kein Netzkabel eines anderen Produkts an diese Buchsen an.
- Stecken Sie hier keinen Stecker mit Phantomspeisung ein.
- Verwenden Sie für einen unsymmetrischen Eingang (z. B. RCA usw.) die **[MASTER 2]**-Buchsen.

5. **MASTER 2-Buchsen (RCA)**

Zum Anschluss von Analogeingängen eines Leistungsverstärkers oder ähnlichem.

6. **MIC-Buchse (TRS)**

⇒ [Verwenden eines Mikrofons \(Seite 111\)](#)

7. **USB-Anschluss (für die Stromversorgung)**

Schließen Sie das Gerät mit dem mitgelieferten Netzteil (Netzkabel) an eine Steckdose an.

⇒ [Anschlüsse \(Grundlegende Methoden\) \(Seite 35\)](#)



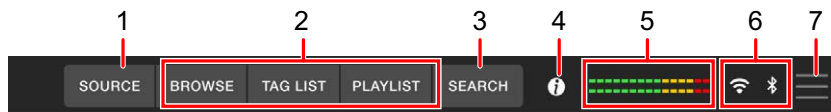
VORSICHT

- Verwenden Sie das Netzteil nicht, wenn sein USB-Kabelstecker (Anschluss) verbogen oder gebrochen ist.
- Stecken Sie den USB-Kabelstecker gerade in den USB-Anschluss.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten (Schweiß oder Wasser) oder Fremdkörper (Schmutz, Staub, Metallteile usw.) am Stecker (Anschlussbuchse) des USB-Kabels haften.
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel und der Stecker des Netzteils nicht belastet werden. Stellen Sie das Gerät und den Adapter auf die gleiche Höhe.

Touchscreen

Titel-/Statusleiste

Die Titel-/Statusleiste wird am oberen Rand des Bildschirms angezeigt.



1. SOURCE

Zeigt den Bildschirm **[SOURCE]** an (wählen Sie eine Quelle zur Wiedergabe eines Tracks aus).

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)

2. BROWSE/TAG LIST/PLAYLIST

Zeigt den Suchbildschirm an (**[BROWSE]**, **[TAG LIST]**, **[PLAYLIST]**).

⇒ [Browse-Bildschirm \(Seite 27\)](#)

⇒ [Tag List-Bildschirm \(Seite 52\)](#)

⇒ [Wiedergabelisten-Bildschirm \(Seite 55\)](#)

- Berühren Sie den Bildschirmtitel, um den Wellenformbildschirm anzuzeigen.

⇒ [Wiedergabe-Bildschirm \(Wellenform-Bildschirm\) \(Seite 29\)](#)

3. SEARCH

Zeigt den Search-Bildschirm an.

⇒ [Suchen nach einem Track \(Seite 46\)](#)

- Berühren Sie den Bildschirmtitel, um den Wellenformbildschirm anzuzeigen.

⇒ [Wiedergabe-Bildschirm \(Wellenform-Bildschirm\) \(Seite 29\)](#)

4. (Info)

Zeigt die Informationen des ausgewählten Tracks an oder blendet sie aus.

5. Master-Pegelanzeige

⇒ [Einstellen der Masterton-Lautstärke \(Seite 104\)](#)

6. Status-Anzeige

Zeigt die folgenden Status an.

- Wi-Fi-Verbindungsstatus (, , , : Wi-Fi ein/Signalstärke, : Wi-Fi aus)
- Bluetooth-Verbindungsstatus (: Bluetooth eingeschaltet/verbunden, : Bluetooth aus)

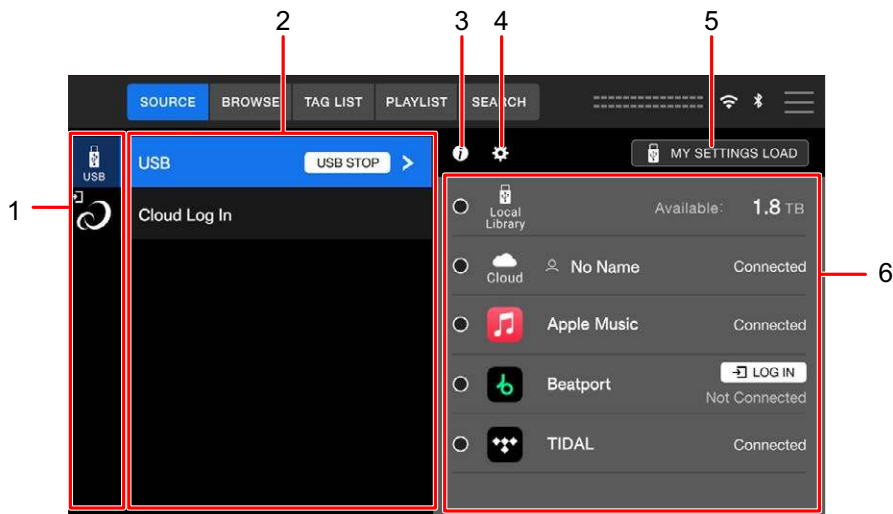
7. ☰ (Menu)

Zeigt das Menü für jeden Bildschirm an.

- Berühren Sie **[UTILITY]**, um den Bildschirm **[UTILITY]** anzuzeigen.

SOURCE-Bildschirm

Berühren Sie **[SOURCE]** in der Titel-/Statusleiste, um den Quellenauswahlbildschirm anzuzeigen.



1. Quellensymbol

Zeigt die verbundene Quelle an.

2. Name/Status der Quelle

Zeigt den Namen und den Status der Quelle an.

3. ⓘ (Info)

Zeigt die Informationen des ausgewählten Geräts an oder blendet sie aus.

4. ⚙ (Geräteeinstellungen)

Nach Auswahl eines Geräts oder einer Cloud können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

- **[Key]**: Legt das auf dem ausgewählten USB-Speichergerät gespeicherte Tastenanzeigeformat fest.
- **[Background Color]**: Stellt die Hintergrundfarbe ein, die auf dem ausgewählten Speichergerät gespeichert ist. Diese Einstellung wird auch auf die Farben eines Teils des Touchscreens angewandt.

5. MY SETTINGS LOAD

Ruft die Utility-Einstellungen und andere auf dem ausgewählten Speichergerät gespeicherte Einstellungen auf.

⇒ [Ruft My Settings auf, die auf einem USB-Speichergerät abgelegt sind \(Seite 134\)](#)

6. Informationen zur Quelle

Zeigt die Informationen über die ausgewählte Quelle an.

- Die folgende Funktion ist verfügbar, wenn ein USB-Speichergerät ausgewählt ist.
 - **[MY SETTINGS LOAD]**: Ruft die Utility- und andere Einstellungen auf, die auf dem ausgewählten USB-Speichergerät abgelegt sind.

Browse-Bildschirm

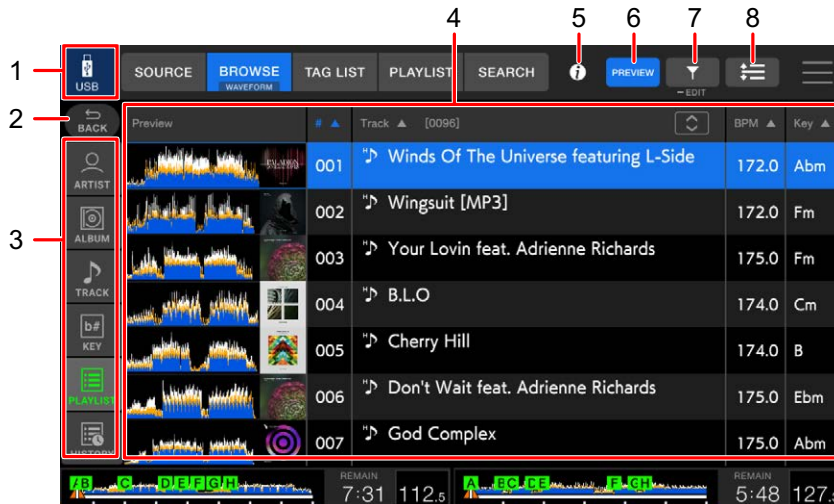
Berühren Sie auf der Titel-/Statusleiste **[BROWSE]**, **[TAG LIST]** oder **[PLAYLIST]**, um den Suchbildschirm (Trackliste) anzuzeigen.

Sie können Dateien auf einem USB-Speichergerät und die rekordbox-Bibliothek in Ihrem Cloud-Speicher über rekordbox CloudDirectPlay oder auf einem verbundenen PC/Mac (rekordbox für Mac/Windows) bzw. Mobilgerät (rekordbox für iOS/Android), das über rekordbox Link Export verbunden ist, durchsuchen.

- Wenn Sie auf dem Bildschirm **[BROWSE]** ein USB-Speichergerät durchsuchen, das keine rekordbox-Bibliothek enthält, werden die Ordner und Titellisten in einer hierarchischen Struktur angezeigt.
- Berühren Sie den Bildschirmtitel (**[BROWSE]**, **[TAG LIST]** oder **[PLAYLIST]**) erneut, um den Wellenformbildschirm anzuzeigen.

⇒ [Wiedergabe-Bildschirm \(Wellenform-Bildschirm\) \(Seite 29\)](#)

Bei Berühren von [BROWSE]



1. Quellsymbol

Zeigt das Symbol eines Geräts an, das auf dem Bildschirm [SOURCE] ausgewählt wurde.

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)

2. (Back)

Zeigt die nächsthöhere Ebene an.

3. Kategorie

Zum Anzeigen der Kategorien.

- Rufen Sie [Preferences] in rekordbox für Mac/Windows oder [Settings] in rekordbox für iOS/Android auf, um die Kategorien auszuwählen, die Sie anzeigen möchten.

4. Trackliste

Zeigt die Vorschau der Wellenformen, Artwork und die Trackliste der ausgewählten Hierarchieebene oder Wiedergabeliste an.

- Berühren Sie in der Spalte [Preview] eine Wellenform, um den Ton vor dem Laden des Tracks mitzuhören.
⇒ [Mithören vor dem Laden eines Tracks \(Touch Preview\) \(Seite 49\)](#)
- Berühren Sie ein Element in der Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Bildschirm zur Auswahl der Unterspalten anzuzeigen, und wählen Sie eine Unterspalte aus, die angezeigt werden soll (rufen Sie [Preferences] in rekordbox für Mac/Windows auf, um die Unterspalten festzulegen, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen).

5. (Info)

Zur Anzeige der Informationen für den geladenen Track.

6. (Preview)

Blendet die Spalte **[Preview]** ein bzw. aus.

7. (Track Filter/Edit)

Filtert Tracks nach BPM, Tonart oder nach von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten usw.

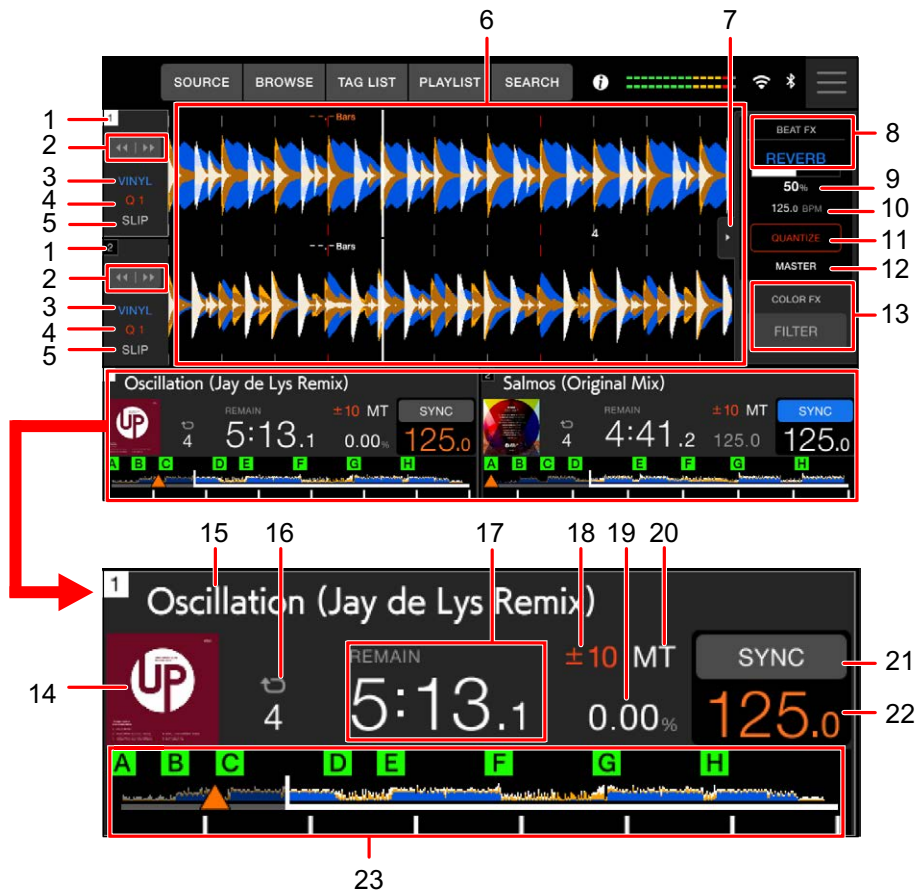
⇒ [Verwenden von Track Filter \(Seite 48\)](#)

8. (Edit)

Bearbeitet die Wiedergabeliste.

Wiedergabe-Bildschirm (Wellenform-Bildschirm)

Der Wellenformbildschirm erscheint, wenn der Bildschirmtitel berührt wird, während der Bildschirm **[BROWSE]**, **[TAG LIST]** oder **[PLAYLIST]** angezeigt wird.



❖ Deck-Info-Panel

1. Deck-Nummer

Zeigt die aktive Decknummer in weiß an.

2.

Blendet das [BEAT JUMP]-Panel ein oder aus.

3. VINYL

Wird blau angezeigt, wenn der Vinyl-Modus eingeschaltet ist; wird grau angezeigt, wenn er ausgeschaltet ist.

⇒ [Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit \(für den Vinyl-Modus\) \(Seite 68\)](#)

4. Q (Quantize für Deck)/Anzahl der Beats für Quantize

Zeigt [Q] und die Anzahl der für Quantize eingestellten Beats in rot an, wenn Quantize für das Deck eingeschaltet und aktiviert ist; es zeigt sie in grau an, wenn Quantize nicht aktiviert ist, unabhängig davon, ob die Option ein- oder ausgeschaltet ist.

⇒ [Verwenden von Quantize \(Seite 83\)](#)

- Sie können die Anzahl der Beats für Quantize auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] unter [Quantize Beat Value] ändern.

⇒ [QUANTIZE Beat Value \(Seite 122\)](#)

5. SLIP

Wird blau angezeigt, wenn Slip eingeschaltet ist; wird grau angezeigt, wenn es ausgeschaltet ist.

❖ Vergrößerte Wellenform

6. Vergrößerte Wellenform

Zur Anzeige der vergrößerten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte, Hot Cue-Punkte und Countdown-Anzeige usw., die von rekordbox analysiert wurden.

- Zoom-Modus: Vergrößert und verkleinert gleichzeitig die oberen und unteren Wellenformen.
- Grid Adjust-Modus: Passt das Beatgrid für den im aktiven Deck geladenen Track an.

⇒ [Einstellen des Beatgrids \(Seite 86\)](#)

- Sie können die Wellenformfarbe unter **[MY SETTINGS LOAD]** auf dem Bildschirm **[SOURCE]** oder unter **[Waveform Color]** auf dem Bildschirm **[DECK SETTINGS]** ändern.

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)

⇒ [Waveform Color \(Seite 123\)](#)

❖ FX-Info-Panel

7. FX-Tab

Zeigt das Effekt-Info-Panel an oder blendet es aus.

8. Beat FX

Zur Anzeige des gewählten Beat FX (Effektname).

⇒ [Beat FX-Bereich \(Seite 116\)](#)

9. BEAT

Zur Anzeige der Anzahl Beats, die für den Effekt eingestellt sind.

10. BPM

Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) für Beat FX.

Im Auto-Modus werden die automatisch erkannten BPM angezeigt. Im Manual Setting-Modus werden die BPM grün angezeigt.

11. QUANTIZE (für Beat FX)

Wird rot angezeigt, wenn Quantize für Beat FX eingeschaltet und aktiv ist, oder grau, wenn Quantize nicht aktiv ist, unabhängig davon, ob die Option ein- oder ausgeschaltet ist.

⇒ [Verwenden von Quantize \(für Beat FX\) \(Seite 119\)](#)

12. CH SELECT

Zur Auswahl des Kanals, auf den Beat FX angewandt wird.

13. **SOUND COLOR FX**

Zeigt den ausgewählten Sound Color FX an.

⇒ [Sound Color FX-Bereich \(Seite 112\)](#)

❖ **Allgemeine Informationen zur Wellenform/Wiedergabe**

14. **Artwork**

Zeigt das Artwork für einen geladenen Track an.

15. **Track-Name**

Zur Anzeige des Tracknamens für den geladenen Track.

16. **Anzahl der Beats für einen Loop**

Zeigt die Anzahl der Beats an, die für einen Beat-Loop oder eine Loop-Wiedergabe eingestellt sind.

17. **Zeitanzeige (Minuten, Sekunden, Millisekunden)**

Zur Anzeige der verbleibenden oder verstrichenen Zeit. Berühren Sie diese Option, um die Zeitanzeige zwischen verbleibender Zeit ([REMAIN]) und abgelaufener Zeit ([TIME]) umzuschalten.

18. **Einstellbereich für die Wiedergabegeschwindigkeit**

Zur Anzeige des Einstellbereichs ausgehend von der ursprünglichen Wiedergabegeschwindigkeit.

⇒ [Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit \(Temporegelung\) \(Seite 62\)](#)

19. **Wiedergabegeschwindigkeit**

Zur Anzeige der vom TEMPO-Schieberegler eingestellten Wiedergabegeschwindigkeit.

20. **MT**

Wird rot angezeigt, wenn Master Tempo eingeschaltet ist. Wird grau angezeigt, wenn es ausgeschaltet ist.

21. **SYNC**

Schaltet Beat Sync ein bzw. aus.

⇒ [Verwenden von Beat Sync \(Seite 84\)](#)

22. **BPM**

Zur Anzeige der BPM (Beats pro Minute, d. h. des Tempos) des laufenden Tracks.

- Die BPM werden orange angezeigt, wenn das Deck als Sync-Master eingestellt ist.
- Der gemessene Wert kann aufgrund unterschiedlicher Messmethoden von dem von unseren DJ-Mixern gemessenen Wert abweichen. Dies ist keine Fehlfunktion.

23. Gesamte Wellenform

Zur Anzeige der gesamten Wellenform, Cue-Punkte, Loop-Punkte, Hot Cue-Punkte usw., die von rekordbox analysiert wurden.

Sie können die Wiedergabe von einem Punkt aus starten, den Sie auf der Wellenform berühren.

⇒ [Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der Gesamtwellenform \(Seite 60\)](#)

- Die Anzeigen auf der Gesamtwellenform geben über Folgendes Aufschluss.
 - Abspieladresse: Zeigt den Track als ein Balkendiagramm an (horizontale Linie). Der aktuelle Wiedergabepunkt wird durch eine vertikale weiße Linie auf dem Balkendiagramm angezeigt.
Wenn die Zeitanzeige auf **[TIME]** eingestellt ist, leuchtet das Diagramm von links auf, um die abgelaufene Zeit anzuzeigen. Wenn die Zeitanzeige auf **[REMAIN]** eingestellt ist, wird das Diagramm von links her dunkel, so dass der verbleibende Teil des Tracks beleuchtet bleibt.
 - Skala-Anzeige (30-Sekunden-Intervall): Zeigt Skalen in 30-Sekunden-Intervallen unterhalb der Abspieladresse an, bei Tracks, die weniger als 5 Minuten lang sind.
 - Gespeicherte Cue/Loop-Punkte, Hot Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte mit Markierungen über der Wellenform an.
 - Cue/Loop-Punkte: Zeigt im Track gesetzte Cue/Loop-Punkte mit Markierungen unter der Wellenform an.
- Sie können die Wellenformfarbe unter **[MY SETTINGS LOAD]** auf dem Bildschirm **[SOURCE]** oder unter **[Waveform Color]** auf dem Bildschirm **[DECK SETTINGS]** ändern.
 - ⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)
 - ⇒ [Waveform Color \(Seite 123\)](#)
- Sie können verschiedene Farben für gespeicherte Cue/Loop-Punkte und Hot Cue/Loop-Punkte in rekordbox festlegen.

Grundlegende Bedienvorgänge am Touchscreen

Verwenden Sie den Drehregler oder berühren Sie den Bildschirm für grundlegende Bedienvorgänge.

❖ Verwendung des Drehreglers

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion	Beschreibung
Drehen	Bewegt den Cursor und markiert ein Element.
Drücken	Wählt das markierte Element aus.

- Drücken Sie die **[BACK]**-Taste, um die nächsthöhere Ebene (vorheriger Bildschirm) anzuzeigen.

❖ Touchbedienung

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung.

Aktion	Beschreibung
Berühren	Wählt das markierte Element aus.
	Andere als Wellenform • Berühren Sie ein Element (z. B. einen Ordner) in einer Hierarchie, um die nächste untere Ebene anzuzeigen. • Berühren Sie einen Track, um das Track-Menü anzuzeigen.
	Wellenform • Berühren Sie die Gesamtwellenform auf dem Durchsuchen-Bildschirm, um den Ton vom berührten Punkt aus zu überwachen.
Blättern	Blättert in der Hierarchie nach oben oder unten.

Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie andere Geräte anschließen.

Schließen Sie den Netzstecker an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse hergestellt haben.

- Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel und Netzteil.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der Geräte, die Sie an dieses Gerät anschließen möchten.

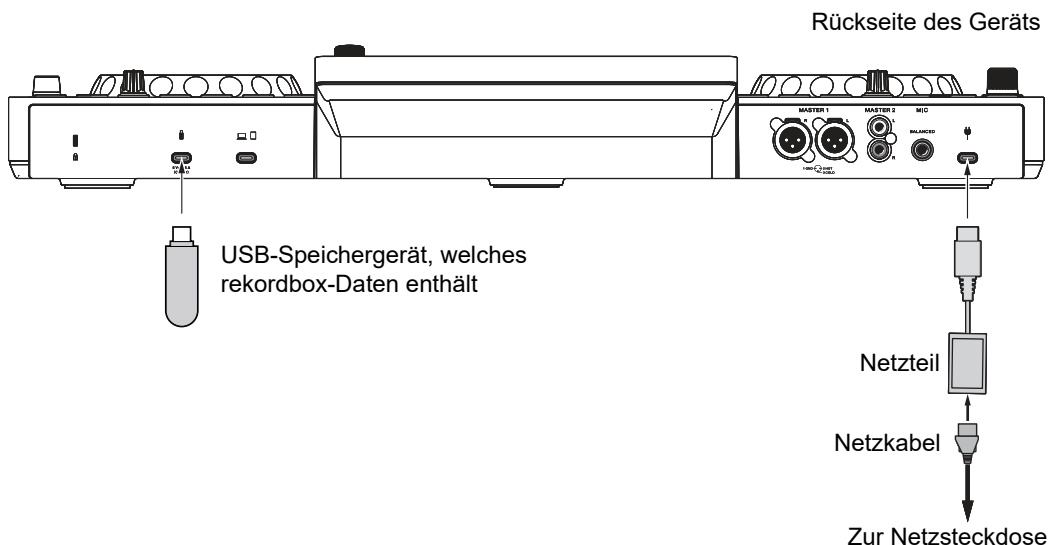
USB Export

Wenn Sie Audiodateien und Verwaltungsdaten im Export-Modus von rekordbox für Mac/Windows auf ein USB-Speichergerät exportieren, können Sie diese auf dem Gerät verwenden.

Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.

- Das Gerät unterstützt lediglich das OneLibrary-Format.

⇒ [OneLibrary \(Seite 12\)](#)

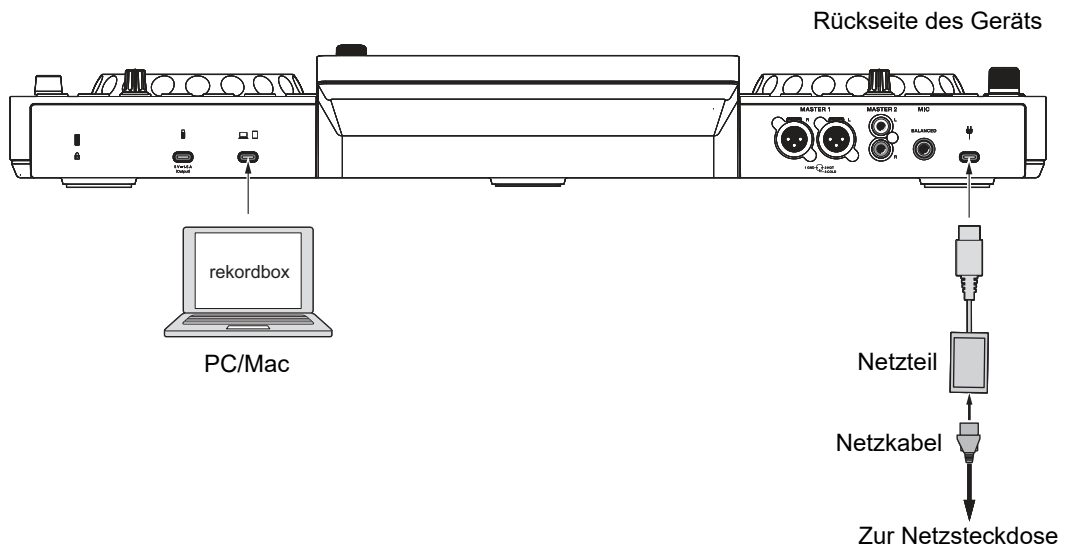


rekordbox for Mac/Windows

Wenn Sie rekordbox für Mac/Windows in den Performance-Modus versetzen und dann den PC/Mac über ein USB Type-C-Kabel mit diesem Gerät verbinden, können Sie Audiodateien von rekordbox abspielen und die Software über das Gerät steuern.

Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.

⇒ [Verwendung der DJ-Software \(Seite 142\)](#)

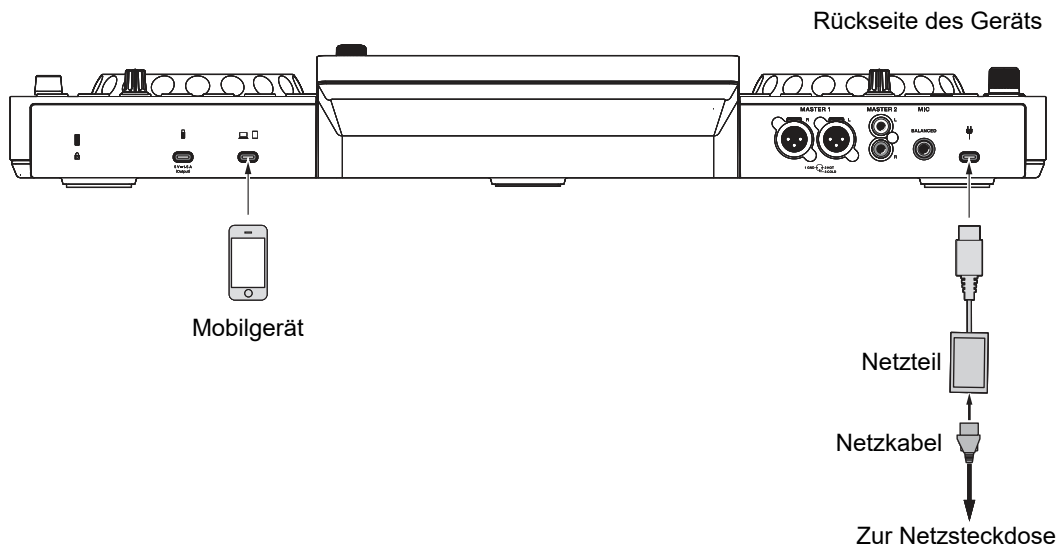


rekordbox for iOS

Wenn Sie rekordbox für iOS auf einem Mobilgerät starten und dann über ein USB Type-C-Kabel mit diesem Gerät verbinden, können Sie Audiodateien von rekordbox abspielen und die Software über das Gerät steuern. Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.

⇒ [Verwendung der DJ-Software \(Seite 142\)](#)

- Einige Funktionen, wie die Wellenform- und Browsing-Funktionalität, sind im Vergleich zu rekordbox für Mac/Windows eingeschränkt.
- Sie können ein iPhone/iPad anschließen, das über einen USB Type-C-Anschluss verfügt.
- Das Auflegen über eine USB-Kabelverbindung wird nur für iOS unterstützt.

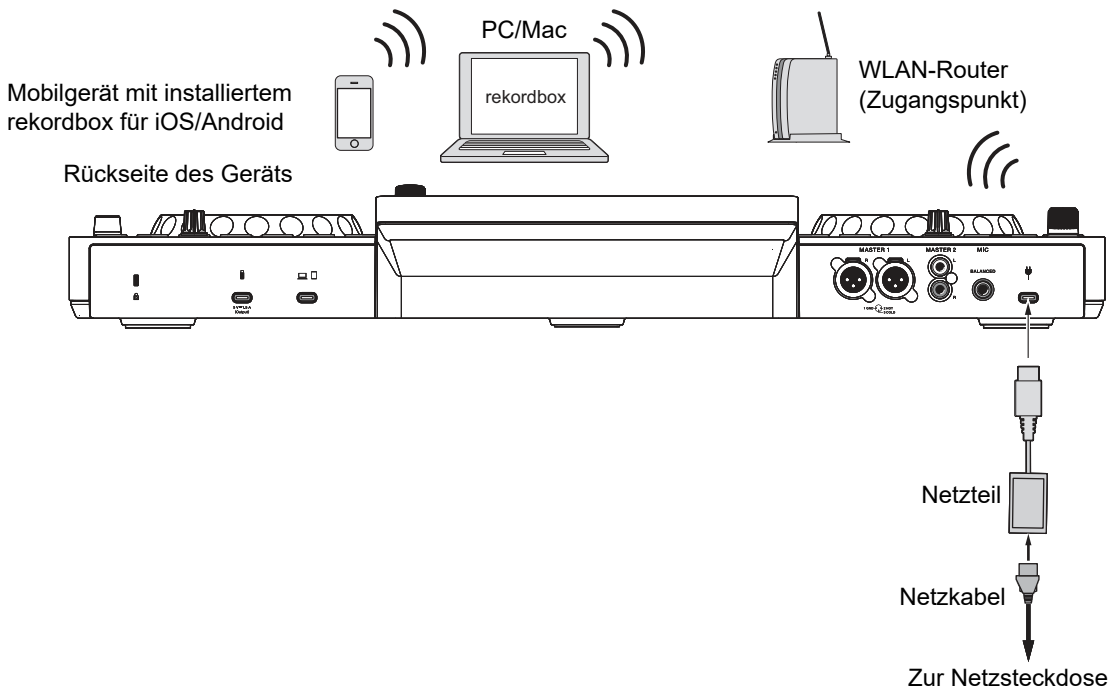


rekordbox Link Export

Wenn Sie einen PC/Mac, auf dem rekordbox für Mac/Windows im Export-Modus ausgeführt wird, oder ein Mobilgerät, auf dem rekordbox für iOS/Android mit der Funktion **[Connect to CDJ/XDJ/DJM]** ausgeführt wird, mit demselben WLAN (Wi-Fi)-Router wie das Gerät verbinden, können Sie Audiodateien in rekordbox über das Gerät abspielen.

Sie können Wiedergabelisten oder Tracks mit vorher in rekordbox eingestellten Cues, Loops und Hot Cues abspielen.

- Sie können auf diesem Gerät keine Audiodateien von Streaming-Diensten auswählen.
- Sie können rekordbox Link Export nicht über eine USB-Verbindung mit diesem Gerät verwenden.



Verbinden mit rekordbox für Mac/Windows

- 1 Verbinden Sie einen PC/Mac, auf dem rekordbox für Mac/Windows ausgeführt wird, mit demselben Wi-Fi-Netzwerk wie dieses Gerät.**
- 2 Versetzen Sie rekordbox für Mac/Windows in den Export-Modus.**

[LINK] wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf [LINK].**

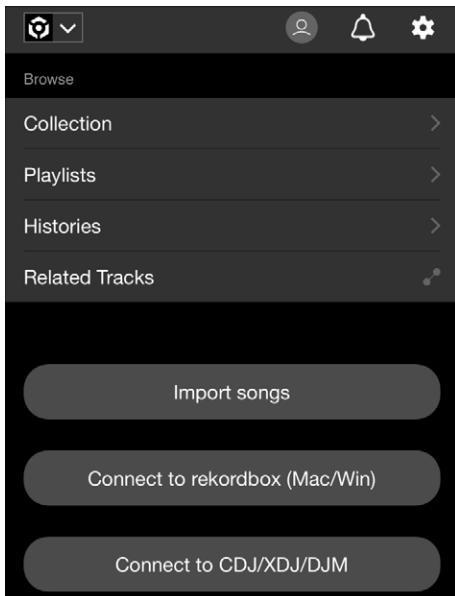
Der PC/Mac wird mit dem Gerät verbunden.

Verbinden mit rekordbox für iOS/Android

- 1 Verbinden Sie ein Mobilgerät, auf dem rekordbox für iOS/Android ausgeführt wird, mit demselben Wi-Fi-Netzwerk wie dieses Gerät.**
- 2 Starten Sie rekordbox für iOS/Android im Hochformat.**

Anschlüsse (Grundlegende Methoden)

- 3 Tippen Sie auf dem Suchbildschirm auf [Connect to CDJ/XDJ/DJM].**



- 4 Nachdem die Verbindung zu PRO DJ LINK hergestellt wurde, drücken Sie die [SOURCE]-Taste am Gerät.**

Der Bildschirm [SOURCE] wird angezeigt.

- 5 Wählen Sie das Mobilgerät aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll.**

Das Mobilgerät ist mit dem Gerät verbunden.

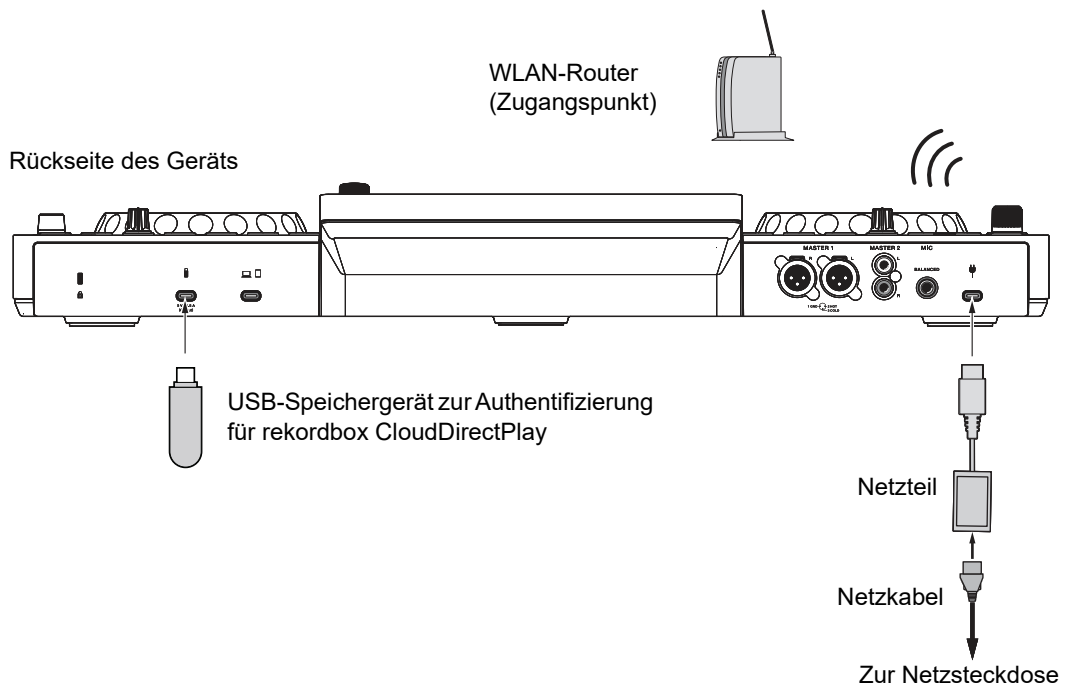
rekordbox CloudDirectPlay

Um rekordbox CloudDirectPlay zu verwenden, verbinden Sie Ihren WLAN-Router mit dem Internet.

⇒ [rekordbox CloudDirectPlay \(Seite 87\)](#)

⇒ [Verbindung per WLAN \(Wi-Fi®\) \(Seite 140\)](#)

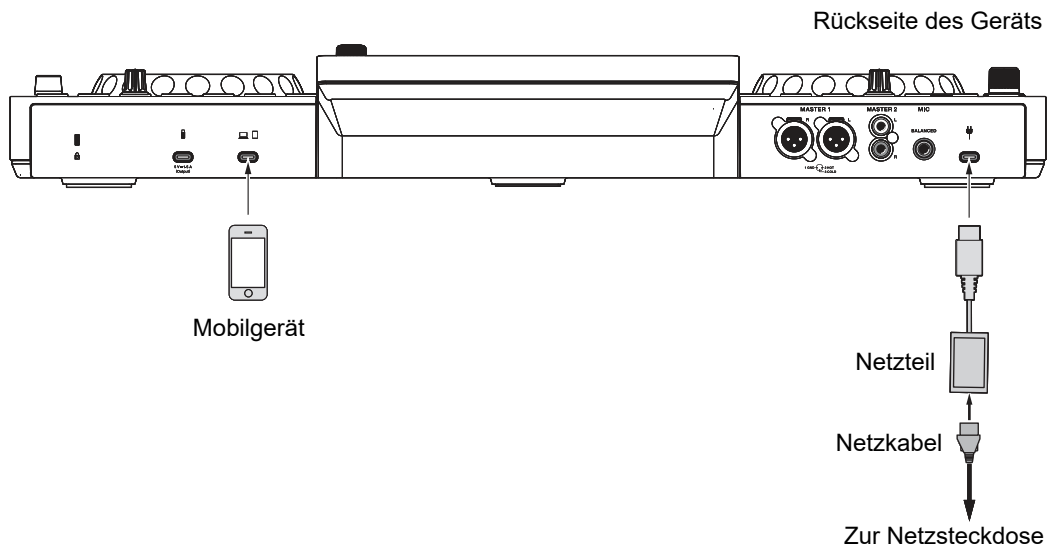
- Sie benötigen kein Authentifizierungsgerät, wenn Sie sich mit einem QR-Code bei Ihrem Cloud-Speicher anmelden.



DJM-REC

Wenn Sie ein Mobilgerät über ein USB-Kabel an die USB Type-C-Buchse dieses Geräts anschließen, können Sie Livestreams übertragen, Ihre DJ-Mixe aufnehmen und Ihre Sets mit einem weltweiten Publikum teilen.

- Sie können ein iPhone/iPad anschließen, das über einen USB Type-C-Anschluss verfügt.
- Um mit DJM-REC während der Verwendung von rekordbox für iOS aufzunehmen, starten Sie zunächst die Aufnahme und dann rekordbox für iOS.
- DJM-REC ermöglicht es Ihnen, Informationen zum aktuell gespielten Track anzuzeigen und hochwertige Livestreams durchzuführen. Beachten Sie, dass der Livestream beendet wird, wenn Sie während Ihres Streams eine andere App verwenden.



Anschluss von Speichergeräten (USB)

- Trennen Sie ein USB-Speichergerät nicht vom Gerät ab, ohne **[USB STOP]** zu verwenden. Die Verwaltungsdaten des Geräts werden möglicherweise gelöscht oder das USB-Speichergerät wird möglicherweise nicht mehr lesbar.
- Drücken oder ziehen Sie nicht zu kräftig am USB-Speichergerät, da dieses dabei beschädigt werden könnte.

Anschließen eines USB-Speichergeräts

- 1 **Stecken Sie ein USB-Speichergerät gerade bis zum Anschlag in den USB-Anschluss.**

Abtrennen eines USB-Speichergeräts

- 1 **Berühren Sie **[SOURCE]** in der Titel-/Statusleiste.**

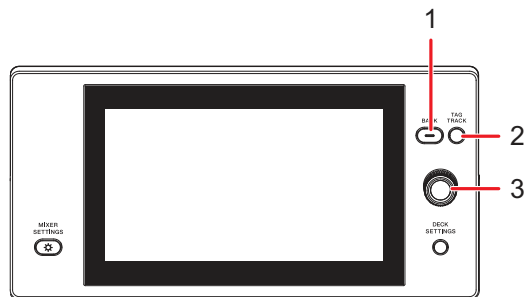
An das Gerät angeschlossene Quellen werden auf dem Bildschirm **[SOURCE]** angezeigt.

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)

- 2 **Berühren Sie ein USB-Speichergerät und dann die Option **[USB STOP]**.**
- 3 **Nachdem das USB-Speichergerät vom Bildschirm verschwunden ist, ziehen Sie das USB-Speichergerät gerade heraus.**

Track-Auswahl

Browse-Bereich



1. **BACK-Taste**
Zeigt die nächsthöhere Ebene an.
2. **TAG TRACK-Taste**
Fügt einen Track zur Tag List hinzu.
3. **Drehregler**
Zum Bewegen des Cursors oder zum Bestätigen der Auswahl.
⇒ [Verwendung des Drehreglers \(Seite 34\)](#)

Auswählen einer Quelle

1 Berühren Sie [SOURCE] in der Titel-/Statusleiste.

An das Gerät angeschlossene Quellen werden auf dem Bildschirm [SOURCE] angezeigt.

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)

2 Wählen Sie eine Quelle.

Auswählen eines Tracks

Auswählen eines Tracks auf dem Browse-Bildschirm

1 Öffnen Sie den Browse-Bildschirm.

Es wird eine Trackliste angezeigt.

⇒ [Browse-Bildschirm \(Seite 27\)](#)

2 Wählen Sie einen Track aus.

⇒ [Laden eines Tracks in ein Deck \(Seite 50\)](#)

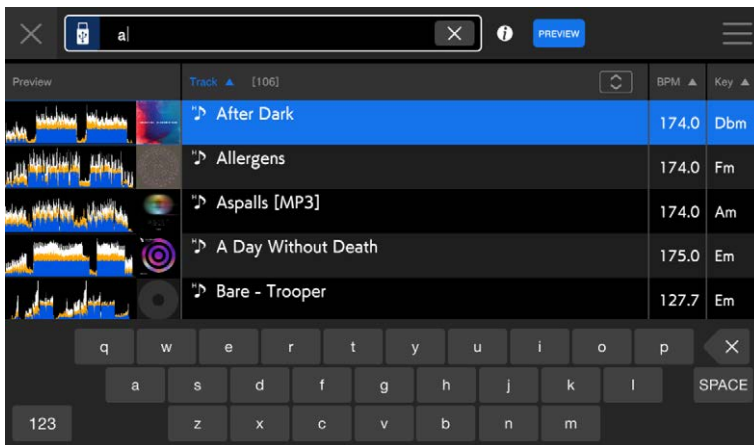
Suchen nach einem Track

Verwendung der Search-Funktion

Diese Funktion ist nur beim Durchsuchen der rekordbox-Bibliothek und von Tracks über StreamingDirectPlay verfügbar.

1 Berühren Sie [SEARCH] in der Titel-/Statusleiste.

Der Search-Bildschirm wird angezeigt.



2 Geben Sie ein Suchwort über die Tastatur ein.

In einer Liste werden alle Tracks angezeigt, die dieses Suchwort enthalten.

- Sie können mehrere Suchwörter mit einem Leerzeichen voneinander getrennt eingeben.

Verwendung der Jump-Funktion

Dieses Gerät unterstützt 2 Sprungmodi.

❖ Alphabet Jump

1 Halten Sie den Drehregler gedrückt, wenn die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Alphabet Jump-Modus wird eingeschaltet und der erste Buchstabe des markierten Tracks oder der markieren Kategorie wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Im Alphabet Jump-Modus werden A bis Z, 0 bis 9 und einige Symbole angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt zu dem Track oder zu der Kategorie, dessen bzw. deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

- Der Cursor springt nicht, wenn keine Tracks oder keine Kategorien vorhanden sind, deren erster Buchstabe dem angezeigten Zeichen entspricht.

❖ Page Jump

1 Drücken und halten Sie den Drehregler gedrückt, wenn eine andere als die alphabetisch geordnete Liste angezeigt wird.

Der Page Jump-Modus wird eingeschaltet.

2 Drehen Sie den Drehregler, um den Bildschirm zu durchblättern.

Der Cursor springt zur Liste auf jeder Seite.

Verwenden von Track Filter

Sie können Tracks nach BPM, Tonart oder nach von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten usw. filtern. Die Funktion ist nur beim Durchsuchen der Bibliothek von rekordbox für Mac/Windows verfügbar.

❖ Filtern von Tracks

1 Zeigen Sie den Browse-Bildschirm an.

Es wird eine Trackliste angezeigt.

⇒ [Browse-Bildschirm \(Seite 27\)](#)

2 Halten Sie (Track Filter/Edit) gedrückt.

Der Bearbeitungsbildschirm für den Track Filter wird angezeigt.

3 Geben Sie die Filterkriterien an.

- Sie können BPM, Tonart, Bewertung, Farbe oder die von rekordbox hinzugefügten Tag-Daten (My Tag) als Filterkriterien wählen.
- Berühren Sie ein Kontrollkästchen, um es zu aktivieren und damit die Filterkriterien zu aktivieren.
- Berühren Sie **[MASTER DECK]** zum Einlesen von BPM und Tonart des Tracks, der auf dem als Sync-Master eingestellten Deck läuft.
- Die Filterkriterien werden unabhängig für jedes USB-Speichergerät abgelegt.
- Berühren Sie **X**, um den Bearbeitungsbildschirm für Track Filter zu schließen.

4 Berühren Sie (Track Filter/Edit), um den Filter einzuschalten.

Die Tracks werden nach den spezifizierten Kriterien gefiltert.

Suchen anhand der Tonart des laufenden Tracks

Die Tonartsymbole von Tracks, die gut mit der Tonart (verwandte Tonart) des auf dem Master-Deck geladenen Tracks übereinstimmen, werden grün angezeigt.

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn kein Deck als Sync-Master eingestellt ist.

Mithören vor dem Laden eines Tracks (Touch Preview)

Sie können einen Track mithören, bevor Sie den Track laden.

1 Schließen Sie Kopfhörer an das Gerät an.

⇒ [Gerätevorderseite \(Seite 22\)](#)

2 Berühren Sie die in der Trackliste angezeigte Wellenform.

Hören Sie den Ton ab dem berührten Punkt mit Ihren Kopfhörern mit.

- Sie können den Ton eines Tracks mithören, während Sie die Wellenform berühren, auch wenn der Ton eines Tracks ausgegeben wird, der auf dem Gerät abgespielt wird.
- Sie können nur Tracks mithören, die auf den Decks geladen werden können.

⇒ [Browse-Bildschirm \(Seite 27\)](#)

Laden eines Tracks in ein Deck

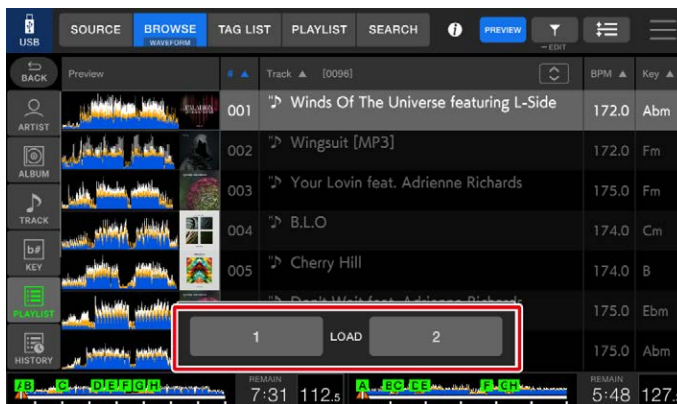
1 Wählen Sie einen Track in der Trackliste aus.

[LOAD 1] oder [LOAD 2] wird angezeigt.

⇒ [Auswählen eines Tracks \(Seite 45\)](#)

2 Berühren Sie [LOAD 1] oder [LOAD 2].

Der Track wird in das entsprechende Deck geladen.



- Sie können keinen anderen Track laden, während ein Track abgespielt wird und [Load Lock] in den Utility-Einstellungen auf [Lock] eingestellt ist. Ändern Sie die Einstellung zu [Unlock] oder drücken Sie die ►/II-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten, und laden Sie dann einen anderen Track.
⇒ [Load Lock \(Seite 128\)](#)
- Wenn Auto Cue eingeschaltet ist, wird die Wiedergabe am Anfang des Tracks angehalten. Drücken Sie die ►/II-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Verwenden der History

Tracks, die ungefähr 1 Minute lang abgespielt wurden, werden in der History (in einer Wiedergabeliste) aufgezeichnet (bis zu 999 Tracks).

- Wenn ein USB-Speichergerät an das Gerät angeschlossen wird, wird automatisch eine neue History auf ihm erstellt.
- Wenn Sie einen Track mehrmals hintereinander abspielen, wird er möglicherweise nicht in der History aufgezeichnet.
- Informationen, wie der Name des in der History aufgezeichneten Tracks, werden grün angezeigt (verweist darauf, dass der Track abgespielt wurde).
- Sie können mit rekordbox eine Wiedergabeliste aus der History erstellen. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung für rekordbox (Mac/Windows).

rekordbox.com/manual

Anzeigen der History

1 Berühren Sie **[BROWSE]** in der Titel-/Statusleiste.

Der Bildschirm **[BROWSE]** wird angezeigt.

2 Wählen Sie **[HISTORY]** in der Kategorie aus.

Die History-Liste wird angezeigt.

Löschen der History

1 Wählen Sie in der History-Liste die History aus, die Sie löschen möchten.

2 Berühren Sie (Menu) in der Titel-/Statusleiste.

Das Menü wird angezeigt.

3 Berühren Sie **[DELETE]** oder **[ALL DELETE]**.

— **[DELETE]**: Löscht die ausgewählte History.

— **[ALL DELETE]**: Löscht alle History-Listen.

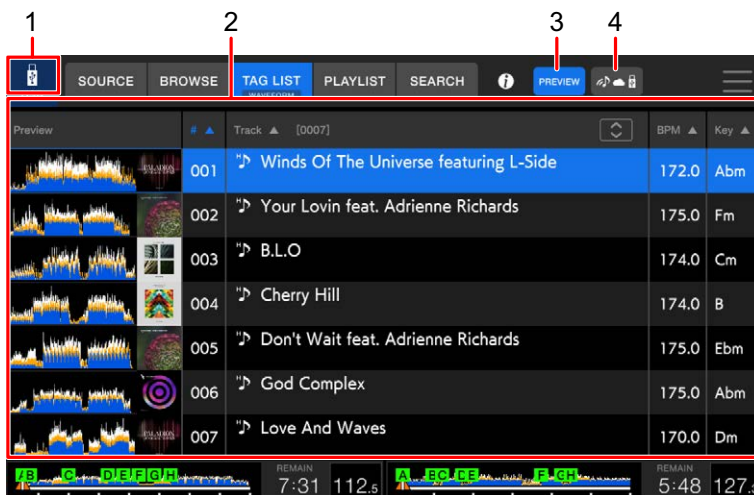
- Wenn Sie mit rekordbox für Mac/Windows eine Wiedergabeliste anhand der History erstellen, wird die HISTORY vom USB-Speichergerät gelöscht.

Verwenden der Tag List

Sie können einen Track taggen, den Sie als Nächstes abspielen möchten oder der gut in Ihren DJ-Auftritt passen würde, und diesen Track dann über die Tag List überprüfen.

- Auf jedem USB-Speichergerät können bis zu 100 Tracks in der Tag List registriert werden.
- Ein Track kann nur einmal in einer Tag List registriert werden.

Tag List-Bildschirm



1. Quellsymbol

Zeigt das Symbol einer auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählten Quelle an.

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)

2. Tag List

Zeigt die Preview-Wellenform, Artwork, Seriennummer und Trackliste in der Tagliste an.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte **[Preview]**, um den Ton vor dem Laden des Tracks mitzuhören.

⇒ [Mithören vor dem Laden eines Tracks \(Touch Preview\) \(Seite 49\)](#)

- Berühren Sie ein Element in der Titelzeile, um die Liste zu sortieren.

- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. (Um Unterspalten festzulegen, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen, gehen Sie in rekordbox für Mac/Windows zu [**Preferences**].)
3.  (**Preview**)
Blendet die Spalte [**Preview**] ein bzw. aus.
 4.  (**Global**)
Schaltet Global ein und aus.
 - Wenn Global eingeschaltet ist: Tracks werden gleichzeitig in den Tag Lists auf Speichergeräten, in der rekordbox Cloud und bei Streaming-Diensten registriert.
 - Wenn Global ausgeschaltet ist: Tracks werden in einer Tag List registriert, die sich entweder auf einem Speichergerät, in rekordbox CloudDirectPlay oder bei einem Streaming-Dienst befindet.

Registrieren eines Tracks in der Tag List

1 Markieren Sie einen Track.

- Sie können in einem Ordner oder einer Wiedergabeliste enthaltene Tracks sofort durch Auswählen eines Ordners oder einer Wiedergabeliste zu einer Tag List hinzufügen.

2 Drücken Sie die [TAG TRACK]-Taste.

Für die in der Tag List registrierten Tracks wird ein Häkchen angezeigt.

Löschen eines Tracks aus der Tag List

❖ Löschen eines einzelnen Tracks

1 Markieren Sie einen Track.

2 Halten Sie die [TAG TRACK]-Taste gedrückt.

Der Track wird aus der Tag List gelöscht.

❖ Gleichzeitiges Löschen aller Tracks

1 Berühren Sie [TAG LIST] in der Titel-/Statusleiste.

Der Bildschirm [TAG LIST] wird angezeigt.

2 Berühren Sie (Menu) in der Titel-/Statusleiste.

Das Menü wird angezeigt.

3 Berühren Sie [REMOVE ALL].

Alle Tracks in der Tag List werden gelöscht.

- Wenn Sie einen Track, der gerade abgespielt wird, aus der Tag List löschen, wird der Track bis zum Ende abgespielt. Der nächste Track wird nicht abgespielt.

Konvertieren der Tag List in eine Wiedergabeliste

In der [PLAYLIST]-Kategorie wird eine aus der Tag List konvertierte Wiedergabeliste angezeigt.

- Sie können die Tag List nur in eine Wiedergabeliste konvertieren, wenn die rekordbox-Bibliothek auf dem USB-Speichergerät oder auf rekordbox CloudDirectPlay abgelegt ist.
- Wenn in der Tag List eine Mischung von Tracks registriert ist, die nur teilweise von rekordbox verwaltet werden, können nur die von rekordbox verwalteten Tracks in eine Wiedergabeliste konvertiert werden.

1 Berühren Sie [TAG LIST] in der Titel-/Statusleiste.

Der Bildschirm [TAG LIST] wird angezeigt.

2 Berühren Sie (Menu) in der Titel-/Statusleiste.

Das Menü wird angezeigt.

3 Berühren Sie [CREATE PLAYLIST].

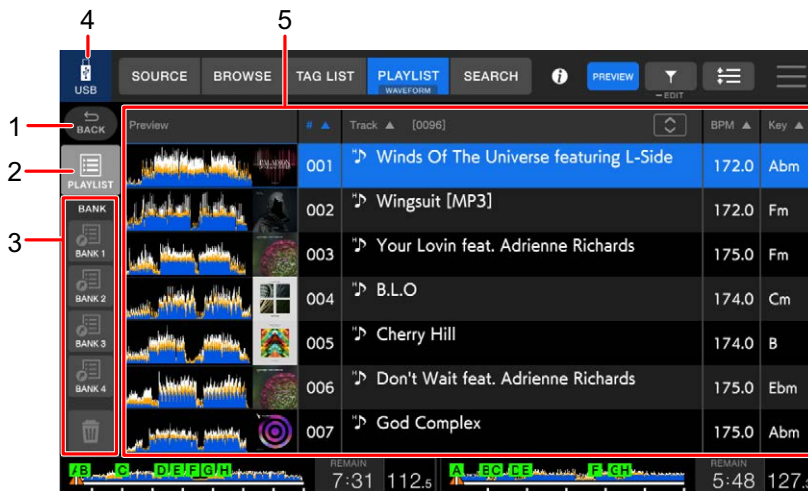
Die Tag List wird in eine Wiedergabeliste mit der Bezeichnung [TAG LIST XXX] konvertiert.

Anzeigen des Playlist-Bildschirms

Wiedergabelisten-Bildschirm

Berühren Sie **[PLAYLIST]** in der Titel-/Statusleiste, um den Bildschirm **[PLAYLIST]** anzuzeigen. Sie können den Bildschirm **[PLAYLIST]** auch vom Durchsuchen-Bildschirm aus anzeigen.

⇒ [Browse-Bildschirm \(Seite 27\)](#)



1. **(Back)**

Zeigt die nächsthöhere Ebene an.

2. **Kategorie**

Zeigt die **[PLAYLIST]**-Kategorie an.

3. **Playlist Bank**

Zeigt die Wiedergabeliste an, wenn eine Wiedergabeliste in einer Playlist Bank registriert ist. Mit Playlist Banks können Sie eine Wiedergabeliste ohne Durchsuchen der Ordnerhierarchie finden.

⇒ [Registrieren einer Wiedergabeliste in einer Playlist Bank \(Seite 56\)](#)

- Playlist Banks werden in Cloud Library Sync im Cloud-Konto eines Benutzers gespeichert. Die gespeicherten Wiedergabelisten werden automatisch auf kompatiblen Geräten aufgerufen.

4. **Quellensymbol**

Zeigt das Symbol einer auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählten Quelle an.

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)

5. Trackliste

Zeigt Vorschauwellenform, Artwork, Seriennummer und Trackliste in der Wiedergabeliste.

- Berühren Sie die Wellenform in der Spalte **[Preview]**, um den Ton vor dem Laden des Tracks mitzuhören.

⇒ [Mithören vor dem Laden eines Tracks \(Touch Preview\) \(Seite 49\)](#)

- Berühren Sie ein Element in der Titelzeile, um die Liste zu sortieren.
- Berühren Sie  in der Titelzeile, um den Unterspalten-Auswahlbildschirm anzuzeigen, und wählen Sie eine anzuzeigende Unterspalte aus. (Um Unterspalten festzulegen, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen, gehen Sie in rekordbox für Mac/Windows zu **[Preferences]**.)

Registrieren einer Wiedergabeliste in einer Playlist Bank

1 Markieren Sie eine Wiedergabeliste auf dem Bildschirm **[PLAYLIST]**.

2 Wählen Sie eine Playlist Bank aus, deren Symbol grau angezeigt wird.

Die Wiedergabeliste wird in der Playlist Bank registriert und die Farbe des Playlist Bank-Symbols ändert sich zur registrierten Anzeige.

- Berühren Sie eine Playlist Bank mit einem weißen Symbol, um Tracks in der registrierten Wiedergabeliste anzuzeigen.

Löschen der Registrierung einer Wiedergabeliste aus einer Playlist Bank

1 Berühren Sie in der Playlist Bank.

Der Registrierungslöschmodus wird eingeschaltet und neben Playlist Bank-Symbolen wird ✕ angezeigt.

2 Berühren Sie die Playlist Bank, um die Wiedergabeliste zu deregistrieren.

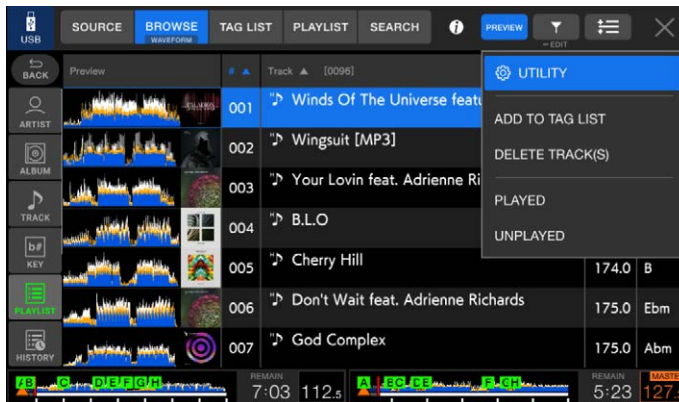
Die Registrierung der Wiedergabeliste wird gelöscht und der Registrierungslöschmodus wird ausgeschaltet.

Erstellen/Bearbeiten/Löschen einer Wiedergabeliste

1 Wählen Sie einen Track oder eine Wiedergabeliste aus.

2 Berühren Sie ☰ (Menu) in der Titel-/Statusleiste.

Das Menü wird angezeigt.



- **[NEW PLAYLIST]:** Erstellt eine neue Wiedergabeliste.*¹
- **[ADD TO TAG LIST]:** Fügt Tracks zu einer Tag List hinzu.
- **[ADD TO PLAYLIST]:** Fügt Tracks zu einer Wiedergabeliste hinzu.*¹
- **[RENAME PLAYLIST]:** Ändert den Namen der Wiedergabeliste.*¹
- **[DELETE TRACK(S)]:** Löscht Tracks in einer Wiedergabeliste.
- **[DELETE PLAYLIST]:** Löscht eine Wiedergabeliste.
- **[DELETE ALL PLAYLIST]:** Löscht alle Wiedergabelisten.

*¹ Nur von CloudDirectPlay unterstützt

- Die im Menü angezeigten Einträge unterscheiden sich je nach verwendetem Bildschirm.

3 Wählen Sie eine Aktion aus.

Die ausgewählte Aktion wird auf den ausgewählten Track oder die ausgewählte Wiedergabeliste angewendet.

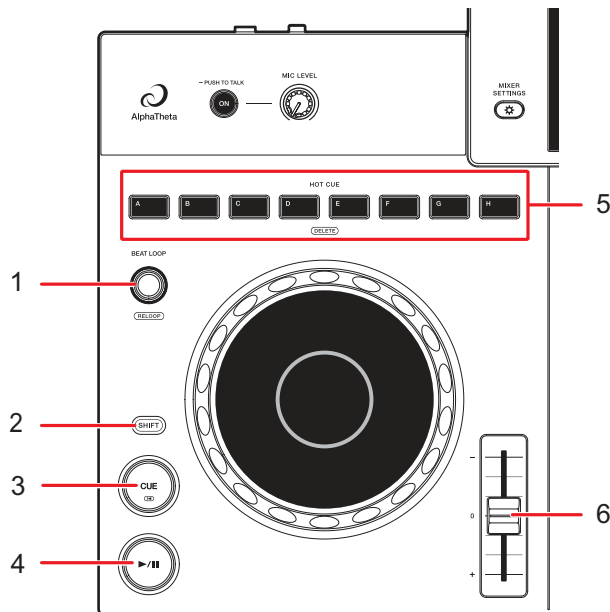
❖ Bearbeitungsmodus

Berühren Sie  (Edit), um im Bearbeitungsmodus mehrere Tracks auszuwählen.

Berühren Sie entsprechende Kontrollkästchen oder drücken Sie die **[TAG TRACK]**-Taste, um mehrere Tracks auszuwählen.

Wiedergabe

Deck-Bereich



1. **BEAT LOOP (RELOOP)-Knopf**

⇒ [Looping \(Seite 74\)](#)

2. **SHIFT-Taste**

3. **CUE-Taste**

⇒ [Cueing \(Seite 69\)](#)

4. **►/II-Taste**

Spielt einen Track ab oder pausiert ihn.

5. **Hot Cue-Tasten (A bis H)**

⇒ [Hot Cues \(Seite 78\)](#)

6. **TEMPO-Schieberegler**

⇒ [Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit \(Temporegelung\) \(Seite 62\)](#)

Wiedergabe/Pause

1 Drücken Sie die ►/II-Taste.

- Während der Pause: Startet die Wiedergabe des geladenen Tracks.
- Während der Wiedergabe: Hält den Track an.
- Die Wiedergabe des nächsten Tracks startet nicht automatisch, wenn **[Play Mode]** in den Utility-Einstellungen auf **[Single]** eingestellt ist.
 - ⇒ [Play Mode \(Seite 129\)](#)
- Beim Pausieren der Wiedergabe im Vinyl-Modus wird der Ton stummgeschaltet und im Normal-Modus erfolgt eine intermittierende Tonausgabe.
 - ⇒ [Einstellen des Jog-Wheel-Modus \(Seite 66\)](#)

Wiedergabe eines Tracks vom berührten Punkt der Gesamtwellenform

1 Berühren Sie die gesamte Wellenform während der Pause oder beim Drücken der Oberseite des Jog-Wheels im Vinyl-Modus.

Der geladene Track wird ab dem berührten Punkt abgespielt.

- Sie können den Wiedergabepunkt schnell verschieben, indem Sie mit Ihrem Finger auf der Gesamtwellenform zum gewünschten Punkt streichen.

Slip-Modus

1 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

2 Berühren Sie [SLIP], um den Slip-Modus einzuschalten.

Wenn Sie den Slip-Modus aktivieren und folgende Vorgänge ausführen, wird die normale Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt (Sie können sie jedoch nicht hören).

Wenn Sie den Vorgang beenden, wird Slip abgebrochen und die normale Wiedergabe beginnt genau an dem Punkt, den der Track dann erreicht hätte.

Funktion	Beschreibung
Slip Pause	Wenn Sie während der Wiedergabe im Vinyl-Modus die ►/II-Taste drücken, wird die Wiedergabe während der Pause im Hintergrund fortgesetzt. ⇒ Einstellen des Jog-Wheel-Modus (Seite 66)
Slip Scratch	Wenn Sie während der Wiedergabe einen Track im Vinyl-Modus mit dem Jog-Wheel scratchen, wird die normale Wiedergabe beim Scratching im Hintergrund fortgesetzt. ⇒ Einstellen des Jog-Wheel-Modus (Seite 66)
Slip Loop	Wenn Sie die Loop-Wiedergabe starten, wird die normale Wiedergabe während der Loop-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt. ⇒ Setzen eines Loops (Seite 74)
Slip Hot Cue	Wenn Sie während der Wiedergabe eine [HOT CUE (A bis H)]-Taste drücken, springt der Wiedergabepunkt zum Hot Cue-Punkt und die Wiedergabe wird fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen. Die normale Wiedergabe wird während der Hot Cue-Wiedergabe im Hintergrund fortgesetzt.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung)

1 Verschieben Sie den TEMPO-Schieberegler.

- Zur **[+]**-Seite: Erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit.
 - Zur **[-]**-Seite: Verringert die Wiedergabegeschwindigkeit.
-
- Berühren Sie **[TEMPO ±6/±10/±16/WIDE]** (den variablen Bereich der Wiedergabegeschwindigkeit) für die jeweiligen Deck-Einstellungen auf dem Bildschirm **[DECK SETTINGS]**, um den variablen Bereich in der Reihenfolge ±6 (0,02 %), ±10 (0,05 %), ±16 (0,05 %), WIDE (0,5 %)* zu ändern.
Der einstellbare Bereich von **[WIDE]** beträgt ±100 %. Der Track stoppt bei der Einstellung auf -100 %.
- * Der Wert in Klammern gibt die Einstelleinheit an.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo)

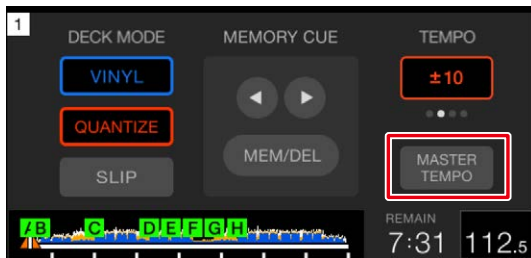
Wenn Sie Master Tempo einschalten, können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit eines Tracks mit dem TEMPO-Schieberegler anpassen, ohne die Tonhöhe zu verändern.

1 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

2 Berühren [MASTER TEMPO] um Master Tempo einzuschalten.

[MT] leuchtet auf dem Wellenformbildschirm rot auf, wenn Master Tempo eingeschaltet ist.



- Berühren Sie erneut [MASTER TEMPO], um Master Tempo auszuschalten.

Aufnahme

Sie können dasselbe Audiosignal, das von der **[MASTER 1]**- und **[MASTER 2]**-Buchse ausgegeben wird, in einer WAV-Datei auf einem USB-Speichergerät ablegen.

- Der Name der Aufnahmedatei ist „REC***.WAV“ (*** steht für eine 3-stellige Zahl).

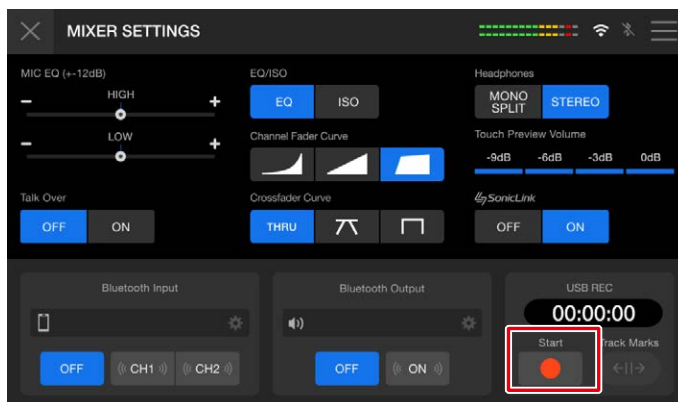
1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an einen USB-Anschluss des Geräts an.

⇒ [Anschluss von Speichergeräten \(USB\) \(Seite 43\)](#)

2 Drücken Sie die **[MIXER SETTINGS]**-Taste.

Der Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** wird angezeigt.

3 Berühren Sie **[Start Die Aufzeichnung beginnt.**



- Die Aufzeichnungsfunktion ist nicht verfügbar, wenn:
 - ein Bluetooth-Gerät auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählt ist.
 - Tracks von einem Streaming-Dienst abgespielt werden.
- Sie können auf einem USB-Speichergerät mit 1 GB freiem Speicherplatz ungefähr 90 Minuten aufnehmen.
- Berühren Sie  (Stop), um die Aufzeichnung zu beenden.

Aufteilen eines Tracks beim Aufnehmen

1 Berühren Sie (Track Marks) während der Aufzeichnung.

Die Datei wird an dem Punkt geteilt, an dem  (Track Marks) berührt wird, und die Aufzeichnung wird als neue Datei ab dem Teilungspunkt fortgesetzt.

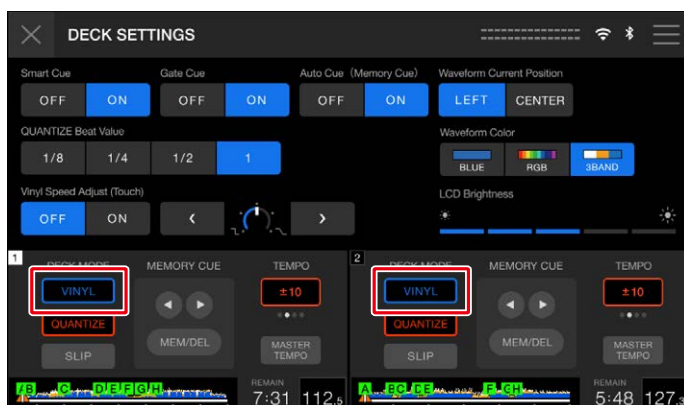
Verwenden des Jog-Wheels

Einstellen des Jog-Wheel-Modus

1 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

2 Berühren Sie [VINYL], um die Modi umzuschalten.



[VINYL] wird blau angezeigt, wenn der Vinyl-Modus eingeschaltet ist. Die Anzeige ist grau, wenn der Modus ausgeschaltet ist.

- **Vinyl-Modus:** Stoppt die Wiedergabe durch Drücken auf die Oberseite des Jog-Wheels und scratcht einen Track, indem das Jog-Wheel gedreht wird, während die Oberseite gedrückt wird.
- **Normal-Modus:** Die Wiedergabe wird bei der Bedienung des Jog-Wheels nicht gestoppt und der Track nicht gescratcht.

Bedienvorgänge des Jog-Wheels

Sie können die folgenden Funktionen in Verbindung mit dem Jog-Wheel verwenden.

Funktion	Beschreibung
Pitch Bend	Drehen Sie den äußeren Teil des Jog-Wheels während der Wiedergabe im Uhrzeigersinn, um die Wiedergabegeschwindigkeit zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu verringern. Beenden Sie den Drehvorgang, um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren. • Im Normal-Modus können Sie dieselben Vorgänge ausführen, indem Sie das Jog-Wheel drehen, während Sie die Oberseite drücken.
Scratch	Drehen Sie während der Wiedergabe im Vinyl-Modus das Jog-Wheel, während Sie die Oberseite gedrückt halten, um einen Track zu scratchen. Lassen Sie das Jog-Wheel los, um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren.
Frame Search	Drehen Sie das Jog-Wheel während der Pause, um die Pausenposition zu verschieben. • Eine vollständige Umdrehung verschiebt die Position um 1,8 Sekunden.
Fast-forward/fast-reverse	Drehen Sie das Jog-Wheel, während Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten, um mit zusätzlicher Geschwindigkeit schnell vor- oder zurückzuspulen.

Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus)

Sie können folgende Geschwindigkeitsoptionen einstellen.

- Die Geschwindigkeit, mit der die Wiedergabe verlangsamt und gestoppt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels gedrückt oder die ►/■-Taste gedrückt wurde
- Die Geschwindigkeit, mit der die normale Wiedergabe fortgesetzt wird, nachdem die Oberseite des Jog-Wheels losgelassen oder die ►/■-Taste gedrückt wurde

1 Berühren Sie (Menu) in der Titel-/Statusleiste.

Das Menü wird angezeigt.

2 Berühren Sie [UTILITY].

Der Bildschirm [UTILITY] wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Anpassungseinstellung in [Vinyl Speed Adjust] aus.

- **[Touch&Release]**: Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe sowie das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.
- **[Touch]**: Stellt das Tempo für das Verlangsamen und Anhalten der Wiedergabe ein.
- **[Release]**: Stellt das Tempo für das Fortsetzen der normalen Wiedergabe ein.

4 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [DECK SETTINGS] wird angezeigt.

5 Stellen Sie die Geschwindigkeit in [Vinyl Speed Adjust] ein.

- Nach links: Erhöht die Geschwindigkeit.
- Nach rechts: Verringert die Geschwindigkeit.

Cueing

Sie können einen zuvor gesetzten Cue-Punkt schnell aufrufen.

Setzen eines Cue-Punkts

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste während der Pause.

Es wird ein Cue-Punkt gesetzt.

- Drehen Sie das Jog-Wheel während der Pausenschaltung, um die Pausenposition präzise einzustellen (0,5 Frame-Einheit).
- Wenn Sie einen neuen Cue-Punkt festlegen, wird der zuvor festgelegte Cue-Punkt gelöscht.
- Sie können einen Loop-in-Punkt festlegen, wenn Sie einen Loop als Cue-Punkt festlegen, indem Sie während der Wiedergabe den **[BEAT LOOP (RELOOP)]**-Knopf drücken.
⇒ [Setzen eines Loops \(Seite 74\)](#)
- Falls **[ON]** für **[Smart Cue]** auf dem Bildschirm **[DECK SETTINGS]** oder in den Utility-Einstellungen festgelegt ist, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt, wenn Sie einen Hot Cue setzen oder die Wiedergabe von einem Hot Cue aus starten.
⇒ [Smart Cue \(Seite 122\)](#)
⇒ [Smart Cue \(Seite 128\)](#)

Springen zu einem Cue-Punkt

1 Drücken Sie die [CUE]-Taste während der Wiedergabe.

Der Track springt zum Cue-Punkt und die Wiedergabe wird angehalten.

Markieren eines Cue-Punkts (Cue Point Sampler)

1 Springen Sie zu einem Cue-Punkt.

⇒ [Springen zu einem Cue-Punkt \(Seite 69\)](#)

2 Halten Sie die [CUE]-Taste gedrückt.

Bei gedrückter [CUE]-Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Drücken Sie die ►/II-Taste, um die Wiedergabe auch nach dem Loslassen der [CUE]-Taste fortzusetzen.

Speichern eines Cue-Punkts

1 Setzen Sie einen Cue-Punkt.

⇒ [Setzen eines Cue-Punkts \(Seite 69\)](#)

2 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

3 Berühren Sie [MEM/DEL] für [MEMORY CUE].



- Wenn Sie dies während des Cue-Standby-Modus tun und der gespeicherte Cue-Punkt mit dem Cue-Punkt im Standby-Modus identisch ist, wird der gespeicherte Cue-Punkt gelöscht.

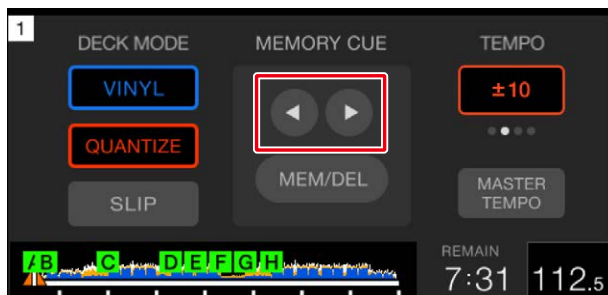
Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Cue-Punkt gespeichert haben.

2 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

3 Berühren Sie ◀ oder ▶ für [MEMORY CUE].



Löschen eines gespeicherten Cue-Punkts

1 Rufen Sie einen gespeicherten Cue-Punkt auf.

⇒ [Aufrufen eines gespeicherten Cue-Punkts \(Seite 71\)](#)

2 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

3 Berühren Sie [MEM/DEL] für [MEMORY CUE].



Setzen von Auto Cue

Beim Laden eines Tracks oder bei der Track Search kann ein Cue-Punkt automatisch auf die Position unmittelbar vor dem ersten Ton im Track gesetzt werden (der stille Abschnitt am Anfang des Tracks wird dabei übersprungen).

1 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [DECK SETTINGS] wird angezeigt.

2 Berühren Sie [ON] für [Auto Cue (Memory Cue)], um die Funktion einzuschalten.



- Die Auto Cue-Einstellung bleibt auch dann erhalten, wenn Sie das Gerät ausschalten.
- Sie können den Schalldruckpegel, der als Stille erkannt werden soll, unter **[Auto Cue Level]** in den Utility-Einstellungen festlegen. Der Schalldruckpegel wird auf dem Panel **[MEMORY CUE]** angezeigt.

⇒ [Auto Cue Level \(Seite 129\)](#)

Looping

Sie können einen Trackabschnitt auswählen, der wiederholt abgespielt werden soll.

Setzen eines Loops

- 1 Drehen Sie den [BEAT LOOP (RELOOP)]-Knopf, um die Anzahl der Beats für die Länge eines Loops auszuwählen.
- 2 Drücken Sie den [BEAT LOOP (RELOOP)]-Knopf.

Die Loop-Wiedergabe beginnt entsprechend dem BPM-Wert des Tracks und der angegebenen Anzahl von Beats.

- Wenn keine BPM erkannt werden können, werden sie auf 120 eingestellt.

Einstellen der Loop-Länge

Halbieren der Loop-Länge

- 1 Drehen Sie den [BEAT LOOP (RELOOP)]-Knopf während der Loop-Wiedergabe gegen den Uhrzeigersinn.

Die Loop-Länge wird halbiert.

Verdoppeln der Loop-Länge

- 1 Drehen Sie den [BEAT LOOP (RELOOP)]-Knopf während der Loop-Wiedergabe im Uhrzeigersinn.

Die Loop-Länge wird verdoppelt.

Verwenden von Active Loop

Stellen Sie einen gespeicherten Loop vorab mit rekordbox als Active Loop ein.

1 Laden Sie einen Track, der einen Active Loop hat.

Nachdem der Wiedergabepunkt den gesetzten Punkt passiert hat, beginnt automatisch die Loop-Wiedergabe.

Abbrechen der Loop-Wiedergabe

1 Drücken Sie während der Loop-Wiedergabe den [BEAT LOOP (RELOOP)]-Knopf.

Die Loop-Wiedergabe wird abgebrochen.

- Drücken Sie den [BEAT LOOP (RELOOP)]-Knopf, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken, um die Loop-Wiedergabe ab dem Loop-in-Punkt zu starten.

Emergency Loop

Das Gerät spielt automatisch einen Beat Loop ab, wenn es beim Erreichen des Endes des aktuellen Tracks nicht mit dem Abspielen des nächsten Tracks beginnen kann. Damit wird verhindert, dass Ihr DJ-Auftritt von einer Stille unterbrochen wird.

- Während der Wiedergabe eines Emergency Loop ist keine DJ-Bedienung möglich.
- Laden Sie einen Track, um den Emergency Loop abubrechen.
- Wenn die Datei zwischengespeichert wurde, wird Emergency Loop nicht angewendet und die Wiedergabe wird mit der Einschränkung fortgesetzt.

Speichern eines Loops

1 Stellen Sie Loop-Punkte ein.

⇒ [Setzen eines Loops \(Seite 74\)](#)

2 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

3 Berühren Sie [MEM/DEL] für [MEMORY CUE].



Aufrufen eines gespeicherten Loops

1 Laden Sie einen Track, für den Sie zuvor einen Loop gespeichert haben.

2 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

3 Berühren Sie ◀ oder ▶ für [MEMORY CUE].



- Wenn für den aufgerufenen Punkt ein Kommentar in rekordbox gesetzt ist, wird dieser im Bereich der Track-Namensanzeige eingeblendet.

Löschen eines gespeicherten Loops

1 Rufen Sie einen gespeicherten Loop auf.

⇒ [Aufrufen eines gespeicherten Loops \(Seite 76\)](#)

2 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

3 Berühren Sie [MEM/DEL] für [MEMORY CUE].



- Wenn ein als Active Loop eingestellter Loop gelöscht wird, wird der Active Loop ebenfalls gelöscht.

Hot Cues

Sie können schnell einen Hot Cue-Punkt aufrufen, indem Sie die [**Hot Cue (A bis H)**]-Tasten drücken und die Wiedergabe von diesem Punkt im Track aus starten.

Auf einem USB-Speichergerät abgelegte Hot Cues werden beim Laden von Tracks automatisch aufgerufen.

Setzen eines Hot Cues

1 Drücken Sie eine der [**Hot Cue (A bis H)**]-Tasten an der Stelle, an der Sie einen Hot Cue setzen möchten.

Der Taste ist ein Hot Cue zugewiesen.

- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird stattdessen ein Loop gesetzt.
- Falls [**ON**] für [**Smart Cue**] auf dem Bildschirm [**DECK SETTINGS**] oder in den Utility-Einstellungen festgelegt ist, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt, wenn Sie einen Hot Cue setzen oder die Wiedergabe von einem Hot Cue aus starten.

⇒ [Smart Cue \(Seite 122\)](#)

⇒ [Smart Cue \(Seite 128\)](#)

- Sie können bis zu 8 Hot Cues pro Track setzen.
- Die **[Hot Cue (A bis H)]**-Anzeigen auf dem Bildschirm leuchten je nach der eingestellten Funktion wie folgt auf. Sie können die Farben mit rekordbox ändern.

Eingestellte Funktion	Farbe
Cue-Punkt	Grün
Loop	Orange
Keine Einstellung	Leuchtet nicht

- Ein Hot Cue kann nicht für eine **[Hot Cue (A bis H)]**-Taste gesetzt werden, für die bereits einer gesetzt wurde. Um einen neuen Hot Cue zu setzen, muss zuerst eine Tastenzuweisung gelöscht werden.
⇒ [Löschen eines Hot Cues \(Seite 80\)](#)

Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue

1 Drücken Sie eine der **[Hot Cue (A bis H)]**-Tasten, für die ein Hot Cue gesetzt wurde.

Die Wiedergabe startet ab dem Hot Cue-Punkt.

- Falls **[ON]** für **[Smart Cue]** auf dem Bildschirm **[DECK SETTINGS]** oder in den Utility-Einstellungen festgelegt ist, wird der Punkt als Cue-Punkt festgelegt, wenn Sie einen Hot Cue setzen oder die Wiedergabe von einem Hot Cue aus starten.
⇒ [Smart Cue \(Seite 122\)](#)
⇒ [Smart Cue \(Seite 128\)](#)
- Drücken Sie den **[BEAT LOOP (RELOOP)]**-Knopf, um die Wiedergabe der mit der **[Hot Cue (A bis H)]**-Taste begonnenen Loop abubrechen.

Starten der Gate-Wiedergabe ab einem Hot Cue

1 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [DECK SETTINGS] wird angezeigt.

2 Berühren Sie [ON] für [Gate Cue].

Der Gate Cue-Modus schaltet sich ein.

- Sie können den Gate Cue-Modus auch mit [Gate Cue] in den Utility-Einstellungen einschalten.

⇒ [Gate Cue \(Seite 128\)](#)

3 Halten Sie eine [HOT CUE (A bis H)]-Taste gedrückt, für die ein Hot Cue während der Pause des Tracks gesetzt wurde.

Die Wiedergabe beginnt vom Hot Cue-Punkt und wird fortgesetzt, bis Sie die [HOT CUE (A bis H)]-Taste loslassen.

- Wenn Sie dies tun und ein Loop gesetzt ist, startet die Loop-Wiedergabe.

⇒ [Looping \(Seite 74\)](#)

- Drücken Sie während der Gate-Wiedergabe die ►/II-Taste, um die Wiedergabe des Tracks fortzusetzen, nachdem Sie die [HOT CUE (A bis H)]-Taste losgelassen haben.

Löschen eines Hot Cues

1 Drücken Sie eine der [Hot Cue (A bis H)]-Tasten, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken.

Der Hot Cue wird aus der Taste gelöscht.

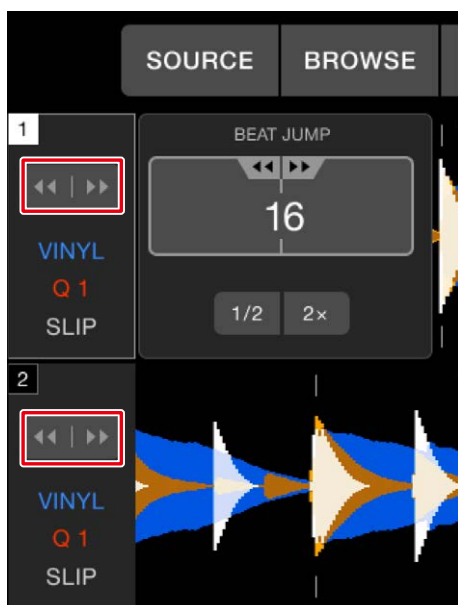
Beat Jump/Loop Move

Sie können den Wiedergabepunkt sofort um die eingestellte Anzahl von Beats verschieben.

Verwenden von Beat Jump/Loop Move

1 Tippen Sie auf dem Waveform-Bildschirm auf .

Das Beat Jump-Panel wird angezeigt.



⇒ [Wiedergabe-Bildschirm \(Wellenform-Bildschirm\) \(Seite 29\)](#)

2 Berühren Sie **[BEAT JUMP ◀◀]** oder **[BEAT JUMP ▶▶]** während der Wiedergabe.

Der Wiedergabepunkt springt um die Anzahl der Beats ab dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wird.

- Wenn dieser Vorgang während der Loop-Wiedergabe erfolgt, wird ein Loop um die Anzahl der Beats verschoben.
- Um die Anzahl der Beats zu ändern, drehen Sie den **[BEAT LOOP (RELOOP)]**-Knopf, während Sie die **[SHIFT]**-Taste gedrückt halten.
- Sie können die Anzahl der Beats auch durch Berühren von **[1/2]** oder **[2x]** ändern.

Quantize (für Deck)

Cue-Punkte, Loop-in-Punkte, Loop-out-Punkte und Hot Cue-Punkte werden automatisch auf die nächstgelegene Beat-Position gesetzt, auch wenn Ihr Timing beim Einstellen vom Beat abweicht.

Sie können Hot Cues und Loops usw. verwenden, ohne den Rhythmus des derzeit spielenden Tracks zu stören.

- Sie können die Quantize-Funktion nur für Tracks verwenden, die von dem Gerät oder rekordbox analysiert wurden. Einzelheiten zur Trackanalyse finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox.

rekordbox.com/manual

- Sie können die Anzahl der Beats für Quantize auf dem Bildschirm [**DECK SETTINGS**] unter [**Quantize Beat Value**] festlegen.
⇒ [QUANTIZE Beat Value \(Seite 122\)](#)
- Die Anzahl der für Quantize eingestellt Beats wird im Deck-Info-Panel angezeigt.

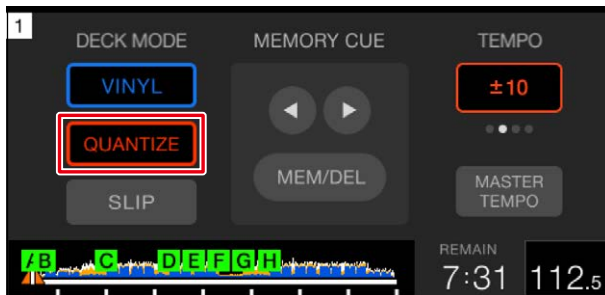
Verwenden von Quantize

1 Drücken Sie die [DECK SETTINGS]-Taste.

Die Einstellungen des Decks werden auf dem Bildschirm [DECK SETTINGS] angezeigt.

2 Berühren Sie [QUANTIZE], um die Funktion einzuschalten.

Quantize wird eingeschaltet und [QUANTIZE] wird rot angezeigt.



- [QUANTIZE] wird rot angezeigt, wenn Quantize eingeschaltet und aktiv ist. Die Anzeige ist grau, wenn die Option nicht aktiv ist, unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.
- Berühren Sie [QUANTIZE] erneut, um Quantize auszuschalten.

Beat Sync

Wenn Sie Beat Sync einschalten, werden das Tempo (BPM) und die Beat-Position von Tracks am Gerät automatisch synchronisiert.

- Beat Sync kann nur für Tracks verwendet werden, die von rekordbox analysiert wurden.
- Sie können rekordbox für Mac/Windows als den Sync-Master festlegen. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox.

rekordbox.com/manual

Verwenden von Beat Sync

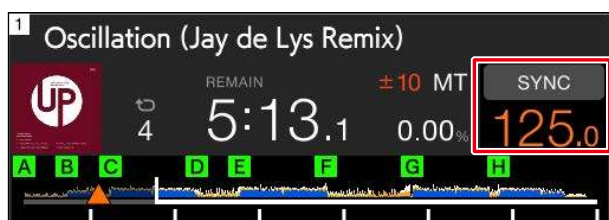
- 1 Spielen Sie einen von rekordbox analysierten Track auf dem Deck ab, das Sie als Sync-Master festlegen möchten.**

Das Deck wird als Sync-Master eingestellt und die BPM werden in Orange angezeigt.

- 2 Spielen Sie einen von rekordbox analysierten Track auf dem Deck ab, das Sie mit dem Sync-Master synchronisieren möchten.**

- 3 Berühren Sie [SYNC] auf dem Wellenformbildschirm des Decks, das Sie mit dem Sync-Master synchronisieren möchten.**

Beat Sync wird eingeschaltet.



- [SYNC] wird blau angezeigt, wenn die Option eingeschaltet ist. Die Anzeige ist grau, wenn die Option ausgeschaltet ist.

- Berühren Sie nochmals **[SYNC]**, um Beat Sync auszuschalten.
- Wenn die Position des TEMPO-Schiebereglers nicht mit dem Wiedergabetempo (BPM) übereinstimmt, wird das Beat Sync-Tempo beibehalten. Um die normale Funktion des TEMPO-Schiebereglers wiederherzustellen, laden Sie den Track erneut oder bewegen Sie den Schieberegler, bis die BPM mit dem Wiedergabetempo übereinstimmen. Anschließend können Sie mit dem TEMPO-Schieberegler das Tempo einstellen.

Verwenden von Instant Doubles

Sie können einen an DECK 1 oder DECK 2 geladenen Track duplizieren, sodass er ab genau derselben Stelle auf dem anderen Deck abgespielt wird.

- 1 Berühren und halten Sie [SYNC] auf dem Deck, auf dem die Wiedergabe des duplizierten Tracks gestartet werden soll.**

Beatgrid

Sie können das Beatgrid einstellen.

- Das Beatgrid kann nur für Tracks eingestellt werden, die von rekordbox analysiert wurden.

Einstellen des Beatgrids

1 Halten Sie den Drehregler auf dem WAVEFORM-Bildschirm gedrückt.

[GRID ADJUST] wird angezeigt.

2 Drehen Sie den Drehregler, um das Beatgrid einzustellen.

- Sie können das Beatgrid auf dem aktiven Deck anpassen.
- Sie können das Beatgrid auch wie folgt auf dem Panel Grid Adjust einstellen.
 - **[SNAP GRID(CUE)]**: Verschiebt die erste Beat-Position an einen Cue-Punkt.
 - **[SHIFT GRID]**: Wendet die während der Synchronisation angepassten Einstellungen (Pitch Bend usw.) an.
 - **[<1/2], [1/2>]**: Verschiebt das Beatgrid um 1/2 Beat.
- Berühren Sie **[RESET]**, um das ursprüngliche Beatgrid wiederherzustellen.

rekordbox CloudDirectPlay

Mit rekordbox CloudDirectPlay können Sie Audiodateien, die Sie zuvor in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen haben, auf das Gerät laden und wiedergeben. Sie können auch auf Audiodateien von einem Streaming-Dienst (Apple Music, TIDAL) aus zugreifen, ohne ein Passwort auf diesem Gerät einzugeben.

- Verwenden Sie Cloud Library Sync, um Audiodateien in Ihren Cloud-Speicher hochzuladen. Sie können die hochgeladenen Dateien dann über Ihren PC/Mac, Ihr Mobilgerät oder dieses Gerät wiedergeben.
- Informationen zu Cloud Library Sync finden Sie in der Bedienungsanleitung von Cloud Library Sync.

rekordbox.com/manual

Informationen zum Verwalten von Audiodateien, die in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen wurden, finden Sie auf der Website unter der nachstehenden URL.

rekordbox.com

❖ rekordbox-Version

Installieren Sie die neueste Version von rekordbox, um rekordbox CloudDirectPlay mit diesem Gerät zu verwenden.

❖ Abonnement

Sie können rekordbox CloudDirectPlay mit allen rekordbox-Abonnementtarifen, einschließlich des Free-Tarifs, verwenden.

- Informationen zu rekordbox-Tarifen finden Sie auf der Tarifseite unter der folgenden URL.

rekordbox.com

❖ Cloud-Speicherdienst

rekordbox CloudDirectPlay verwendet den Cloud-Speicherdienst, der von Cloud Library Sync genutzt wird.

- Cloud Library Sync und rekordbox CloudDirectPlay unterstützen Dropbox und Google Drive.
- Weitere Informationen finden Sie in den Bedienungsanleitungen für Cloud Library Sync und rekordbox CloudDirectPlay.

rekordbox.com/manual

❖ Übertragungsgeschwindigkeit

Die Zeit, die zum Synchronisieren Ihrer Bibliothek und zum Laden von Audiodateien über rekordbox CloudDirectPlay benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab. Für die Verwendung von rekordbox CloudDirectPlay empfehlen wir eine Leitungsgeschwindigkeit von mindestens 20 Mbit/s.

❖ Private Nutzung

Mit rekordbox CloudDirectPlay können Sie Ihre rekordbox-Bibliothek auf mehreren PC-/Mac-Computern, Mobilgeräten und diesem Gerät verwenden, aber Sie können Ihre Bibliothek nicht mit anderen Benutzern teilen.

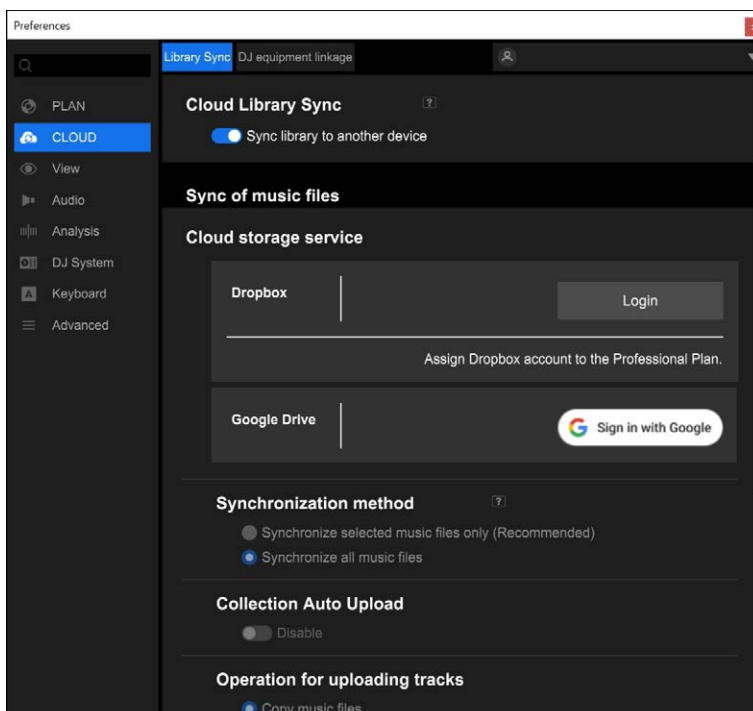
Einrichten von rekordbox CloudDirectPlay

Vor der Verwendung von rekordbox CloudDirectPlay führen Sie das folgende Verfahren in rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android durch.

❖ Für rekordbox für Mac/Windows

1 Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm von rekordbox für Mac/Windows auf .

Das Fenster [Preferences] wird geöffnet.

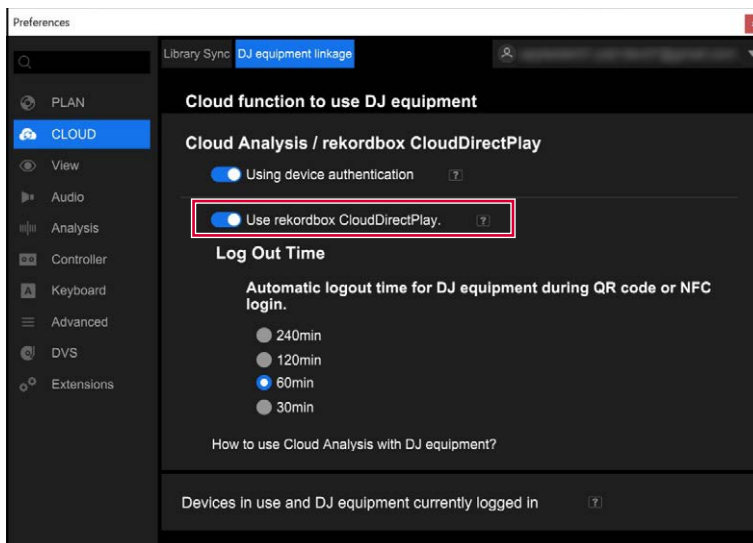


2 Klicken Sie in der Kategorie [CLOUD] auf die Registerkarte [Library Sync].

3 Überprüfen Sie, ob unter [Cloud Library Sync] [Sync library to another device] aktiviert ist.

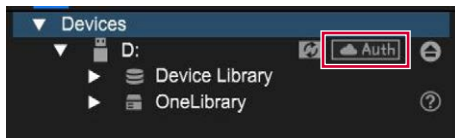
4 Klicken Sie in der Kategorie [CLOUD] auf die Registerkarte [DJ equipment linkage].

5 Aktivieren Sie unter [Cloud Analysis / rekordbox CloudDirectPlay] die Option [Use rekordbox CloudDirectPlay].



Die Konvertierung der Bibliothek auf dem Cloud-Server beginnt.

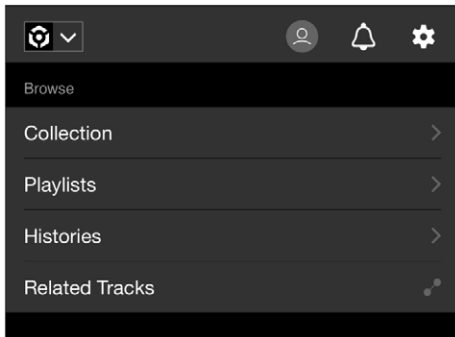
Nach Abschluss der Konvertierung wird **[Auth]** (die Authentifizierungstaste) rechts neben dem Gerätenamen in der Strukturansicht angezeigt.



- Je nach Anzahl der Audiodateien in der Bibliothek kann es einige Zeit dauern, die Bibliothek zu konvertieren.
- Wenn die Bibliothekskonvertierung fehlschlägt, wird **[Use rekordbox CloudDirectPlay]** automatisch deaktiviert. Wenn der Konvertierungsfehler wiederholt auftritt, kontaktieren Sie uns über die untenstehende URL, um Support zu erhalten.
rekordbox.com
- Wenn Sie **[Use rekordbox CloudDirectPlay]** ausschalten, wird die Authentifizierung für alle Geräte mit demselben Konto abgebrochen.
- Wenn Sie **[Use rekordbox CloudDirectPlay]** aus- und wieder einschalten, wird die Bibliothek wieder konvertiert.

❖ Für rekordbox für iOS/Android

- 1 Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm von rekordbox für iOS/Android auf .



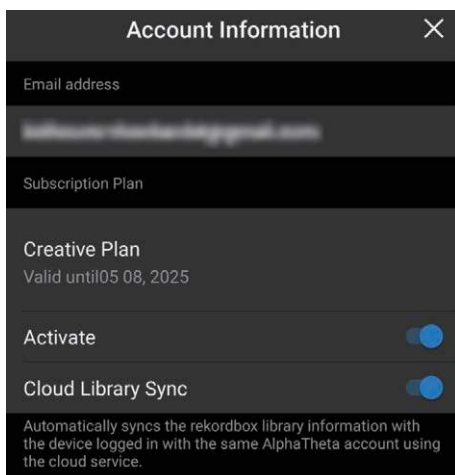
Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.

- 2 Geben Sie Ihre Anmelde-E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.

- 3 Tippen Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf .

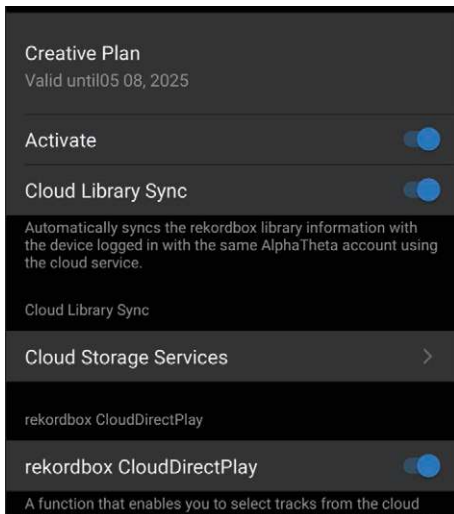
Der Bildschirm [Account Information] wird angezeigt.

- 4 Tippen Sie zum Aktivieren auf [Activate] und [Cloud Library Sync].



- 5 Melden Sie sich bei Dropbox oder Google Drive an.

- 6 Tippen Sie auf dem Bildschirm [Account Information] auf [rekordbox CloudDirectPlay], um es zu aktivieren.

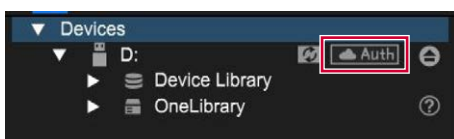


Authentifizierungsgerät für rekordbox CloudDirectPlay

Schließen Sie ein USB-Speichergerät, das für die rekordbox CloudDirectPlay-Authentifizierung verwendet wird, an Ihren PC/Mac an und führen Sie das folgende Authentifizierungsverfahren durch.

Authentifizieren des USB-Speichergeräts

- 1 Verbinden Sie das USB-Speichergerät mit Ihrem PC/Mac.
- 2 Klicken Sie in der Strukturansicht rechts neben dem Gerätenamen auf [Auth] (die Authentifizierungstaste).



Nach Abschluss der Authentifizierung ändert sich  **Auth**] (die Authentifizierungstaste) zu  (Authentifiziert-Symbol).

Deauthentifizieren des USB-Speichergeräts

1 Klicken Sie in der Strukturansicht rechts neben dem Gerätenamen auf (das Authentifiziert-Symbol).

Das USB-Speichergerät wird deauthentifiziert.

- Wenn das USB-Speichergerät mit einem anderen rekordbox-Konto als dem, das Sie gerade verwenden, authentifiziert wurde, führen Sie das Verfahren mit dem anderen Konto durch.
- Wenn das USB-Speichergerät mit dem Konto eines anderen Benutzers authentifiziert wurde, schließen Sie das USB-Speichergerät an den PC/Mac des Benutzers an, der die Authentifizierung für das Gerät durchgeführt hat, und heben Sie die Authentifizierung auf.
- Sie können das Gerät auch über die rekordbox-Website deauthentifizieren, wenn Sie über rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android darauf zugreifen, während Sie mit dem Konto angemeldet sind, mit dem es authentifiziert wurde. Informationen finden Sie in den FAQs unter der folgenden URL.

<https://rekordbox.com/support/faq/clouddirect-7/#faq-q700034>

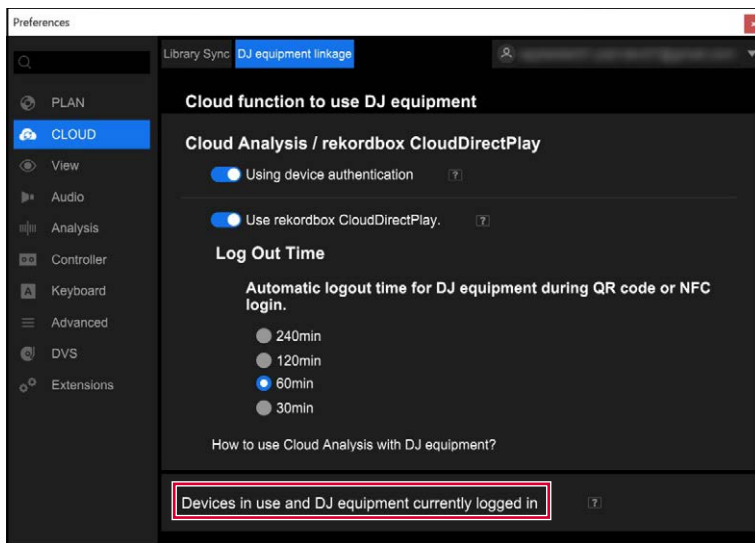
Deauthentifizieren des USB-Speichergeräts von der Website aus

Sie können das USB-Speichergerät über die Website deauthentifizieren, beispielsweise wenn Sie das Gerät verlieren.

1 Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm von rekordbox für Mac/Windows auf .

2 Klicken Sie in der Kategorie [CLOUD] auf die Registerkarte [DJ equipment linkage].

3 Klicken Sie auf [Devices in use and DJ equipment currently logged in].



Die Website wird im Browser angezeigt.

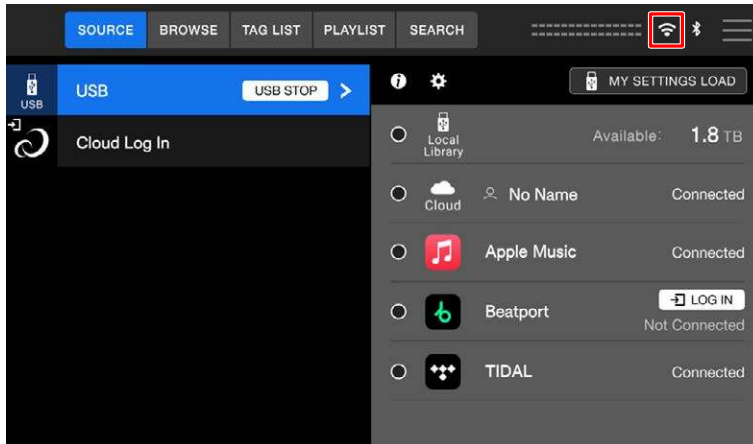
4 Befolgen Sie die Anweisungen auf der Website, um das Gerät zu deauthentifizieren.

- Sie können Geräte, die mit anderen Konten authentifiziert wurden, nicht deauthentifizieren. Sie müssen den Vorgang immer mit dem Konto durchführen, das das Gerät authentifiziert hat.

Überprüfung der Internetverbindung

Wenn rekordbox CloudDirectPlay verfügbar ist, wird das Wi-Fi-Verbindungsstatussymbol auf dem Bildschirm **[SOURCE]** des Geräts angezeigt.

⇒ [SOURCE-Bildschirm \(Seite 26\)](#)



- Sie können rekordbox CloudDirectPlay nicht verwenden, wenn  (Wi-Fi aus) angezeigt wird. Überprüfen Sie in diesem Fall die Internetverbindung.
- Um eine Verbindung zum Internet herzustellen, verbinden Sie das Gerät über das integrierte WLAN (Wi-Fi) mit einem Router.
⇒ [Verbindung per WLAN \(Wi-Fi®\) \(Seite 140\)](#)

Anmelden bei rekordbox CloudDirectPlay

Verwenden eines Authentifizierungs-USB-Speichergeräts

- 1 Verbinden Sie das Authentifizierungs-USB-Speichergerät für rekordbox CloudDirectPlay mit dem Gerät.**

Sie sind automatisch angemeldet und können rekordbox CloudDirectPlay verwenden.

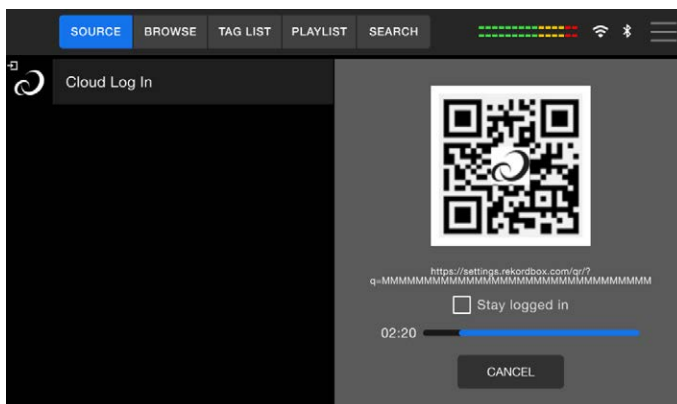
Verwendung der gerätelosen Authentifizierung (QR-Code)

1 Berühren Sie [SOURCE] in der Titel-/Statusleiste.

Der Bildschirm **[SOURCE]** wird angezeigt.

2 Berühren Sie [Log in cloud].

Ein QR-Code wird angezeigt.



- Wählen Sie **[Stay logged in]**, um Ihre Kontoinformationen auf dem Gerät zu speichern, damit Sie den Authentifizierungsprozess überspringen können.

3 Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Mobilgeräts und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um sich anzumelden.

Abmelden von rekordbox CloudDirectPlay

Bei Verwendung eines Authentifizierungs-USB-Speichergeräts

1 Trennen Sie das Authentifizierungs-USB-Speichergerät vom Gerät.

Sie werden von rekordbox CloudDirectPlay und den Streaming-Diensten (Apple Music, Beatport, TIDAL) abgemeldet.

⇒ [Abtrennen eines USB-Speichergeräts \(Seite 43\)](#)

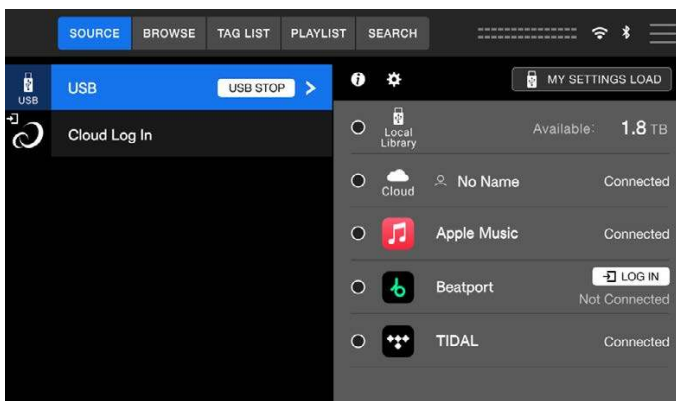
Bei Nichtverwendung eines Authentifizierungs-USB-Speichergeräts

1 Drücken Sie die [SOURCE]-Taste.

Der Bildschirm [SOURCE] wird angezeigt.

2 Berühren Sie [LOG OUT] für das rekordbox CloudDirectPlay, bei dem Sie angemeldet sind.

Sie werden von rekordbox CloudDirectPlay und den Streaming-Diensten (Apple Music, Beatport, TIDAL) abgemeldet.



Wiedergeben von Audiodateien über rekordbox CloudDirectPlay

Wenn rekordbox CloudDirectPlay auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählt ist, können Audiodateien, die in Ihren Cloud-Speicher hochgeladen wurden, über den Durchsuchen-Bildschirm des Geräts wiedergegeben werden.

- Die Zeit, die zum Laden von Audiodateien benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab. Sie können den Ladefortschritt anhand der Gesamtwellenform auf dem Waveform-Bildschirm anzeigen.
- Die folgenden Wiedergabefunktionen sind nur für geladene Audiodateien verfügbar.
 - Memory Cue/Loop
 - Hot Cue/Loop-Punkt
- Audiodateien werden nacheinander aus der Trackliste geladen. Die folgenden Funktionen stehen nicht zur Verfügung.
 - Track Search
 - **[Continue]** im Wiedergabemodus
- Intelligent Playlist ist für rekordbox CloudDirectPlay nicht verfügbar.
- Bei der Verwendung von rekordbox CloudDirectPlay werden alle Trackinformationen, die von anderen rekordbox CloudDirectPlay- oder Cloud Library Sync-Geräten mit demselben Konto geändert wurden, erst dann angezeigt, wenn Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay abmelden und sich erneut anmelden.

Verwenden des Geräts mit Streaming-Diensten (Apple Music, Beatport, TIDAL)

Wenn Sie mittels rekordbox Wiedergabelisten mit Tracks aus Streaming-Diensten (Apple Music, Beatport, TIDAL) erstellen und diese in Ihren Cloud-Speicher hochladen, können Sie sie auf dieses Gerät laden und mit diesem Gerät abspielen.

Melden Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay und Streaming-Diensten (Apple Music, Beatport, TIDAL) an, um die Titel zu verwenden.

StreamingDirectPlay

Über den Browse-Bildschirm des Geräts können Sie Tracks aus Streaming-Diensten laden und abspielen.

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Streaming-Dienste.

- Apple Music
- Beatport
- TIDAL

Anmelden bei Apple Music

1 Melden Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay an.

Wenn Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay anmelden, werden Sie automatisch bei Apple Music angemeldet.

Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie Audiodateien von Apple Music über den Browse-Bildschirm des Geräts verwenden.

⇒ [Anmelden bei rekordbox CloudDirectPlay \(Seite 95\)](#)

Anmelden bei Beatport Streaming

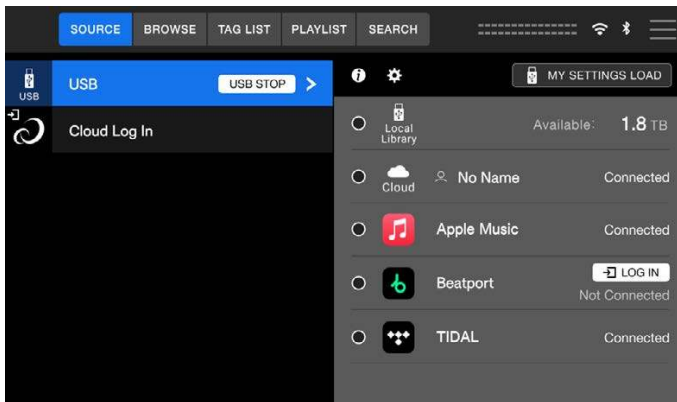
1 Melden Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay an.

⇒ [Anmelden bei rekordbox CloudDirectPlay \(Seite 95\)](#)

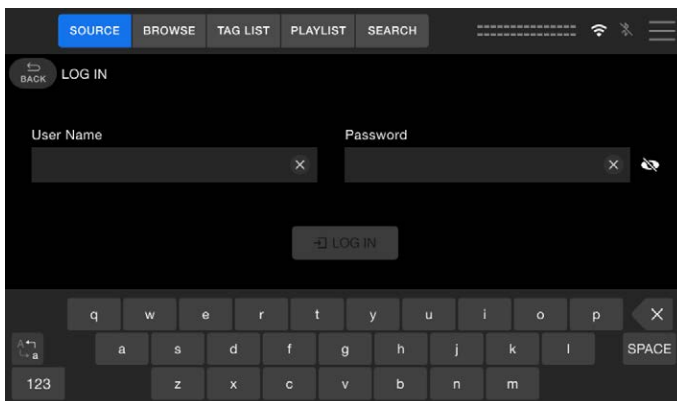
2 Berühren Sie [SOURCE] in der Titel-/Statusleiste.

Der Bildschirm [SOURCE] wird angezeigt.

3 Berühren Sie [LOG IN] für [Beatport] in der Bibliotheksanzeige.



4 Melden Sie sich mit Ihren Kontodaten (Benutzername und Passwort) bei Beatport Streaming an.



Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie Audiodateien von Beatport Streaming über den Durchsuchen-Bildschirm des Geräts verwenden.

Anmelden bei TIDAL

1 Melden Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay an.

Wenn Sie sich bei rekordbox CloudDirectPlay anmelden, werden Sie automatisch bei TIDAL angemeldet.

Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie Audiodateien von TIDAL über den Browse-Bildschirm des Geräts verwenden.

⇒ [Anmelden bei rekordbox CloudDirectPlay \(Seite 95\)](#)

Wiedergeben von Audiodateien über Streaming-Dienste

Wenn **[Apple Music]**, **[Beatport]** oder **[TIDAL]** im Library-Display auf dem Bildschirm **[SOURCE]** ausgewählt ist, können Sie Audiodateien von Streaming-Diensten über den Browse-Bildschirm des Geräts abspielen.

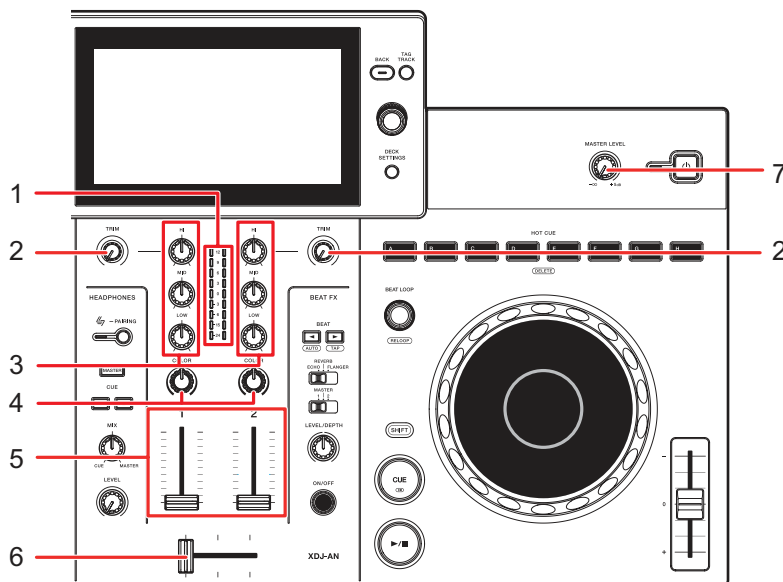
- Die Zeit, die zum Laden von Audiodateien benötigt wird, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab. Sie können den Ladefortschritt anhand der Gesamtwellenform auf dem Waveform-Bildschirm anzeigen.
- Die folgenden Wiedergabefunktionen sind nur für geladene Audiodateien verfügbar.
 - Memory Cue/Loop
 - Hot Cue/Loop-Punkt
- Audiodateien werden nacheinander aus der Trackliste geladen, sodass die Funktion Fortfahren im Wiedergabemodus nicht verfügbar ist.

Audioausgang

Befolgen Sie die nachfolgend angegebenen Schritte, um den Ton auszugeben und einzustellen.

- Tonausgabe (Seite 104)
- Einstellen des Tons (Seite 105)
- Einstellen der Fader (Seite 105)

Kanal-/Master-Bereich



❖ Kanalbereich

1. Kanalpegelanzeige

Zeigt die Lautstärke an, bevor der Ton durch den Kanalfader läuft.

2. TRIM-Knopf

Zum Einstellen der Lautstärke des Kanaleingabetons.

3. **EQ/ISO (HI, MID, LOW)-Knöpfe**

Zum Einstellen der Lautstärke jedes Frequenzbands.

Die einzelnen Knöpfe stellen die folgenden Bereiche ein.

- **[HI]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis 6 dB (EQ)
- **[MID]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis 6 dB (EQ)
- **[LOW]**: -∞ dB bis +6 dB (ISO)/-26 dB bis 6 dB (EQ)

4. **COLOR-Knopf**

⇒ [Verwenden von Sound Color FX \(Seite 112\)](#)

5. **Kanalfader**

Passt die Lautstärke für den Kanalausgangston gemäß der Kanalfader-Kurve an, die unter **[Channel Fader Curve]** auf dem Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** oder in den Utility-Einstellungen festgelegt wurde. Durch ein Schieben nach oben wird die Lautstärke erhöht, durch ein Schieben nach unten verringert.

⇒ [Channel Fader Curve \(Seite 125\)](#)

⇒ [Channel Fader Curve \(Seite 130\)](#)

6. **Crossfader**

Passt die Lautstärkebalance zwischen den Kanalausgangstönen gemäß der Crossfader-Kurve an, die unter **[Crossfader Curve]** auf dem Bildschirm **[MIXER SETTINGS]** oder in den Utility-Einstellungen festgelegt wurde.

⇒ [Crossfader Curve \(Seite 125\)](#)

⇒ [Crossfader Curve \(Seite 130\)](#)

❖ **Master-Bereich**

7. **MASTER Level-Knopf**

Zum Einstellen der Lautstärke des Master-Sounds.

Tonausgabe

Einstellen der Kanaleingangslautstärke

- 1 Drehen Sie den [TRIM]-Knopf, um die Lautstärke für den Eingangston einzustellen.

Die Kanalpegelanzeige leuchtet auf, wenn Audiosignale an den Kanal angelegt sind.

Einstellen der Kanalausgangslautstärke

- 1 Bewegen Sie den Kanalfader, um die Ausgangslautstärke einzustellen.
- 2 Verschieben Sie den Crossfader, um die Lautstärkebalance der zwei Kanäle einzustellen.

Einstellen der Masterton-Lautstärke

- 1 Drehen Sie den [MASTER LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke für den Masterton einzustellen.

Die Master-Pegelanzeige leuchtet auf, wenn der Masterton ausgegeben wird.

Einstellen des Tons

1 Drehen Sie die [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfe, um die Lautstärke jedes Bands einzustellen.

- Stellen Sie unter [EQ/ISO] auf dem Bildschirm [MIXER SETTINGS] oder in den Utility-Einstellungen die Funktion (Equalizer oder Isolator) ein, die mit den [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfen angepasst werden soll.

⇒ [EQ/ISO \(Seite 125\)](#)

⇒ [EQ/ISO \(Seite 130\)](#)

Einstellen der Fader

Stellen Sie den Kanalfader und Crossfader ein.

Einstellen des Kanalfaders

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.

2 Stellen Sie die Kanalfaderkurve unter [Channel Fader Curve] ein.

- : Erhöht die Lautstärke stark, wenn der Kanalfader nahe an die obere Position geschoben wird.
- : Erhöht die Lautstärke allmählich, wenn der Kanalfader nach oben geschoben wird.
- : Erhöht die Lautstärke stark, wenn der Kanalfader aus der unteren Position geschoben wird.
- Sie können dies auch unter [Channel Fader Curve] auf dem Bildschirm [MIXER SETTINGS] oder in den Utility-Einstellungen festlegen.
 - ⇒ [Channel Fader Curve \(Seite 125\)](#)
 - ⇒ [Channel Fader Curve \(Seite 130\)](#)

Einstellen des Crossfaders

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

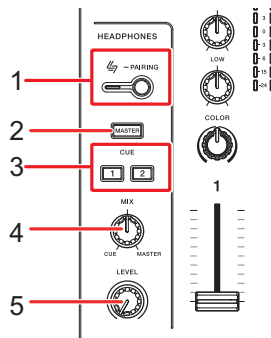
Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.

2 Stellen Sie die Crossfader-Kurve in [Crossfader Curve] ein.

- **THRU**: Gibt die Sounds von Deck 1 und Deck 2 unabhängig von der Crossfader-Position aus.
- : Erhöht allmählich die Lautstärke des der anderen Seite zugewiesenen Tons, wenn der Crossfader von einer Seite (Deck 1 oder Deck 2) zur anderen bewegt wird. Umgekehrt wird die Lautstärke der Seite verringert, von der der Regler weggeschoben wird.
- : Erhöht die Lautstärke des der anderen Seite zugewiesenen Tons stark, wenn der Crossfader von einer Seite (Deck 1 oder Deck 2) zur anderen geschoben wird.
- Sie können dies auch unter [**Crossfader Curve**] auf dem Bildschirm [**MIXER SETTINGS**] oder in den Utility-Einstellungen festlegen.
 - ⇒ [Crossfader Curve \(Seite 125\)](#)
 - ⇒ [Crossfader Curve \(Seite 130\)](#)

Mithören von Ton

Kopfhörerbereich



1. **SonicLink-Kopfhöreranzeige/PAIRING-Taste**

Halten Sie die **[PAIRING]**-Taste gedrückt, um das Gerät in den SonicLink-Kopplungsmodus zu versetzen.

- Die SonicLink-Kopfhöreranzeige blinkt während des Koppelns schnell und leuchtet dauerhaft, wenn der Kopfhörer mit dem Gerät gekoppelt ist.

2. **MASTER-Taste**

Gibt den Ton des Masterkanals über Kopfhörer aus.

3. **CUE 1/2-Tasten**

Zur Auswahl des Kanals (1/2), auf dem an die Kopfhörer Ton ausgegeben wird.

4. **MIX-Knopf**

Stellt die Lautstärkebalance zwischen dem Masterton, dem Touch Preview-Ton und dem Kanal ein, der mit den **[CUE 1/2]**-Tasten ausgewählt wurde.

- Stellen Sie den Knopf ganz nach links, um nur den Kanalton/Touch Preview-Ton mitzuzuhören, und ganz nach rechts, um nur den Masterton mitzuzuhören.

5. **LEVEL-Knopf**

Passt die Lautstärke für die Tonausgabe über Kopfhörer an.

Mithören mit Kopfhörern

1 Schließen Sie einen Kopfhörer an die PHONES-Buchse an.

⇒ [Gerätevorderseite \(Seite 22\)](#)

2 Drücken Sie die [CUE 1]- oder [CUE 2]-Taste, um den Kanal auszuwählen, den Sie mithören möchten.

- Dieser Vorgang ist nicht notwendig, wenn Sie den Ton von Touch Preview mithören.
- Stellen Sie den Kopfhörer-Ausgangston ([**MONO SPLIT**]/[**STEREO**]) unter [**Headphones**] auf dem Bildschirm [**MIXER SETTINGS**] oder unter [**Headphones Mono Split/Stereo**] in den Utility-Einstellungen ein.

⇒ [Headphones \(Seite 125\)](#)

⇒ [Headphones Mono Split/Stereo \(Seite 130\)](#)

3 Drehen Sie den [MIX]-Knopf, um die Lautstärkebalance zwischen dem Kanal-Ton und Master-Ton einzustellen.

- Stellen Sie die Lautstärkebalance des Touch Preview-Tons unter [**Touch Preview Volume**] auf dem Bildschirm [**MIXER SETTINGS**] ein.

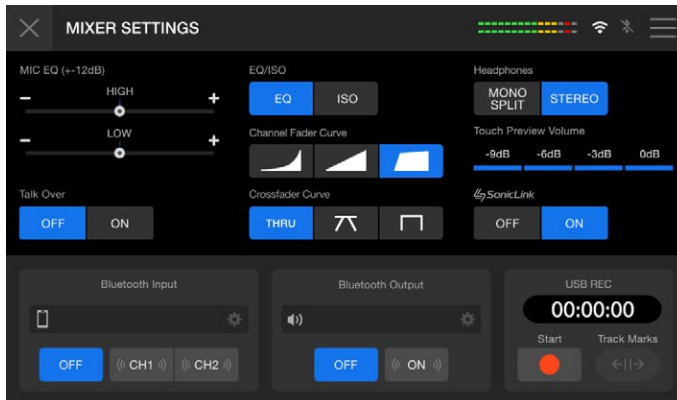
⇒ [Touch Preview Volume \(Seite 126\)](#)

4 Drehen Sie den [LEVEL]-Knopf, um die Lautstärke einzustellen.

Mithören über SonicLink-Kopfhörer

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.



2 Berühren Sie [ON] für [SonicLink].

- Sie können dies auch unter [SonicLink] in den Utility-Einstellungen einschalten.
⇒ [SonicLink \(Seite 130\)](#)

3 Schalten Sie die SonicLink-Kopfhörer ein und versetzen Sie sie in den Kopplungsmodus.

- Dieses Gerät unterstützt keine Touch-Kopplung.
- Einzelheiten zum Kopplungsverfahren für SonicLink-Kopfhörer finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

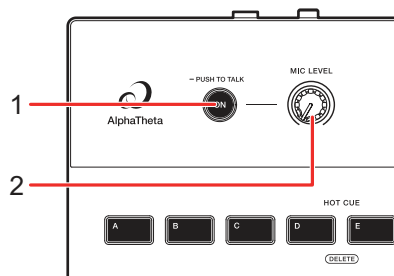
4 Halten Sie die [PAIRING]-Taste gedrückt.

Das Gerät wechselt in den Kopplungsmodus.

- Die SonicLink-Kopfhöreranzeige blinkt während des Koppelns schnell und leuchtet dauerhaft, wenn der Kopfhörer mit dem Gerät gekoppelt ist.
- Wenn Sie den Kopfhörer verwenden, der zuletzt mit dem Gerät gekoppelt war, wird er automatisch verbunden, wenn Sie ihn einschalten – Sie müssen die [PAIRING]-Taste also nicht verwenden.

Mikrofon

MIC-Bereich



1. ON (PUSH TO TALK)-Taste

Stellt die Mikrofontonausgabe ein.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Option „Push To Talk“ einzuschalten. Das Mikrofon wird eingeschaltet, während Sie die Taste drücken.

- Die Anzeige auf der Taste zeigt die Tonausgabe des Mikrofons wie folgt an.
 - Aus: Das Mikrofon ist ausgeschaltet.
 - Leuchtet: Das Mikrofon ist eingeschaltet.
 - Blinkt: Mikrofon-Talkover ist eingeschaltet. Bei einer Audioeingabe in das Mikrofon wird die Lautstärke aller Kanäle außer dem Mikrofonkanal um -24 dB gedämpft.

2. MIC LEVEL-Knopf

Stellt die Lautstärke für die Toneingabe über die [MIC]-Buchse ein.

Verwenden eines Mikrofons

1 Verbinden Sie ein Mikrofon mit der [MIC]-Buchse.

2 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.

3 Berühren Sie [ON] bzw. [OFF] für [Talk Over], um das Übersprechen ein- bzw. auszuschalten.

4 Drücken Sie die [ON (PUSH TO TALK)]-Taste.

Das Mikrofon schaltet sich ein.

- Drücken Sie die Taste erneut, um das Mikrofon auszuschalten.
- Halten Sie die [ON (PUSH TO TALK)]-Taste gedrückt, um die Option „Push To Talk“ einzuschalten. Das Mikrofon wird eingeschaltet, während Sie die Taste drücken. Lassen Sie die Taste los, um das Mikrofon auszuschalten.

5 Drehen Sie den [MIC LEVEL]-Knopf, um den Lautstärkepegel des Mikrofons einzustellen.

- Wenn Sie den Knopf zu weit im Uhrzeigersinn drehen, wird der Ton mit hoher Lautstärke ausgegeben.

6 Stellen Sie die Lautstärke der einzelnen Bänder auf dem Bildschirm [MIXER SETTINGS] unter [MIC EQ HIGH] oder [MIC EQ LOW] an.

Berühren, um die Lautstärke für die Toneingabe über die [MIC]-Buchse einzustellen.

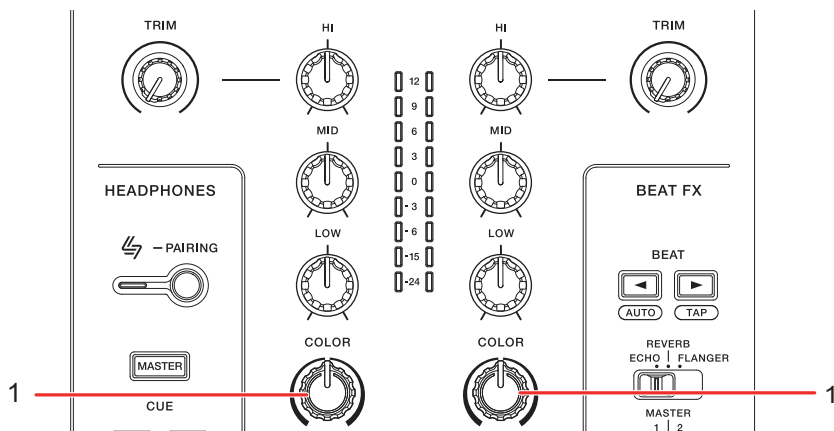
Die einzelnen Einstellungen lassen sich für die folgenden Bereiche vornehmen.

- [HIGH]: -12 dB bis +12 dB (10 kHz)
- [LOW]: -12 dB bis +12 dB (100 Hz)

7 Sprechen Sie in das Mikrofon.

Sound Color FX

Sound Color FX-Bereich



1. COLOR-Knopf

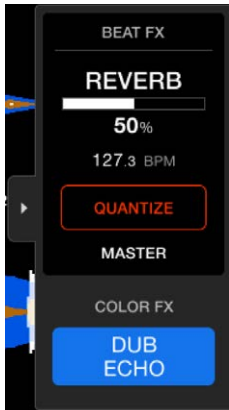
Zum Einstellen eines Filters oder Effekts.

Verwenden von Sound Color FX

⇒ [Sound Color FX-Typen und -Einstellungen \(Seite 114\)](#)

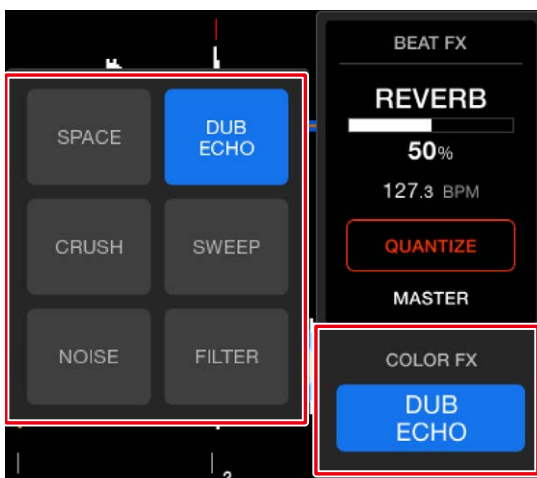
- 1 **Berühren Sie die Registerkarte FX auf dem Wellenformbildschirm.**

Das Effekt-Info-Panel wird angezeigt.



2 Berühren Sie [COLOR FX].

Das SOUND COLOR FX-Panel wird angezeigt.



3 Berühren Sie einen Effekt.

Die Taste für den ausgewählten Effekt leuchtet auf und der ausgewählte Effekt wird auf CH 1/CH 2 angewendet.

4 Drehen Sie den [COLOR]-Knopf, um den Effekt einzustellen.

Der Effekt an dem Kanal, für den Sie den Knopf gedreht haben, wird eingestellt.

- Berühren Sie die Taste des verwendeten Effekts nochmals, um den Effekt auszuschalten.
- Der quantitative Parameter für den Effekt wird automatisch angepasst.

Sound Color FX-Typen und -Einstellungen

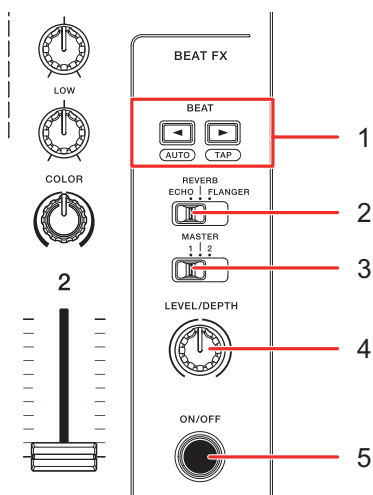
Sie können die folgenden Einstellungen mit den Knöpfen vornehmen.

Effekt/Vorgang	Beschreibung
SPACE	Fügt dem Originalton einen Nachhalleffekt hinzu.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um dem mittleren und niedrigen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um dem mittleren und hohen Frequenzbereich einen Nachhalleffekt hinzuzufügen.
DUB ECHO	Fügt ein Echo hinzu, indem der Ton mehrmals geringfügig verzögert gegenüber dem Originalton ausgegeben und gedämpft wird.
• COLOR:	Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um dem mittleren Frequenzbereich ein Echo hinzuzufügen. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um dem Hochfrequenzbereich ein Echo hinzuzufügen.
CRUSH	Gibt eine „gecrushte“ Version des Originaltons aus.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um dem Klang einen „Crush“-Effekt zu verleihen. Im Uhrzeigersinn drehen, um den Crush-Ton durch den Hochpassfilter zu senden.
SWEEP	Fügt einen Kerbfilter- oder einen Bandpassfiltereffekt hinzu.
• COLOR:	Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Bandbreite des Kerbfilters schrittweise zu erhöhen. Im Uhrzeigersinn drehen, um die Bandbreite des Bandpassfilters schrittweise zu verengen.

Effekt/Vorgang	Beschreibung
NOISE	Gibt gefiltertes weißes Rauschen gemischt mit dem Kanaltone aus.
• COLOR:	Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu senken. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz für den Filter für weißes Rauschen zu erhöhen.
• EQ/ISO (HI, MID, LOW):	Lautstärke des Rauschens
FILTER	Zur Ausgabe von gefiltertem Ton.
• COLOR:	Drehen Sie den Knopf entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Tiefpassfilters zu senken. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Trennfrequenz des Hochpassfilters zu erhöhen.

Beat FX

Beat FX-Bereich



1. **BEAT ◀, ▶-Taste**

Stellt die Anzahl der Beats für Beat FX ein.

- Drücken Sie die [**BEAT ▶**]-Taste bei gleichzeitig gedrückter [**SHIFT**]-Taste, um die BPM manuell einzustellen (Antipp-Modus).
- Drücken Sie die [**BEAT ◀**]-Taste und gleichzeitig die [**SHIFT**]-Taste, um die BPM automatisch einzustellen.
- Auto BPM wird beim Einschalten des Geräts eingestellt.

2. **FX SELECT-Schalter**

Wählt einen Beat FX.

3. **CH SELECT-Schalter**

Wählt einen Kanal, auf den Beat FX angewandt wird.

4. **LEVEL/DEPTH-Knopf**

- Wird der Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird nur der Originalsound ausgegeben.

5. **ON/OFF-Taste**

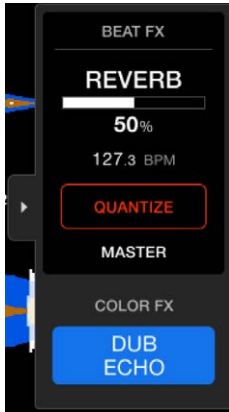
Schaltet Beat FX ein und aus. Die Taste blinkt, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

Verwenden von Beat FX

⇒ [Beat FX-Typen und -Einstellungen \(Seite 120\)](#)

1 Berühren Sie die Registerkarte FX auf dem Wellenformbildschirm.

Das Effekt-Info-Panel mit den Effektparametern wird angezeigt.



- 2 Schieben Sie den FX SELECT-Schalter, um einen Beat FX auszuwählen.
- 3 Schieben Sie den CH SELECT-Schalter, um einen Kanal auszuwählen, auf den der Beat FX angewendet werden soll.
- 4 Drücken Sie die [BEAT ◀]- oder [BEAT ▶]-Taste, um die Anzahl der Beats einzustellen, mit denen der Effekt synchronisiert werden soll.
- 5 Drehen Sie den [LEVEL/DEPTH]-Knopf, um den Effekt einzustellen.
- 6 Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste, um Beat FX einzuschalten.

Der Beat FX wird auf den ausgewählten Kanal angewendet.

- Drücken Sie die [ON/OFF]-Taste erneut, um den Beat FX auszuschalten.

Manuelles Einstellen der BPM (Antipp-Modus)

1 Tippen Sie bei gedrückter [SHIFT]-Taste mehr als zweimal im Takt des Tracks auf [BEAT ►].

BPM wird entsprechend der durchschnittlichen Zeit zwischen dem Antippen eingestellt.

- Die Länge eines Beats wird als Effektzeit gesetzt, wenn Sie die BPM mit der [BEAT ►]-Taste einstellen.
- Drücken Sie die [BEAT ►]-Taste, während Sie die [SHIFT]-Taste drücken, um die BPM automatisch einzustellen.

Verwenden von Quantize (für Beat FX)

Wenn Sie die Quantize-Funktion verwenden, fügt das Gerät einen Effekt hinzu, indem es ihn automatisch mit dem Beat entsprechend den von rekordbox analysierten Grid-Informationen des Tracks synchronisiert. Dies geschieht auch, wenn Sie die [ON/OFF]-Taste von Beat FX hart betätigen.

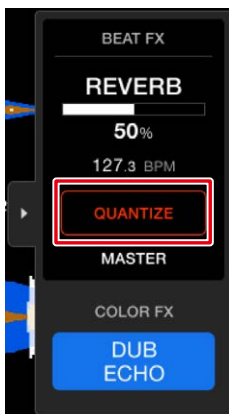
- Analysieren Sie vorher die Tracks in rekordbox. Einzelheiten zur Trackanalyse finden Sie in der Bedienungsanleitung von rekordbox.

rekordbox.com/manual

1 Berühren Sie die Registerkarte FX auf dem Wellenformbildschirm.

Das Effekt-Info-Panel wird angezeigt.

2 Berühren Sie [QUANTIZE], um die Funktion einzuschalten.



- [QUANTIZE] wird rot angezeigt, wenn die Option eingeschaltet und aktiv ist. Die Anzeige ist grau, wenn die Option inaktiv ist, unabhängig davon, ob sie ein- oder ausgeschaltet ist.

Beat FX-Typen und -Einstellungen

Sie können die folgenden Einstellungen mit den Tasten und Knöpfen vornehmen.

Beat FX/Bedienung	Beschreibung
ECHO ^{*1*2}	Gibt mehrmals einen verzögerten Ton aus und dämpft ihn entsprechend dem Beat.
• BEAT ◀, ▶:	Verzögerungszeit (1/16 bis 16 Beats)
• LEVEL/DEPTH :	Balance zwischen Originalsound und Effektsound
REVERB ^{*1*2}	Wendet einen Nachhalleffekt auf den Eingabesound an.
• BEAT ◀, ▶:	Nachhallpegel (1 bis 100 %)
• LEVEL/DEPTH :	Balance zwischen Originalsound und Effektsound
FLANGER ^{*1*2}	Wendet einen zyklischen Flanger-Effekt entsprechend dem Beat an.
• BEAT ◀, ▶:	Effektrate (1/16 bis 64 Beats)
• LEVEL/DEPTH :	Effektpegel

*1 Wenn der CH SELECT-Schalter auf CH 1/CH 2 eingestellt ist, können Sie den Effektsound nicht mithören, selbst wenn Sie die **[CUE]**-Taste für den entsprechenden Kanal drücken.

*2 Wenn Sie den Kanalfader auf die Position **[0]** stellen, um den Eingangssound zu trennen, bleibt nur der Effektsound erhalten (der Effektsound bleibt auch nach dem Ausschalten des Effekts erhalten).

Einstellungen

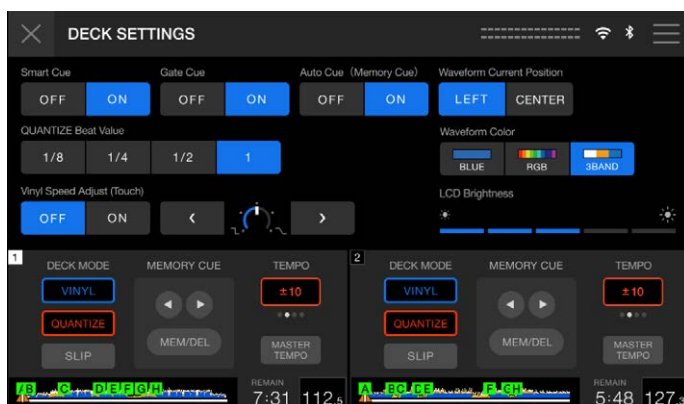
Sie können die Einstellungen des Geräts auf dem Bildschirm **[DECK SETTINGS]**- oder **[MIXER SETTINGS]** oder über das Utility-Menü ändern.

Wenn Sie „My Settings“ (Funktionseinstellungen des Geräts) auf einem USB-Speichergerät speichern, können Sie sie sofort in das Gerät laden, sobald Sie in der Kabine ankommen oder von einem anderen DJ übernehmen usw.

Ändern der Einstellungen über den Bildschirm „Deck Settings“

1 Drücken Sie die **[DECK SETTINGS]**-Taste.

Der Bildschirm **[DECK SETTINGS]** wird angezeigt.



- Ändern Sie allgemeine Deck-Einstellungen oben im Bildschirm und die jeweiligen Deck-Einstellungen unten im Bildschirm.

2 Berühren Sie einen Einstellwert.

⇒ [Deck Settings \(Seite 122\)](#)

- Berühren Sie **x** in der Titel-/Statusleiste, um den Bildschirm **[DECK SETTINGS]** zu schließen.

Deck Settings

Einstellpunkte	Beschreibung
Allgemeine Deck-Einstellungen	
Smart Cue	Legt fest, ob ein Cue-Punkt automatisch gesetzt wird, wenn ein Hot Cue/Loop gesetzt wird, oder ob die Wiedergabe von einem Hot Cue/Loop beginnt. ⇒ Setzen eines Hot Cues (Seite 78) ⇒ Setzen eines Loops (Seite 74) ⇒ Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue (Seite 79) Einstellwerte: OFF*, ON
Gate Cue	Legt fest, ob die Gate-Wiedergabe beim Verwenden von Hot Cues/Loops aktiviert ist oder nicht. ⇒ Starten der Gate-Wiedergabe ab einem Hot Cue (Seite 80) Einstellwerte: OFF*, ON
Auto Cue (Memory Cue)	Schaltet Auto Cue ein und aus. ⇒ Setzen von Auto Cue (Seite 73) Einstellwerte: OFF, ON*
Waveform Current Position	Zum Einstellen der Anzeigeposition des aktuellen Wiedergabepunkts (mittig oder links) auf der vergrößerten Wellenform. Einstellwerte: LEFT*, CENTER
QUANTIZE Beat Value	Legt die Anzahl der Beats für Quantize fest. Einstellwerte: 1/8, 1/4, 1/2, 1*

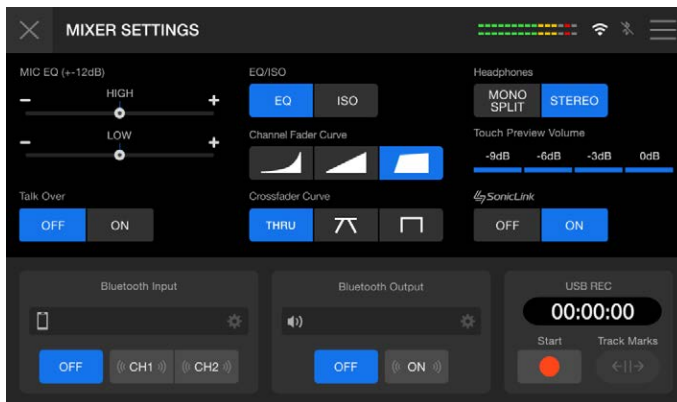
Einstellpunkte	Beschreibung
Vinyl Speed Adjust (Release)	Legt die Wiedergabe- und Stoppgeschwindigkeit im Vinyl-Modus fest. ⇒ Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus) (Seite 68) Einstellwerte: OFF*, ON
Waveform Color	Ändert die Wellenformfarbe. Einstellwerte: BLUE, RGB, 3BAND
LCD Brightness	Legt die Helligkeit des Hauptdisplays fest. Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5
Jeweilige Deck-Einstellungen	
VINYL	Schaltet den Vinyl-Modus ein und aus. ⇒ Einstellen des Jog-Wheel-Modus (Seite 66)
QUANTIZE	Schaltet Quantize (für Deck) ein und aus. ⇒ Verwenden von Quantize (Seite 83)
SLIP	Schaltet den Slip-Modus ein und aus. ⇒ Slip-Modus (Seite 61)
MEMORY CUE	Speichert Cue-/Loop-Punkte. ⇒ Speichern eines Cue-Punkts (Seite 70) ⇒ Speichern eines Loops (Seite 76)
TEMPO	Ändert den variablen Bereich des TEMPO-Schiebereglers. ⇒ Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (Temporegelung) (Seite 62)
MASTER TEMPO	Schaltet Master Tempo ein und aus. ⇒ Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit ohne Ändern der Tonlage (Master Tempo) (Seite 63)

*: Werkseinstellung

Ändern der Einstellungen über den Bildschirm „Mixer Settings“

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.



2 Berühren Sie einen Einstellwert.

⇒ [Mixer Settings \(Seite 125\)](#)

- Berühren Sie **X** in der Titel-/Statusleiste, um den Bildschirm [MIXER SETTINGS] zu schließen.

Mixer Settings

Einstellpunkte	Beschreibung
MIC-Einstellungen	
MIC EQ (+-12dB) HIGH	Stellt die Lautstärke des Tons (-12 dB bis +12 dB (10 kHz)) ein, der über die [MIC] -Buchse eingeht.
MIC EQ (+-12dB) LOW	Stellt die Lautstärke des Tons (-12 dB bis +12 dB (100 Hz)) ein, der über die [MIC] -Buchse eingeht.
Talk Over	Schaltet das Übersprechen ein und aus. ⇒ Verwenden eines Mikrofons (Seite 111) Einstellwerte: OFF*, ON
Mixer-Einstellungen	
EQ/ISO	Legt fest, welche Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfen eingestellt wird. Einstellwerte: EQ*, ISO
Channel Fader Curve	Stellt die Kanalfader-Kurve ein. ⇒ Einstellen des Kanalfaders (Seite 105) Einstellwerte:  Curve1,  Curve2*,  Curve3
Crossfader Curve	Stellt die Crossfader-Kurve ein. ⇒ Einstellen des Crossfaders (Seite 106) Einstellwerte: THRU,  Curve2,  Curve3*
Kopfhörer-Einstellungen	
Headphones	Stellt die Ausgabemethode ([MONO SPLIT] oder [STEREO]) für den Ton des Kopfhörers ein, über den mitgehört werden soll. Einstellwerte: MONO SPLIT, STEREO*

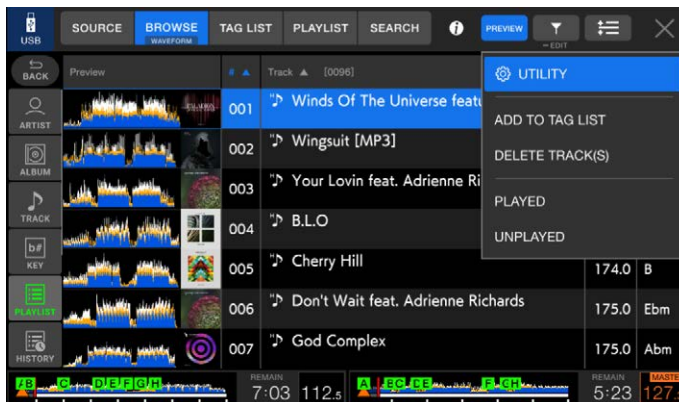
Einstellpunkte	Beschreibung
Touch Preview Volume	Passt die Lautstärkebalance des Touch Preview-Tons an. ⇒ Mithören mit Kopfhörern (Seite 108)
SonicLink	Schaltet SonicLink ein und aus. ⇒ Mithören über SonicLink-Kopfhörer (Seite 109) Einstellwerte: OFF, ON*
Bluetooth Input	Legt fest, ob Ton von einem Mobilgerät usw. eingegeben werden soll. ⇒ Koppeln mit einem Mobilgerät (Bluetooth-Eingang) (Seite 135) - Einstellwerte: OFF*, ON - Entweder [Bluetooth Input] oder [Bluetooth Output] kann auf [ON] eingestellt werden.
Bluetooth Output	Legt die Einstellungen für die Tonausgabe über mobile Lautsprecher usw. fest. ⇒ Verbinden mit einem mobilen Lautsprecher usw. (Bluetooth-Ausgang) (Seite 138) - Einstellwerte: OFF*, ON - Entweder [Bluetooth Input] oder [Bluetooth Output] kann auf [ON] eingestellt werden.
USB REC	Zeichnet dasselbe Audiosignal, das von der [MASTER 1]- und [MASTER 2]-Buchse ausgegeben wird, in einer WAV-Datei auf einem USB-Speichergerät auf. ⇒ Aufnahme (Seite 64)

*: Werkseinstellung

Ändern der Einstellungen über die Utility-Einstellungen

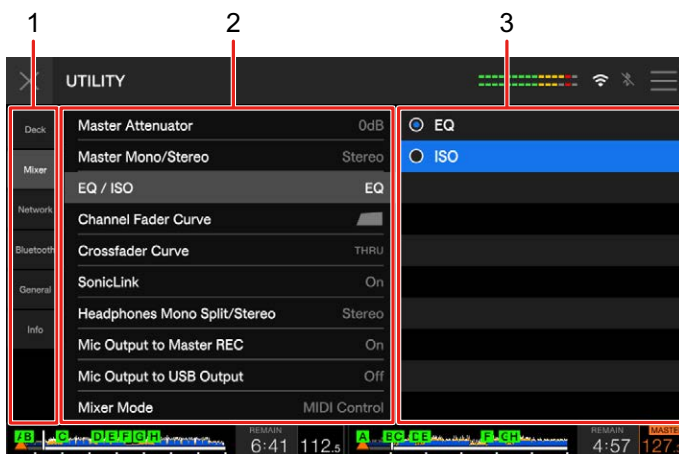
1 Berühren Sie (Menu) in der Titel-/Statusleiste.

Das Menü wird angezeigt.



2 Berühren Sie [UTILITY].

Der Bildschirm [UTILITY] wird angezeigt.



1. Kategorie
2. Einstellungspunkte und aktuelle Einstellwerte
3. Einstellwerte

3 Wählen Sie eine Kategorie.

4 Wählen Sie einen Einstellpunkt aus.

⇒ [Utility-Einstellungen \(Seite 128\)](#)

5 Wählen Sie einen Einstellwert aus.

- Berühren Sie **x** in der Titel-/Statusleiste, um den Bildschirm **[UTILITY]** zu schließen.

Utility-Einstellungen

❖ Deck

Einstellpunkte	Beschreibung
Load Lock	Legt fest, ob während der Wiedergabe ein anderer Track geladen werden darf. • Einstellwerte: Unlock*, Lock
Gate Cue	Legt fest, ob die Gate-Wiedergabe beim Verwenden von Hot Cues/Loops aktiviert ist oder nicht. ⇒ Starten der Gate-Wiedergabe ab einem Hot Cue (Seite 80) • Einstellwerte: OFF*, ON
Smart Cue	Legt fest, ob ein Cue-Punkt automatisch gesetzt wird, wenn ein Hot Cue/Loop gesetzt wird, oder ob die Wiedergabe von einem Hot Cue/Loop beginnt. ⇒ Setzen eines Hot Cues (Seite 78) ⇒ Setzen eines Loops (Seite 74) ⇒ Starten der Wiedergabe ab einem Hot Cue (Seite 79) • Einstellwerte: OFF*, ON

Einstellpunkte	Beschreibung
Auto Cue Level	Legt den Schalldruckpegel fest, den Auto Cue als Stille erkennt. - Einstellwerte: -78dB, -72dB, -66dB, -60dB, -54dB, -48dB, -42dB, -36dB, Memory Cue*, Hot Cue [Memory Cue]: Setzt den gespeicherten Cue/Loop-Punkt, der dem Anfang eines Tracks am nächsten liegt, auf einen Auto Cue-Punkt. [Hot Cue]: Setzt den gespeicherten Hot Cue/Loop-Punkt, der dem Anfang eines Tracks am nächsten liegt, auf einen Auto Cue-Punkt. [▼] wird auf dem Wellenformbildschirm als [▼ AUTO] angezeigt, wenn Auto Cue eingeschaltet ist.
Vinyl Speed Adjust	Legt die Wiedergabe- und Stoppgeschwindigkeit im Vinyl-Modus fest. ⇒ Einstellen der Wiedergabestart- und -stoppgeschwindigkeit (für den Vinyl-Modus) (Seite 68) Einstellwerte: Touch & Release, Touch*, Release
Play Mode	Stellt den Wiedergabemodus ein. - Einstellwerte: Continue, Single* [Continue]: Lädt automatisch den nächsten Track, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. [Single]: Stoppt die Wiedergabe, wenn die Wiedergabe das Ende eines Tracks erreicht. Der nächste Track wird nicht automatisch geladen.
Waveform Current Position	Zum Einstellen der Anzeigeposition des aktuellen Wiedergabepunkts (mittig oder links) auf der Wellenform. Einstellwerte: LEFT*, CENTER

*: Werkseinstellung

❖ Mixer

Einstellpunkte	Beschreibung
Master Attenuator	Zum Einstellen des Dämpfungspegels der Tonausgabe der Buchsen [MASTER 1] bzw. [MASTER 2]. Einstellwerte: -12dB, -6dB, 0dB*
Master Mono/Stereo	Zum Einstellen der Ausgabemethode ([Stereo] oder [Mono]) für die Tonausgabe der Buchsen [MASTER 1] und [MASTER 2]. Einstellwerte: Stereo*, Mono
EQ/ISO	Legt fest, welche Funktion (Equalizer oder Isolator) mit den [EQ/ISO (HI, MID, LOW)]-Knöpfen eingestellt wird. Einstellwerte: EQ*, ISO
Channel Fader Curve	Stellt die Kanalfader-Kurve ein. ⇒ Einstellen des Kanalfaders (Seite 105) Einstellwerte:  Curve1,  Curve2*,  Curve3
Crossfader Curve	Stellt die Crossfader-Kurve ein. ⇒ Einstellen des Crossfaders (Seite 106) Einstellwerte: THRU,  Curve2,  Curve3*
SonicLink	Schaltet SonicLink ein und aus. ⇒ Mithören über SonicLink-Kopfhörer (Seite 109) Einstellwerte: OFF, ON*
Headphones Mono Split/ Stereo	Stellt die Ausgabemethode ([Mono Split] oder [Stereo]) für den Ton des Kopfhörers ein, über den mitgehört werden soll. Einstellwerte: Mono Split, Stereo*

Einstellpunkte	Beschreibung
Mic Output to Master REC	Legt fest, ob der Mikrofon an Master Rec (Aufnahmeton) ausgegeben wird oder nicht. Einstellwerte: Off, On*
Mic Output to USB Output	Legt fest, ob der Mikrofon an den USB-Anschluss (Type-C) ausgegeben wird oder nicht. Einstellwerte: Off, On*
Mixer Mode	Stellt den Audioausgang ein, wenn ein PC an das Gerät angeschlossen ist. Einstellwerte: XDJ-AN, MIDI Control*

*: Werkseinstellung

❖ Netzwerk

Einstellpunkte	Beschreibung
Wi-Fi Setting	Stellt WLAN (Wi-Fi) ein. ⇒ Verbindung per WLAN (Wi-Fi®) (Seite 140)
Wi-Fi Frequency	Legt das Frequenzband für WLAN (Wi-Fi) fest. - Einstellwerte: 5GHz (Recommended)*, 2.4GHz/5GHz - Wir empfehlen das 5-GHz-Band, das eine stabile Kommunikation ermöglicht. - Schalten Sie das WLAN (Wi-Fi) aus, bevor Sie die Einstellung ändern. ⇒ Verbindung per WLAN (Wi-Fi®) (Seite 140)
Wi-Fi Address	Zeigt die MAC-Adresse der WLAN (Wi-Fi)-Verbindung an.

*: Werkseinstellung

❖ Bluetooth

Einstellpunkte	Beschreibung
Bluetooth Input	Legt fest, ob Ton von einem Mobilgerät usw. eingegeben werden soll. ⇒ Koppeln mit einem Mobilgerät (Bluetooth-Eingang) (Seite 135) • Einstellwerte: Off*, CH1, CH2 • Entweder [Bluetooth Input] oder [Bluetooth Output] kann eingeschaltet werden.
Bluetooth Output	Legt die Einstellungen für die Tonausgabe über mobile Lautsprecher usw. fest. ⇒ Verbinden mit einem mobilen Lautsprecher usw. (Bluetooth-Ausgang) (Seite 138) • Einstellwerte: Off*, On • Entweder [Bluetooth Input] oder [Bluetooth Output] kann eingeschaltet werden.

*: Werkseinstellung

❖ Allgemein

Einstellpunkte	Beschreibung
Language	Stellt die Anzeigesprache ein.
LCD Brightness	Legt die Helligkeit des Hauptdisplays fest. • Einstellwerte: 1, 2, 3*, 4, 5

Einstellpunkte	Beschreibung
Screen Saver	Stellt den Bildschirmschoner ein. • Einstellwerte: Off, On* • Bei der Wahl von [On] startet der Bildschirmschoner in den folgenden Situationen: – Wenn Sie das Gerät für länger als 5 Minuten nicht verwenden und kein Track geladen ist. – Wenn Sie das Gerät für länger als 100 Minuten während einer Pause, während eines Cue-Standbys oder nach Ende der Wiedergabe eines Tracks nicht verwenden. • Bedienen Sie das Gerät, um den Bildschirmschoner zu beenden.
Power Management	Stellt die Energieverwaltungsfunktion ein ⇒ Power Management (Seite 134) • Einstellwerte: Never, 20min*
Demo Mode	Lässt die LED aller Tasten aufleuchten. • Einstellwerte: Off*, On
Restore Defaults	Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen. • Einstellwerte: Cancel*, Ok

*: Werkseinstellung

❖ Info

Einstellpunkte	Beschreibung
Version No.	Zeigt die Software-Version des Geräts an.
Serial No.	Zeigt die Seriennummer des Geräts an.
License	Zeigt die Lizenzinformationen des Geräts an.

Power Management

Wenn **[Power Management]** auf **[20min]** eingestellt ist, schaltet das Gerät nach 20 Minuten Inaktivität automatisch aus, wenn kein Audiosignal in das Gerät eingegeben wird.

- Die Werkseinstellung ist **[20min]**.
- Stellen Sie **[Power Management]** auf **[Never]**, wenn Sie die Power Management-Funktion nicht benötigen.
- Der Stromverbrauch kann sich erhöhen, wenn **[Power Management]** auf **[Never]** eingestellt ist.

Ruft My Settings auf, die auf einem USB-Speichergerät abgelegt sind

Sie können „My Settings“ von einem USB-Speichergerät abrufen.

- Sie können „My Settings“ von rekordbox aufrufen, das mit dem PRO DJ LINK-Netzwerk oder rekordbox CloudDirectPlay verbunden ist.

1 Schließen Sie ein USB-Speichergerät an das Gerät an.

⇒ [Anschluss von Speichergeräten \(USB\) \(Seite 43\)](#)

2 Berühren Sie **[SOURCE]** in der Titel-/Statusleiste.

Der Bildschirm **[SOURCE]** wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Quelle.

4 Berühren Sie **[MY SETTINGS LOAD]** in den Informationen zur Quelle.

„My Settings“ werden aufgerufen.

- Sie können „My Settings“ nicht aufrufen, während ein Track abgespielt wird. Halten Sie die Wiedergabe an, bevor Sie die Einstellungen aufrufen.

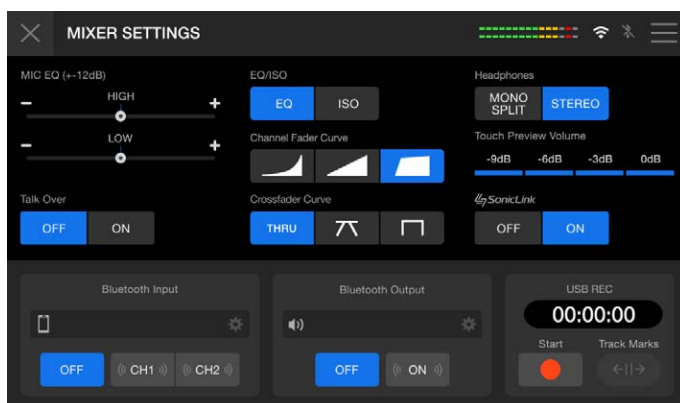
Bluetooth®-Verbindung

Sie können Ton von Ihrem Mobilgerät usw. über Bluetooth an das Gerät einspeisen, oder aber Ton von dem Gerät an einen mobilen Lautsprecher usw. ausgeben.

Koppeln mit einem Mobilgerät (Bluetooth-Eingang)

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.

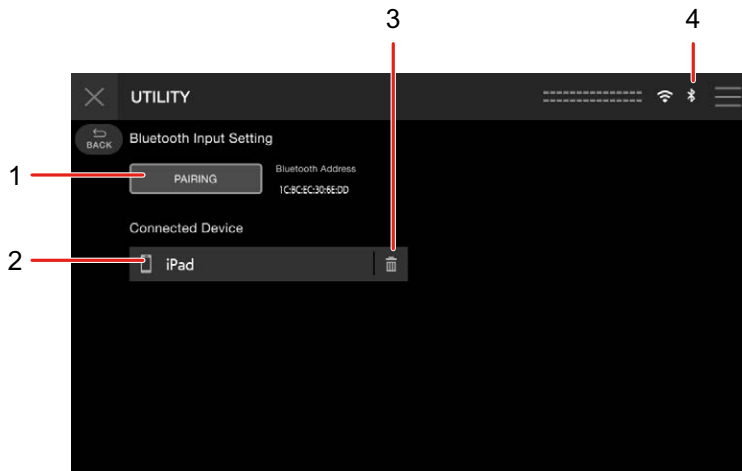


2 Berühren Sie auf dem Bildschirm [MIXER SETTINGS] unter [Bluetooth Input] eine der Optionen [CH 1] oder [CH 2], um den Ton zuzuweisen.

- Der Bluetooth-Ton kann einem der beiden Kanäle zugewiesen werden. Der Bluetooth-Ton wird über den ausgewählten Kanal ausgegeben.

3 Berühren Sie für [Bluetooth Input].

Der Bildschirm [Bluetooth Input Setting] wird angezeigt.



1. **PAIRING**
2. **Name des angeschlossenen Geräts**
3.  (Gerät entfernen)
4.  (Bluetooth-Verbindungssymbol)

4 Berühren Sie [PAIRING].

Das Gerät wechselt in den Kopplungsstatus.

- Das Bluetooth-Symbol blinkt, während sich das Gerät im Kopplungsstatus befindet.

5 Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch.

6 Lassen Sie die Verbindung am Gerät zu.

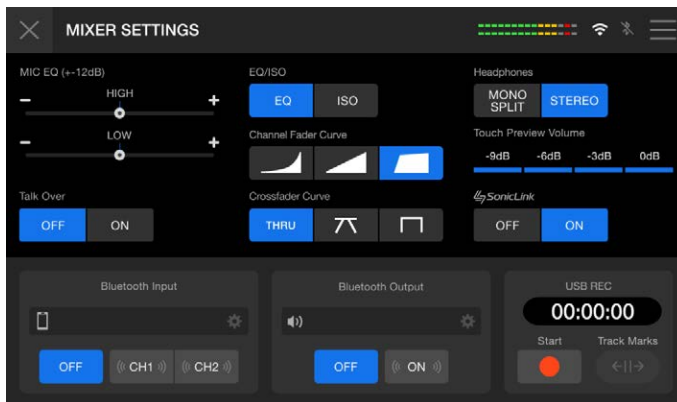
Die Bluetooth Anzeige des Geräts hört auf zu blinken und beginnt zu leuchten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

- Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch, während das Gerät sich im Kopplungsstatus befindet. Falls das Gerät keine Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät herstellen kann, wird die Bluetooth-Anzeige grau.
- Weitere Informationen zum Vorgehen bei der Kopplung des Bluetooth Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth Geräts.
- Sie können immer nur ein Bluetooth Gerät mit dem Gerät verbinden. Falls das Gerät eine Kopplung mit einem zweiten Bluetooth Gerät herstellt, geht die Registrierung für das erste Gerät verloren. Um das erste Bluetooth Gerät wieder zu registrieren, müssen Sie es erneut mit dem Gerät koppeln.
- Berühren Sie , um eine Verbindung mit einem anderen Bluetooth Gerät als dem registrierten herzustellen.

Verbinden mit einem mobilen Lautsprecher usw. (Bluetooth-Ausgang)

1 Drücken Sie die [MIXER SETTINGS]-Taste.

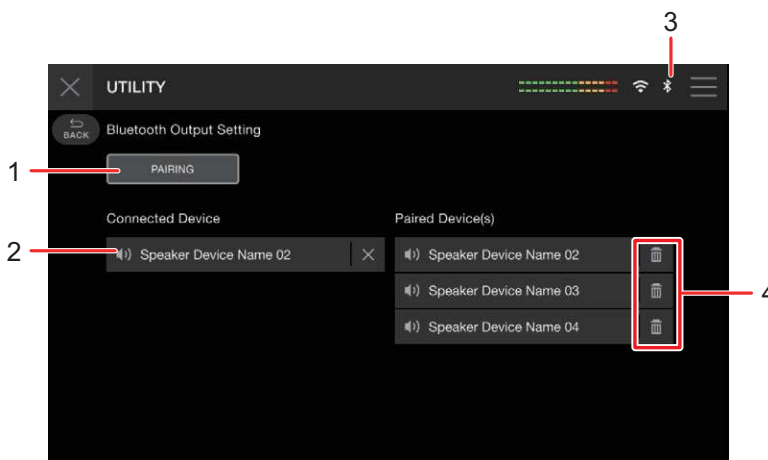
Der Bildschirm [MIXER SETTINGS] wird angezeigt.



2 Berühren Sie auf dem Bildschirm [MIXER SETTINGS] unter [Bluetooth Output] die Option [ON].

3 Berühren Sie ⚙️ für [Bluetooth Output].

Der Bildschirm [Bluetooth Output Setting] wird angezeigt.



1. **PAIRING**
2. **Name des angeschlossenen Geräts**

3.  (Bluetooth-Verbindungssymbol)
4.  (Gerät entfernen)

4 Berühren Sie [PAIRING].

Das Gerät wechselt in den Kopplungsstatus.

- Das Bluetooth-Symbol blinkt, während sich das Gerät im Kopplungsstatus befindet.

5 Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch.

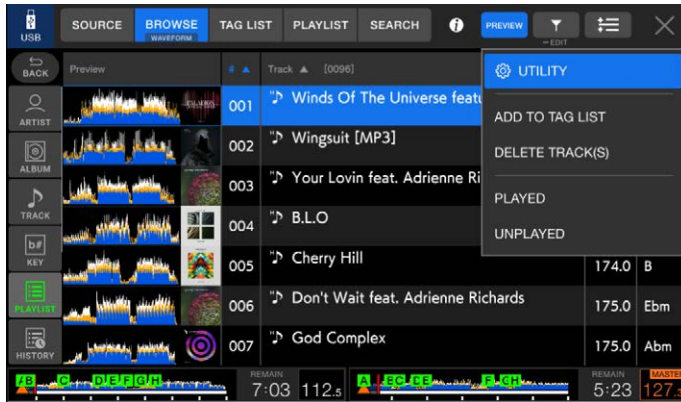
Die Bluetooth Anzeige des Geräts hört auf zu blinken und beginnt zu leuchten, wenn die Verbindung hergestellt ist.

- Achten Sie auf die Ausgabelautstärke.
- Je nach verbundenem Gerät müssen Sie möglicherweise einen Passcode eingeben. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verbindung herzustellen.
- Führen Sie den Kopplungsvorgang an einem Bluetooth Gerät durch, während das Gerät sich im Kopplungsstatus befindet. Falls das Gerät keine Kopplung mit einem Bluetooth-Gerät herstellen kann, wird die Bluetooth-Anzeige grau.
- Weitere Informationen zum Vorgehen bei der Kopplung des Bluetooth Geräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Bluetooth Geräts.
- Wenn Sie ein auf dem Gerät registriertes Bluetooth Gerät verwenden, verbindet das Gerät dieses Gerät automatisch, wenn Bluetooth eingeschaltet ist.
- Sie können 5 Bluetooth-Geräte auf dem Gerät registrieren. Wenn das Gerät mit einem neuen Gerät gekoppelt wird, während bereits 5 Geräte registriert sind, wird das erste registrierte Gerät gelöscht. Um das Bluetooth Gerät wieder zu registrieren, müssen Sie es mit dem Gerät koppeln.
- Berühren Sie , um das registrierte Gerät zu löschen.

Verbindung per WLAN (Wi-Fi®)

1 Berühren Sie (Menu) in der Titel-/Statusleiste.

Das Menü wird angezeigt.



2 Berühren Sie [UTILITY].

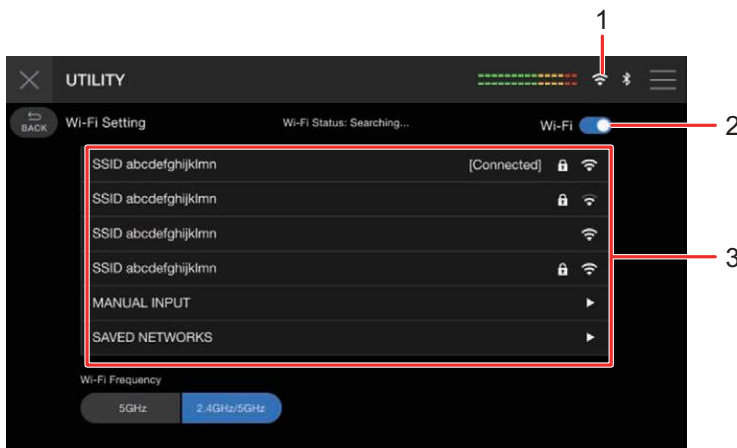
Der Bildschirm [UTILITY] wird angezeigt.

3 Berühren Sie [Wi-Fi Setting] unter [Network].

Der Bildschirm [Wi-Fi Setting] wird angezeigt.

4 Berühren Sie [Wi-Fi], um die Funktion einzuschalten.

Das Gerät durchsucht das Netzwerk und die verfügbaren SSIDs werden aufgelistet.



1.  (Wi-Fi-Verbindungssymbol)
2. **Wi-Fi ein/aus**
3. **SSID-Liste**

5 Berühren Sie das Netzwerk (SSID), das Sie verwenden möchten.

Der Bildschirm zur Eingabe des Passworts wird angezeigt.

6 Geben Sie ein Passwort ein und berühren Sie **[CONNECT]**.

Wenn die Verbindung erfolgreich war, wird **[CONNECTED]** im Feld Netzwerkname (SSID) angezeigt und ganz oben in der Liste eingeblendet.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie einen Zugangspunkt verwenden, der zuvor mit dem Gerät verbunden wurde.
- Berühren Sie das Netzwerk (SSID), das Sie verwenden, um seine Informationen auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen anzuzeigen. Wenn Sie **[AUTO-CONNECT]** auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen aktivieren, stellt das Gerät bei der nächsten Verwendung automatisch eine Verbindung zum Zugangspunkt her.
- Um die auf dem Gerät gespeicherten Netzwerke (SSID) zu löschen, berühren Sie in der Liste die Option **[SAVED NETWORKS]**. Wählen Sie die zu löschenden Netzwerke (SSID) in der Liste aus, und berühren Sie auf dem Bildschirm mit den Netzwerkinformationen die Option **[FORGET THIS NETWORK]**.
- Um eine manuelle Verbindung mit dem verborgenen Netzwerk herzustellen, tippen Sie auf **[MANUAL INPUT]**, dem letzten Eintrag in der SSID-Liste. Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) eingeben, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll, wird die Verbindung hergestellt.

Verwendung der DJ-Software

Wenn Sie das Gerät über USB-Kabel an einen PC/Mac oder ein Mobilgerät anschließen, auf dem eine MIDI-Software installiert ist, können Sie die DJ-Software über das Gerät steuern.

- Installieren Sie die dedizierte Audiotreibersoftware, um auf einem PC (Windows) gespeicherte Tracks mit dem Gerät abzuspielen. Wenn Sie einen Mac verwenden, müssen Sie die spezielle Audiotreibersoftware nicht installieren.

⇒ [Einrichtung auf einem PC/Mac \(Seite 16\)](#)

- Einzelheiten zu den MIDI-Meldungen des Geräts finden Sie unter der folgenden URL.

alphatheta.com/support/Germany/

- Installieren Sie die DJ-Software und konfigurieren Sie im Voraus die Audio- und MIDI-Einstellungen auf einem PC/Mac oder Mobilgerät.
- Wenn Sie rekordbox für Mac/Windows, rekordbox für iOS, Serato DJ Lite, Algoriddim djay oder Algoriddim djay Pro verwenden, müssen Sie keine MIDI-Einstellungen konfigurieren.
- Einzelheiten zu rekordbox finden Sie im Folgenden.
 - ⇒ [rekordbox for Mac/Windows \(Seite 12\)](#)
 - ⇒ [rekordbox for iOS/Android \(Seite 13\)](#)
- Es ist ratsam, das Gerät und den PC/Mac oder ein Mobilgerät direkt mit einem USB-Kabel zu verbinden. Wenn Sie einen USB-Hub einsetzen, verwenden Sie möglichst ein Produkt, das von dem Hersteller Ihres Geräts empfohlen wird. Es ist nicht garantiert, dass alle USB-Hubs funktionieren.
- Sie können ein iPhone/iPad anschließen, das über einen USB Type-C-Anschluss verfügt.
- Das Auflegen über eine USB-Kabelverbindung wird nur für iOS unterstützt.

Bedienen der DJ-Software

1 Schließen Sie einen PC/Mac oder ein Mobilgerät an das Gerät an.

⇒ [Rückseite \(Seite 23\)](#)

2 Berühren Sie [SOURCE] in der Titel-/Statusleiste.

Der Bildschirm [SOURCE] wird angezeigt.

3 Berühren Sie [SOFTWARE CONTROL].

Der Bildschirm [SOFTWARE CONTROL] erscheint.

4 Berühren Sie [LOAD 1] oder [LOAD 2].

Das Deck, an dem Sie die Taste berühren, schaltet in den Steuermodus um.

5 Starten Sie die DJ-Software.

Das Gerät startet die Kommunikation mit der DJ-Software.

- Einige Tasten am Gerät können nicht zur Steuerung einer DJ-Anwendung verwendet werden.
- Der Steuermodus wird ausgeschaltet, wenn ein Track von einem anderen Gerät als dem aktuell verbundenen Gerät, das die DJ-Software ausführt, geladen wird.

rekordbox-Steuerfunktionen

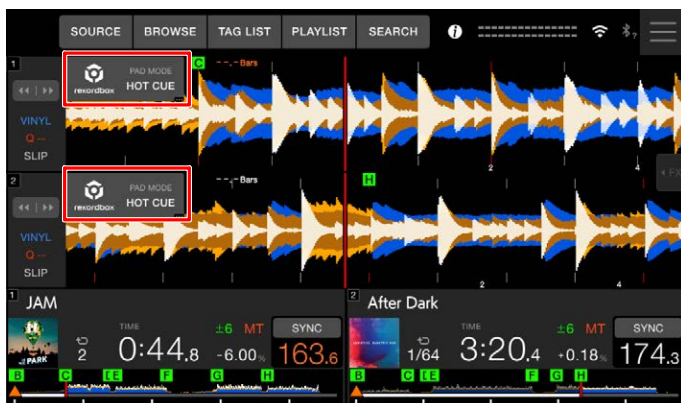
Ändern des Pad-Modus

Wenn Sie das Gerät mit einem PC/Mac verwenden, auf dem rekordbox für Mac/Windows ausgeführt wird, oder mit einem Mobilgerät, auf dem rekordbox für iOS ausgeführt wird und das über ein USB-Kabel verbunden ist, können Sie die den [HOT CUE (A bis H)]-Tasten zugewiesenen Funktionen umschalten.

- 1 **Berühren Sie auf dem Wellenformbildschirm [PAD MODE] für das Deck, für das Sie die Tastenfunktionen umschalten möchten.**

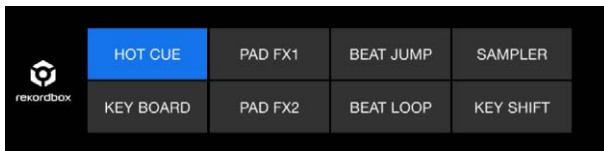
⇒ [Wiedergabe-Bildschirm \(Wellenform-Bildschirm\) \(Seite 29\)](#)

Bildschirmbeispiel: rekordbox für Mac/Windows



Das Auswahlpanel für den Pad-Modus wird angezeigt.

2 Wählen Sie einen Pad-Modus aus.



- Sie können einen Pad-Modus aus den folgenden 8 Typen auswählen.
 - HOT CUE
 - PAD FX1
 - BEAT JUMP
 - SAMPLER
 - KEYBOARD
 - PAD FX2
 - BEAT LOOP
 - KEY SHIFT
- Einige Funktionen, wie die Wellenform- und Browsing-Funktionalität, sind im Vergleich zu rekordbox für Mac/Windows eingeschränkt, wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit einem Mobilgerät verbunden ist, auf dem rekordbox für iOS ausgeführt wird. Verwenden Sie unbedingt das Display des Geräts zur Auswahl eines Pad-Modus und das Display des Mobilgeräts zur Anzeige von DJ-Informationen während des Auflegens.

Technische Daten

Netzteil

Stromzufuhr	AC 100 V – 240 V, 50 Hz/60 Hz
Nennstrom	1,2 A
Nennleistung	DC 5 V/3,0 A, DC 9 V/3,0 A, DC 12 V/3,0 A, DC 15 V/3,0 A, DC 20 V/2,25 A

Allgemein – Haupteinheit

Nennspannung, Strom	DC 9 V/3,0 A
Stromverbrauch (aus)	0,3 W
Gewicht des Hauptgeräts	5,2 kg
Maximale Außenabmessungen	(B × T × H) 638 × 359,2 × 89,9 mm
Zulässige Betriebstemperatur	+5 °C – +35 °C
Zulässige Betriebsfeuchtigkeit	5 % – 85 % (keine Kondensation)

Audio-Bereich

Abtastrate	44,1 kHz
A/D-, D/A-Wandler	24 Bit
Frequenzkennlinie	
USB, MIC	20 Hz – 20 kHz
S/N-Verhältnis (Nennleistung, A-WEIGHTED)	
USB	112 dB
MIC	78 dB

Audio-Bereich

Gesamte harmonische Verzerrung (20 Hz – 20 kHz BW)

USB	0,003 %
-----	---------

Standard-Eingangspegel/Eingangsimpedanz

MIC	-57 dBu/3,3 kΩ
-----	----------------

Standard-Ausgangspegel/Lastimpedanz/Ausgangsimpedanz

MASTER 1	+6 dBu/10 kΩ/390 Ω oder weniger
----------	---------------------------------

MASTER 2	+2 dBu/10 kΩ/390 Ω oder weniger
----------	---------------------------------

PHONES	+8 dBu/32 Ω/2 Ω oder weniger
--------	------------------------------

Nennausgangspegel/Lastimpedanz

MASTER 1	+25 dBu/10 kΩ
----------	---------------

MASTER 2	+21 dBu/10 kΩ
----------	---------------

Kanal-Equalizer-Kennlinie

HI	-26 dB – +6 dB (20 kHz)
----	-------------------------

MID	-26 dB – +6 dB (1 kHz)
-----	------------------------

LOW	-26 dB – +6 dB (20 Hz)
-----	------------------------

Mikrofon-Equalizer-Kennlinie

HI	-12 dB – +12 dB (10 kHz)
----	--------------------------

LOW	-12 dB – +12 dB (100 Hz)
-----	--------------------------

Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

MIC Eingangsanschluss

1/4" TRS-Klinke	1 Satz
-----------------	--------

MASTER 1 Ausgangsanschluss

XLR Anschluss	1 Satz
---------------	--------

MASTER 2 Ausgangsanschluss

RCA-Stiftbuchsen	1 Satz
------------------	--------

PHONES Ausgangsanschluss

3,5 mm Stereo- Miniklinkenstecker	1 Satz
--------------------------------------	--------

USB-Anschlüsse

USB Type-C	3 Sätze
------------	---------

WLAN

Unterstützte Standards	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac
------------------------	------------------------

Verwendetes Frequenzband	2,4 GHz/5 GHz
--------------------------	---------------

Bluetooth®-Bereich

Kabellose Methode	Bluetooth Classic
-------------------	-------------------

Anwendung	Classic Audio (SBC, AAC)
-----------	--------------------------

Maximale Übertragungsdistanz	Ca. 20 m* unter ungehinderten Bedingungen.
------------------------------	--

Verwendete Frequenz	2,4 GHz-Band
---------------------	--------------

SonicLink-Bereich

Maximale Übertragungsdistanz Ca. 5 m* unter ungehinderten Bedingungen.

Verwendetes Frequenzband 2,4 GHz

* Die Übertragungsdistanz ist ein Richtwert und kann sich je nach Umgebung ändern.

Technische Daten der externen Stromversorgung (für Kunden der Europäischen Union)

Herstellernamen ALPHATHETA EMEA LIMITED

Handelsregisternummer 09230173

Adresse Unit 39, Tileyard Studios, Tileyard Road, London, N7 9AH, U.K.

Modellkennung FSP045-A2CR3

Eingangsspannung AC 100 V – 240 V

AC Eingangsfrequenz 50 Hz / 60 Hz

Ausgangsspannung 5,0 V / 9,0 V / 12,0 V / 15,0 V / 20,0 V DC

Ausgangsstrom 3,0 A / 3,0 A / 3,0 A / 3,0 A / 2,25 A

Ausgangsleistung 15,0 W / 27,0 W / 36,0 W / 45,0 W / 45,0 W

Durchschnittliche Effizienz im Betrieb 81,5 %

Effizienz bei niedriger Belastung (10 %) 76,3 %

Leistungsaufnahme bei Nulllast 0,06 W

Informationsanforderungen der Europäischen Ökodesign-Richtlinie

Deutsch

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass dieses Produkt mit allen WLAN- bzw. Bluetooth-fähigen Geräten verbunden werden kann.

Zur gleichzeitigen Verwendung von Bluetooth, WLAN (Wi-Fi) und SonicLink

Zur Vermeidung von Funkwellenstörungen, die bei gleichzeitiger Verwendung von Bluetooth oder SonicLink mit WLAN (Wi-Fi) auftreten können, schalten Sie in den Utility-Einstellungen WLAN (Wi-Fi) aus oder stellen Sie die **[Wi-Fi Frequency]** auf **[5GHz (Recommended)]** ein.

Zusätzliche Informationen

Störungsbeseitigung

Wenn Sie glauben, dass etwas mit dem Gerät nicht stimmt, überprüfen Sie die nachfolgenden Informationen und lesen Sie die [FAQ] für den XDJ-AN unter der folgenden URL.

alphatheta.com/support/Germany/

- Überprüfen Sie die an das Gerät angeschlossenen Geräte.
- Möglicherweise funktioniert das Gerät wieder ordnungsgemäß, wenn Sie es aus- und wieder einschalten.

Wenn die Probleme weiterhin bestehen, lesen Sie das Dokument Hinweise für den Gebrauch und wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienststelle oder Ihren Händler.

Fehleranzeige

❖ E-8302 (Fehlertyp: CANNOT PLAY TRACK)

- Das Gerät kann Audiodateien nicht vom Speichergerät einlesen. Die Audiodateien könnten beschädigt sein. Prüfen Sie, ob die Dateien mit einem anderen Player abgespielt werden können, der die von diesem Gerät unterstützten Formate unterstützt.

❖ E-8304/E-8305 (Fehlertyp: UNSUPPORTED FILE FORMAT)

- Die geladene Audiodatei weist ein Format auf, das von diesem Gerät nicht unterstützt wird. Spielen Sie eine Audiodatei in einem von diesem Gerät unterstützten Format ab.

⇒ [Unterstützte Dateiformate \(Seite 10\)](#)

WLAN (Wi-Fi)

❖ Das Gerät kann sich nicht mit dem WLAN-Router (Zugangspunkt) verbinden.

- Überprüfen Sie, ob das Netzwerk (SSID), das Passwort und die Verschlüsselungsmethode richtig eingestellt sind. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen auf diesem Gerät zu den Netzwerkeinstellungen passen.

❖ Der WLAN-Router (Zugangspunkt) kann nicht gefunden werden.

- Falls zwischen dem Gerät und dem WLAN-Router (Zugangspunkt) ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls es ein Hindernis zwischen diesem Gerät und dem WLAN-Router (Zugangspunkt) gibt, entfernen Sie das Hindernis.

Bluetooth

❖ Das Gerät kann sich nicht mit einem Bluetooth Gerät verbinden.

- Schalten Sie das Gerät und das Bluetooth Gerät nochmals ein und führen Sie den Kopplungsvorgang durch.

❖ Der Ton wird unterbrochen.

- Falls zwischen dem Gerät und dem Bluetooth Gerät ein großer Abstand ist, bringen Sie die Geräte näher zusammen.
- Falls sich zwischen dem Gerät und dem Bluetooth Gerät ein Hindernis befindet, entfernen Sie das Hindernis.
- Bei gleichzeitiger Verwendung einer Bluetooth-Verbindung und einer WLAN (Wi-Fi)-Verbindung kann es zu Interferenzen mit Mobilfunkwellen kommen. Schalten Sie die WLAN (Wi-Fi)-Funktion aus oder stellen Sie in den Utility-Einstellungen die **[Wi-Fi Frequency]** auf **[5GHz (Recommended)]**.

rekordbox CloudDirectPlay

❖ Tracks werden nicht angezeigt oder können nicht geladen werden.

- Tracks werden nur auf dem Browse-Bildschirm angezeigt, wenn rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android und die Bibliothek in der Cloud synchronisiert wurden. Verwenden Sie das Gerät nach Abschluss der Synchronisierung.
- Tracks werden nicht auf Dropbox oder Google Drive hochgeladen. Auf dem Browse-Bildschirm werden nur Tracks angezeigt, die auf Dropbox oder Google Drive hochgeladen wurden. Erst wenn der Upload abgeschlossen ist, können Sie die Tracks laden. Laden Sie die Tracks, die Sie verwenden möchten, vorher mit rekordbox für Mac/Windows oder rekordbox für iOS/Android auf Dropbox oder Google Drive hoch.
- Sie können keine Tracks auf das Gerät laden, wenn Dropbox oder Google Drive gerade gewartet wird oder ein Fehler in Dropbox oder Google Drive auftritt. Eine Verwendung ist erst nach Abschluss der Wartung oder nach Behebung des Problems möglich.

❖ Die Kapazität des USB-Speichergeräts ist unzureichend.

- Bei Verwendung von rekordbox CloudDirectPlay werden von Dropbox oder Google Drive geladene Tracks vorübergehend auf dem angeschlossenen USB-Speichergerät gespeichert. Es wird empfohlen, ein USB-Speichergerät mit 1 GB oder mehr freiem Speicherplatz zu verwenden.

USB-Speichermedium

❖ Die Playliste wird nicht angezeigt, oder es wird „rekordbox OneLibrary (Device Library Plus) not found!“ angezeigt.

- Dieses Gerät unterstützt nur das OneLibrary-Format.
- Stellen Sie sicher, dass das USB-Speichergerät in das OneLibrary-Format konvertiert wurde.

⇒ [OneLibrary \(Seite 12\)](#)

LCD-Display

- Auf dem LCD-Display können kleine schwarze oder leuchtende Punkte erscheinen. Dies ist ein Phänomen, das LCD-Displays eigen ist, und keine Fehlfunktion.
- Wenn Sie das Gerät an kalten Orten verwenden, bleibt das LCD-Display nach dem Einschalten eventuell eine Zeit lang dunkel. Die normale Helligkeit wird nach einer Weile wiederhergestellt.
- Wenn das LCD-Display direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, wird Sonnenlicht reflektiert, wodurch die Anzeige schwer zu erkennen sein kann. Verhindern Sie eine direkte Sonneneinstrahlung, um die Sichtbarkeit des Displays zu verbessern.

Reinigung

Mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder säurehaltigen oder alkalischen Mittel zur Reinigung.

Touchscreen

- Bedienen Sie den Touchscreen mittels Fingerspitze. Drücken Sie nicht mit übermäßiger Kraft darauf.
- Bedienen Sie den Touchscreen nicht mit harten und spitzen Gegenständen wie Kugelschreibern, Druckbleistiften oder spitzen Fingernägeln.

Marken und eingetragene Marken

- rekordbox™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- PRO DJ LINK™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- SonicLink™ ist eine Marke oder eingetragene Marke der AlphaTheta Corporation.
- Mac, macOS, iPadOS, Finder und Apple Music sind in den USA und in anderen Ländern und Regionen eingetragene Marken von Apple Inc.
- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- ASIO ist eine Marke oder eingetragene Marke der Steinberg Media Technologies GmbH.

- iOS ist eine Marke, die Cisco-Markenzeichen in den USA und anderen Ländern enthält.
- Android und Google Drive sind Marken der Google LLC.
- Dropbox ist eine Marke oder eingetragene Marke von Dropbox, Inc.
- Serato DJ Lite ist eine eingetragene Marke von Serato Limited.
- Algoriddim, djay und djay Pro sind Marken oder eingetragene Marken der Algoriddim GmbH.
- Beatport, Beatport Streaming und das Beatport-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Beatport, LLC.
- TIDAL ist eine eingetragene Marke von TIDAL MUSIC AS.
- Wi-Fi ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®.
- Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. und jede Verwendung dieser Marken durch die AlphaTheta Corporation erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.
- QR-Code ist in Japan und in anderen Ländern eine eingetragene Marke von DENSO WAVE INCORPORATED.

Andere hier erwähnte Produkt-, Technologie- und Firmennamen usw. sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Über die Verwendung von MP3-Dateien

Dieses Produkt wurde für gemeinnützige Zwecke lizenziert. Dieses Produkt wurde nicht für kommerzielle Zwecke (für gewinnbringende Zwecke) lizenziert, z. B. für Rundfunk (terrestrisch, via Satellit, Kabel oder andere Arten von Rundfunk), Streaming im Internet, Intranet (ein Unternehmensnetzwerk) oder für andere Arten von Netzwerken oder Verbreitung elektronischer Informationen (Online-Vertrieb von digitaler Musik). Sie müssen die entsprechenden Lizenzen für solche Zwecke erwerben. Einzelheiten finden Sie unter <http://www.mp3licensing.com>.

Hinweise zu Urheberrechten

rekordbox beschränkt die Wiedergabe und Vervielfältigung von urheberrechtlich geschützten Musikinhalten.

- Wenn kodierte Daten usw. zum Schutz der Urheberrechte in Musikinhalten eingebettet sind, kann es unmöglich sein, das Programm normal auszuführen.
- Wenn rekordbox erkennt, dass kodierte Daten usw. für den Schutz der Urheberrechte in Musikinhalten eingebettet sind, kann der ablaufende Vorgang (Wiedergabe, Lesen usw.) stoppen.

Aufnahmen, die Sie vornehmen, sind für den persönlichen Gebrauch gedacht und dürfen nach dem Urheberrecht nicht ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers anderweitig verwendet werden.

- Musik, die von CDs usw. aufgenommen wurde, ist durch die Urheberrechtsgesetze der einzelnen Länder sowie durch internationale Abkommen geschützt. Es liegt in der vollen Verantwortung der Person, die die Musik aufgenommen hat, sicherzustellen, dass die Aufnahmen nicht gesetzwidrig verwendet werden.
- Beim Umgang mit Musik, die aus dem Internet heruntergeladen wurde usw., liegt es in der vollen Verantwortung der Person, die den Musik-Download ausgeführt hat, sicherzustellen, dass die aufgenommenen Inhalte entsprechend den Vorschriften auf der Download-Site verwendet werden.
- Beim Streamen von Musik über das Internet o. Ä. liegt die volle Verantwortung bei der nutzenden Person, sicherzustellen, dass der Streaming-Dienst gemäß des mit dem Anbieter geschlossenen Vertrags genutzt wird.

Die technischen Daten und das Design dieses Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2026 AlphaTheta Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

<DRI2025-A>